

Dienstleistungen

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen
und technischen Dienstleistungen



2016

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 21. August 2018
Artikelnummer: 2090440167004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

1	Ergebnisse für das Berichtsjahr 2016	4
1.1	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (WZ 69)	5
1.2	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung (WZ 70)	5
1.3	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung (WZ 71)	6
1.4	Forschung und Entwicklung (WZ 72)	6
1.5	Werbung und Marktforschung (WZ 73)	7
1.6	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten (WZ 74)	7
1.7	Veterinärwesen (WZ 75)	8
1.8	Ausgewählte Merkmale	8

Tabellenteil

1 Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1	Übersicht über die erfassten Merkmale	9
1.2	Ausgewählte Grundzahlen	11
1.3	Ausgewählte Kennzahlen	17

2 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

	Was finde ich wo im Tabellenteil 2?	23
2.1	Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	24
2.2	Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	27
2.3	Arbeitnehmer und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	33
2.4	Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen	36
2.5	Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten	42

3 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

	Was finde ich wo im Tabellenteil 3?	44
3.1	Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	45
3.2	Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen	48
3.3	Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen	51
3.4	Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	57
3.5	Arbeitnehmer und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen	63
3.6	Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	66
3.7	Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	69
3.8	Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	75
3.9	Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	81
3.10	Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	87
3.11	Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen	93
3.12	Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen	96

Qualitätsbericht (einschl. Erhebungsunterlagen)

Hinweise

Keine Statistik ohne Gesetz

So lautet vereinfacht das **Prinzip der Gesetzmäßigkeit** – eines von drei Grundprinzipien, die das System der amtlichen Statistik in Deutschland prägen. Für die statistische Praxis bedeutet dies, dass Rechtsnormen der Europäischen Union, des Bundes oder eines Landes alle wesentlichen Parameter einer Erhebung vorschreiben, insbesondere Merkmale, Berichtskreis und Periodizität. Weitere Informationen insbesondere zur Methodik beinhaltet der angefügte **Qualitätsbericht**.

Geheimhaltung

Wenn Einzelangaben nicht gemacht werden können, um die statistische Geheimhaltung zu wahren, ist dies ausdrücklich gekennzeichnet. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Auf- und Ausgliederung bei Summen

Die Bezeichnung „**davon**“ in einer Tabelle gibt an, dass die vorstehende Summe vollständig in Unterpositionen aufgegliedert ist. Zählt man diese Unterpositionen zusammen, addieren sie sich zu der Summe.

Die Bezeichnung „**darunter**“ hingegen gibt an, dass nur Teilpositionen der Summe aufgelistet sind (Ausgliederung). Diese addieren sich nicht vollständig zur Summe.

Werden Merkmale angeführt, die nicht summierbar sind, ist dies durch die Bezeichnung „**und zwar**“ gekennzeichnet.

Auf die Bezeichnungen „**davon**“ und „**darunter**“ wurde verzichtet, wenn unmissverständlich aus dem Zusammenhang hervorgeht, ob es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Auf- und Abrundungen

Generell ist in den Tabellen – ohne Rücksicht auf die Endsumme – auf- bzw. abgerundet worden. Dadurch können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Gesetzliche Grundlage für diese Erhebung bilden in Deutschland das Dienstleistungsstatistikgesetz und das Bundesstatistikgesetz. Mit dem Berichtsjahr 2008 trat eine aktualisierte Fassung der europäischen Strukturverordnung und ein entsprechend angepasstes Dienstleistungsstatistikgesetz in Kraft. Damit verbunden war eine Ausweitung des Merkmalskataloges und des Erfassungsbereichs dieser Erhebung. Zugleich wurde ab dem Berichtsjahr 2008 eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation (Ausgabe 2008) angewendet, die die Zuordnung der Erhebungs- und Darstellungseinheiten zu den Wirtschaftszweigen – entsprechend ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – definiert. Zur Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008, 2011, 2014 und 2016 eine neue Stichprobe gezogen. Ab dem Berichtsjahr 2014 wurden auch Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von weniger als 17 500 Euro berücksichtigt. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse nur eingeschränkt möglich. Seit dem Berichtsjahr 2016 wurden in Folge des Inkrafttretens des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) im Juli 2015 die beiden Merkmalsbezeichnungen „Umsatz“ und „sonstige betriebliche Erträge“ durch die Bezeichnungen „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“ und „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ ersetzt. Zu Letzterem zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantinenerlöse. Der Gesamtumsatz ist von den Änderungen nicht betroffen.

1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2016

Bei der Analyse der Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ist zu berücksichtigen, dass der für ausgewählte Merkmale berechnete Variationskoeffizient ein Maß für die statistische Sicherheit/Unsicherheit der hochgerechneten Ergebnisse darstellt. Je größer der Variationskoeffizient ist, desto unsicherer ist die Qualität des Hochrechnungsergebnisses. Die Ergebnisse der Fehlerrechnung sind im Anhang des Qualitätsberichtes dargestellt.

Bei den dargestellten Ergebnissen handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse von etwa 53 600 Erhebungseinheiten, die im Rahmen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich im Wirtschaftsabschnitt M – Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen – befragt wurden.

Im Berichtsjahr waren über 485 400 Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit (im Weiteren als Unternehmen bezeichnet) in diesem Abschnitt tätig, davon arbeiteten rund

- 127 100 Unternehmen (26,2 %) als Architektur- und Ingenieurbüros bzw. in der technischen, physikalischen und chemischen Untersuchung,
- 120 400 Unternehmen (24,8 %) in der Rechts- und Steuerberatung oder Wirtschaftsprüfung,
- 112 500 Unternehmen (23,2 %) in der Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben bzw. Unternehmensberatung,
- 75 100 Unternehmen (15,5 %) in sonstigen freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Tätigkeiten,
- 32 700 Unternehmen (6,7 %) in der Werbung und Marktforschung,
- 10 500 Unternehmen (2,2 %) im Veterinärwesen und
- 7 200 Unternehmen (1,5 %) in der Forschung und Entwicklung.

Insgesamt beschäftigten die Unternehmen im Abschnitt M mehr als 2,7 Mill. Personen und erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von über 313,7 Mrd. Euro.

1.1 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung (WZ 69)

Rund 120 400 Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in der Rechts- und Steuerberatung sowie Wirtschaftsprüfung erzielten einen Gesamtumsatz von über 57,2 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von 476 000 Euro erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten knapp 725 200 Personen in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen betrug 78,5 %. Durchschnittlich waren sechs Mitarbeiter je Unternehmen beschäftigt.

Der Personalaufwand betrug über 21,0 Mrd. Euro. Davon entfielen rund 17,6 Mrd. Euro (83,8 %) auf die Bruttoentgelte und 3,4 Mrd. Euro (16,2 %) auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Fast 16,2 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei durchschnittlich 43,4 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz lag in dieser Wirtschaftsabteilung bei durchschnittlich 65,0 %. In Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern sowie Wirtschaftsprüfungsgesellschaften lag dieses Verhältnis mit 89,4 % deutlich darüber.

Knapp 982,5 Mill. Euro wurden für Bruttoanlageinvestitionen ausgegeben. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit rund zwei Euro investiert.

1.2 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung (WZ 70)

Rund 112 500 Unternehmen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben bzw. in der Unternehmensberatung. Diese Unternehmen erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von fast 100,9 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von 897 000 Euro erzielt. Über zwei Drittel des Gesamtumsatzes (67,8 %) wurde durch die Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben realisiert.

Insgesamt arbeiteten über 620 900 Personen in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen lag bei durchschnittlich 81,8 %, darunter in der Unternehmensberatung nur bei 66,4 %.

Der Personalaufwand betrug rund 34,2 Mrd. Euro. Davon entfielen 85,9 % auf die Bruttoentgelte und 14,1 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 61,9 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 64,4 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug 95,2 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von 6,1 Mrd. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit über sechs Euro investiert.

1.3 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung (WZ 71)

Knapp 127 100 Unternehmen arbeiteten als Architektur- und Ingenieurbüros bzw. in der technischen, physikalischen und chemischen Untersuchung. Diese Unternehmen erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von fast 80,5 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von durchschnittlich 633 000 Euro erzielt. 85,3 % des Gesamtumsatzes wurde durch die Architektur- und Ingenieurbüros erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten 727 300 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung, davon 84,2 % in Architektur- und Ingenieurbüros. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen lag bei 80,7 %.

Der Personalaufwand betrug fast 28,5 Mrd. Euro. Davon entfielen 83,8 % auf die Bruttoentgelte und 16,2 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Rund 36,5 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 56,2 %, bei den Vermessungsbüros sogar nur bei 34,8 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug im dargestellten Wirtschaftsbereich 80,7 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von über 2,3 Mrd. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit knapp drei Euro investiert.

1.4 Forschung und Entwicklung (WZ 72)

Im Berichtsjahr arbeiteten rund 7 200 Unternehmen in der Forschung und Entwicklung. Sie erwirtschafteten einen Gesamtumsatz in Höhe von 19,8 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von 2,8 Mill. Euro erzielt. 88,5 % des Gesamtumsatzes wurde durch sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin (WZ 72.19) erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten über 182 500 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen insgesamt lag bei 96,4 %.

Der Personalaufwand betrug rund 10,3 Mrd. Euro. Davon entfielen 83,2 % auf die Bruttoentgelte und 16,8 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Mehr als 11,8 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen war mit 53,5 % etwas höher als der Anteil des Personalaufwandes.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 111,6 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von über 2,1 Mrd. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit knapp elf Euro investiert.

1.5 Werbung und Marktforschung (WZ 73)

Über 32 700 Unternehmen arbeiteten auf dem Gebiet der Werbung und Marktforschung. Sie erzielten einen Gesamtumsatz von über 30,0 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von durchschnittlich 917 000 Euro erzielt. 90,8 % des Gesamtumsatzes wurde durch die Werbung erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten mehr als 245 800 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung, darunter 91,3 % in der Werbung. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen lag bei 86,0 %.

Der Personalaufwand betrug rund 6,8 Mrd. Euro. Davon entfielen 84,9 % auf die Bruttoentgelte und 15,1 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Fast 19,1 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 73,7 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug 86,2 %.

Über 501,1 Mill. Euro wurden für Bruttoanlageinvestitionen ausgegeben. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit fast zwei Euro investiert.

1.6 Sonstige freiberufliche wissenschaftliche und technische Tätigkeiten (WZ 74)

Über 75 100 Unternehmen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in sonstigen freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Tätigkeiten. Hierzu zählen u. a. Ateliers für Textil-, Schmuck- und Grafik-Design, Interieur-Design und Raumgestaltung, Fotografie sowie Übersetzen und Dolmetschen. Diese Unternehmen erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von 22,0 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von durchschnittlich 293 000 Euro erzielt.

Insgesamt arbeiteten knapp 179 400 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen insgesamt lag bei nur 55,7 %.

Der Personalaufwand betrug mehr als 4,3 Mrd. Euro. Davon entfielen 83,8 % auf die Bruttoentgelte und 16,2 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Rund 12,1 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 73,7 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 74,7 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von 593,5 Mill. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit fast drei Euro investiert.

1.7 Veterinärwesen (WZ 75)

Knapp 10 500 Unternehmen waren im Veterinärwesen tätig. Sie erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von über 3,3 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von durchschnittlich 315 000 Euro erzielt.

Insgesamt arbeiteten fast 52 200 Personen in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den tätigen Personen lag bei 77,0 %.

Der Personalaufwand betrug rund 783,4 Mill. Euro. Davon entfielen 79,9 % auf die Bruttoentgelte und 20,1 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Fast 1,4 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 64,0 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug im Veterinärwesen 65,8 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von 138,5 Mill. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit über vier Euro investiert.

1.8 Ausgewählte Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	485,4	358,9	126,5
Gesamtumsatz ¹	Mrd. EUR	313,7	29,8	283,9
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	2 733,4	622,8	2 110,5
Aufwendungen	Mrd. EUR	264,8	18,6	246,2
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. EUR	12,8	2,0	10,8

¹ Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt M: Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	485 448	358 947	126 501
davon:				
Einzelunternehmen	Anzahl	320 437	279 214	41 223
Personengesellschaften	Anzahl	52 435	22 927	29 509
Kapitalgesellschaften	Anzahl	97 015	45 126	51 889
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	15 561	11 681	3 881
Niederlassungen	Anzahl	517 428	365 763	151 665
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)	1 000 EUR	313 714 947	29 788 463	283 926 484
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	37 960 563
davon nach Art des Geschäfts:				
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	273 928 063
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	9 998 421
Subventionen	1 000 EUR	3 997 542	110 759	3 886 783
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	2 733 362	622 842	2 110 520
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	997 240
davon:				
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	541 805	377 843	163 963
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	25 656
Arbeitnehmer/-innen	Anzahl	2 191 556	244 999	1 946 557
und zwar				
weiblich	Anzahl	.	.	971 583
Auszubildende	Anzahl	.	.	82 995
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	354 242
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	227 496
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	1 627 145
Anteil der Arbeitnehmer/-innen an den tätigen Personen	Prozent	80,2	39,3	92,2
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	47,3
Anteil der weiblichen Arbeitnehmer an den Arbeitnehmer/-innen	Prozent	.	.	49,9
Anteil der Auszubildenden an den Arbeitnehmer/-innen	Prozent	.	.	4,3
Anteil der in Teilzeit tätigen an den Arbeitnehmer/-innen	Prozent	.	.	18,2
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den Arbeitnehmer/-innen	Prozent	.	.	11,7
Aufwendungen	1 000 EUR	264 791 688	18 621 986	246 169 701
davon:				
Personalaufwand	1 000 EUR	105 875 983	4 867 980	101 008 003
davon für:				
Bruttoentgelte	1 000 EUR	89 420 859	3 992 563	85 428 296
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	16 455 124	875 417	15 579 707
davon für:				
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	13 326 425
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 253 282

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt M: Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	158 915 705	13 754 007	145 161 698
davon für:				
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	60 146 157
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	12 611 515
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	72 404 026
darunter Aufwendungen für:				
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	11 380 603	1 490 083	9 890 520
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	1 047 085
Bestände				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	35 038 815	1 407 076	33 631 738
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	41 582 649	1 356 749	40 225 899
davon:				
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	3 591 588
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	4 095 240
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 764 073
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 748 905
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	28 276 078
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	34 381 755
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	12 781 798	1 995 677	10 786 122
davon:				
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	9 152 269
davon:				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	5 697 430
Bauten	1 000 EUR	.	.	2 605 817
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	849 022
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	242 810
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	1 212 252
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	754 965
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	178 791
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	80 434
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	4 822 819	690 890	4 131 929
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	160 939 400	15 403 999	145 535 401
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	55 063 418	10 536 020	44 527 398

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	485 448	2 733 362	2 191 556
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	120 371	725 197	569 413
69.1	Rechtsberatung	61 850	295 512	209 262
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	6 052	68 111	54 205
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	48 958	190 184	126 467
69.10.3	Notariate	1 359	13 953	12 411
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	1 661	12 345	9 350
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	3 820	10 919	6 829
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	58 521	429 684	360 152
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	3 430	69 081	64 142
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	541	3 410	2 552
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ...	43 384	315 359	262 551
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	11 166	41 835	30 907
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	112 471	620 928	507 866
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	31 140	367 114	336 724
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	5 876	133 581	128 364
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	25 264	233 534	208 361
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	81 331	253 814	171 142
70.21	Public-Relations-Beratung	3 348	17 876	14 489
70.22	Unternehmensberatung	77 983	235 938	156 653

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamt- umsatz ²	Personalaufwand ³		Material- aufwand ⁴	Bruttoanlage- investitionen	Nr. ¹ der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
313 714 947	105 875 983	89 420 859	158 915 705	12 781 798	M
57 239 337	21 032 150	17 619 931	16 158 931	982 464	69
25 755 319	6 509 128	5 359 219	6 872 314	347 492	69.1
7 129 757	1 998 616	1 674 362	1 554 273	73 032	69.10.1
13 920 003	3 521 377	2 870 808	3 803 536	212 615	69.10.2
1 556 777	354 144	286 893	243 767	25 061	69.10.3
2 403 486	445 619	369 668	1 077 538	22 197	69.10.4
745 295	189 372	157 489	193 201	14 587	69.10.9
31 484 018	14 523 021	12 260 712	9 286 617	634 971	69.2
9 418 413	5 028 008	4 430 146	3 396 074	130 308	69.20.1
307 810	130 907	110 794	49 817	1 008	69.20.2
19 540 937	8 472 380	6 979 327	4 981 131	456 793	69.20.3
2 216 859	891 726	740 444	859 595	46 862	69.20.4
100 876 772	34 170 535	29 354 284	61 889 246	6 101 330	70
68 394 989	23 266 728	19 853 197	49 012 052	5 394 931	70.1
28 326 799	10 000 739	8 546 273	22 092 286	2 624 909	70.10.1
40 068 190	13 265 989	11 306 923	26 919 766	2 770 022	70.10.9
32 481 783	10 903 807	9 501 087	12 877 194	706 400	70.2
1 987 350	657 571	560 054	1 019 110	40 047	70.21
30 494 434	10 246 236	8 941 033	11 858 084	666 353	70.22

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	127 072	727 305	586 696
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	119 785	612 583	478 845
71.11	Architekturbüros	38 740	143 436	97 850
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	29 552	113 014	77 741
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	2 873	6 770	3 693
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	3 597	13 722	9 599
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	2 718	9 930	6 818
71.12	Ingenieurbüros	81 045	469 147	380 995
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	23 850	130 015	103 432
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign ..	32 671	233 480	198 470
71.12.3	Vermessungsbüros	2 588	18 313	15 452
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	21 937	87 339	63 642
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	7 287	114 722	107 850
72	Forschung und Entwicklung	7 185	182 548	176 017
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	6 259	171 924	166 173
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	704	13 710	12 977
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	5 555	158 214	153 197
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	926	10 624	9 844

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamt- umsatz ²	Personalaufwand ³		Material- aufwand ⁴	Bruttoanlage- investitionen	Nr. ¹ der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
80 466 072	28 480 008	23 867 079	36 482 386	2 330 835	71
68 675 084	23 260 199	19 525 015	31 975 860	1 756 822	71.1
10 924 291	3 571 177	2 947 804	3 666 461	315 019	71.11
8 595 696	2 865 515	2 365 510	2 727 910	262 144	71.11.1
716 381	148 534	125 740	381 305	11 177	71.11.2
989 552	341 699	281 266	373 356	23 278	71.11.3
622 663	215 429	175 288	183 889	18 421	71.11.4
57 750 792	19 689 022	16 577 212	28 309 399	1 441 803	71.12
16 895 544	4 991 049	4 184 040	9 830 435	315 473	71.12.1
31 021 180	11 062 521	9 346 260	15 042 299	836 412	71.12.2
1 092 387	497 437	406 680	265 658	59 683	71.12.3
8 741 682	3 138 015	2 640 232	3 171 007	230 234	71.12.9
11 790 988	5 219 809	4 342 064	4 506 526	574 013	71.2
19 802 861	10 268 692	8 546 545	11 827 731	2 134 051	72
19 260 599	9 855 587	8 209 412	11 559 713	2 112 098	72.1
1 743 664	722 181	608 610	1 025 090	141 474	72.11
17 516 935	9 133 406	7 600 802	10 534 623	1 970 624	72.19
542 262	413 105	337 133	268 018	21 953	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen
73	Werbung und Marktforschung	32 748	245 831	211 491
73.1	Werbung	31 344	224 515	191 391
73.11	Werbeagenturen	29 003	195 373	164 438
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	2 341	29 142	26 954
73.2	Markt- und Meinungsforschung ...	1 403	21 315	20 100
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	75 127	179 388	99 923
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	26 307	51 402	22 610
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	3 102	9 509	6 172
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	18 822	31 598	10 904
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	4 383	10 295	5 534
74.2	Fotografie und Fotolabors	11 408	26 126	14 222
74.20.1	Fotografie	11 142	22 221	10 605
74.20.2	Fotolabors	266	3 904	3 617
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	8 659	15 287	6 499
74.30.1	Übersetzen	5 020	10 284	5 238
74.30.2	Dolmetschen	3 639	5 003	1 261
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	28 754	86 573	56 593
75	Veterinärwesen	10 474	52 164	40 150
75.00.1	Tierarztpraxen	9 668	47 611	36 452
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	806	4 554	3 698

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamt- umsatz ²	Personalaufwand ³		Material- aufwand ⁴	Bruttoanlage- investitionen	Nr. ¹ der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
30 025 818	6 812 025	5 781 375	19 060 603	501 110	73
27 261 376	5 862 531	4 976 149	17 431 541	460 511	73.1
17 378 278	4 418 105	3 738 847	10 403 351	281 899	73.11
9 883 098	1 444 426	1 237 301	7 028 190	178 612	73.12
2 764 442	949 494	805 226	1 629 062	40 599	73.2
22 000 193	4 329 188	3 626 027	12 106 499	593 506	74
3 949 638	832 225	701 447	1 927 653	93 588	74.1
997 204	297 013	254 148	556 519	29 635	74.10.1
2 045 227	369 507	310 815	839 642	44 440	74.10.2
907 207	165 705	136 484	531 492	19 513	74.10.3
1 936 217	366 672	304 904	934 022	110 986	74.2
1 258 958	210 892	172 413	537 121	60 292	74.20.1
677 259	155 780	132 490	396 902	50 693	74.20.2
1 154 128	209 001	175 829	494 582	18 632	74.3
861 321	185 537	156 453	399 524	12 673	74.30.1
292 807	23 464	19 376	95 058	5 959	74.30.2
14 960 211	2 921 290	2 443 848	8 750 242	370 301	74.9
3 303 893	783 385	625 617	1 390 308	138 503	75
2 992 154	688 238	547 138	1 259 441	124 147	75.00.1
311 740	95 146	78 479	130 867	14 356	75.00.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je Arbeitnehmer/ -inn
		je Unternehmen			EUR
		Anzahl	1 000 EUR		
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	6	646	26	40 802
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	6	476	8	30 944
69.1	Rechtsberatung	5	416	6	25 610
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	11	1 178	12	30 889
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	4	284	4	22 700
69.10.3	Notariate	10	1 145	18	23 116
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	7	1 447	13	39 538
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	3	195	4	23 061
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	7	538	11	34 043
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	20	2 746	38	69 067
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	6	569	2	43 422
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ...	7	450	11	26 583
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	4	199	4	23 957
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	6	897	54	57 799
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	12	2 196	173	58 960
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	23	4 821	447	66 579
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	9	1 586	110	54 266
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	3	399	9	55 516
70.21	Public-Relations-Beratung	5	594	12	38 654
70.22	Unternehmensberatung	3	391	9	57 076

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Verhältnis			Nr. ¹ der Klassi- fikation
		Personalaufwand ³	Materialaufwand ⁴	Bruttoanlage- investitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²			
EUR		%			
114 773	4 676	33,7	50,7	4,1	M
78 929	1 355	36,7	28,2	1,7	69
87 155	1 176	25,3	26,7	1,3	69.1
104 678	1 072	28,0	21,8	1,0	69.10.1
73 192	1 118	25,3	27,3	1,5	69.10.2
111 570	1 796	22,7	15,7	1,6	69.10.3
194 691	1 798	18,5	44,8	0,9	69.10.4
68 259	1 336	25,4	25,9	2,0	69.10.9
73 272	1 478	46,1	29,5	2,0	69.2
136 339	1 886	53,4	36,1	1,4	69.20.1
90 275	296	42,5	16,2	0,3	69.20.2
61 964	1 448	43,4	25,5	2,3	69.20.3
52 990	1 120	40,2	38,8	2,1	69.20.4
162 461	9 826	33,9	61,4	6,0	70
186 304	14 696	34,0	71,7	7,9	70.1
212 057	19 650	35,3	78,0	9,3	70.10.1
171 574	11 861	33,1	67,2	6,9	70.10.9
127 975	2 783	33,6	39,6	2,2	70.2
111 172	2 240	33,1	51,3	2,0	70.21
129 248	2 824	33,6	38,9	2,2	70.22

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je Arbeitnehmer/ -inn
		je Unternehmen			EUR
		Anzahl	1 000 EUR		
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	6	633	18	40 681
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	5	573	15	40 775
71.11	Architekturbüros	4	282	8	30 126
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	4	291	9	30 428
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	2	249	4	34 052
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	4	275	6	29 302
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	4	229	7	25 711
71.12	Ingenieurbüros	6	713	18	43 510
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	5	708	13	40 452
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign ..	7	950	26	47 092
71.12.3	Vermessungsbüros	7	422	23	26 320
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	4	398	10	41 486
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	16	1 618	79	40 260
72	Forschung und Entwicklung	25	2 756	297	48 555
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	27	3 077	337	49 403
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	19	2 477	201	46 900
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	28	3 153	355	49 615
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	11	586	24	34 249

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamtumsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen	Verhältnis			Nr. ¹ der Klassifikation
		Personalaufwand ³	Materialaufwand ⁴	Bruttoanlageinvestitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²			
EUR		%			
110 636	3 205	35,4	45,3	2,9	71
112 107	2 868	33,9	46,6	2,6	71.1
76 161	2 196	32,7	33,6	2,9	71.11
76 058	2 320	33,3	31,7	3,0	71.11.1
105 824	1 651	20,7	53,2	1,6	71.11.2
72 112	1 696	34,5	37,7	2,4	71.11.3
62 707	1 855	34,6	29,5	3,0	71.11.4
123 097	3 073	34,1	49,0	2,5	71.12
129 951	2 426	29,5	58,2	1,9	71.12.1
132 864	3 582	35,7	48,5	2,7	71.12.2
59 650	3 259	45,5	24,3	5,5	71.12.3
100 089	2 636	35,9	36,3	2,6	71.12.9
102 779	5 004	44,3	38,2	4,9	71.2
108 480	11 690	51,9	59,7	10,8	72
112 029	12 285	51,2	60,0	11,0	72.1
127 177	10 319	41,4	58,8	8,1	72.11
110 717	12 455	52,1	60,1	11,2	72.19
51 041	2 066	76,2	49,4	4,0	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je Arbeitnehmer/ -inn
		je Unternehmen			EUR
		Anzahl	1 000 EUR		
73	Werbung und Marktforschung	8	917	15	27 336
73.1	Werbung	7	870	15	26 000
73.11	Werbeagenturen	7	599	10	22 737
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	12	4 222	76	45 905
73.2	Markt- und Meinungsforschung ...	15	1 970	29	40 061
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	2	293	8	36 288
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	2	150	4	31 023
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	3	322	10	41 177
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	2	109	2	28 504
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	2	207	4	24 661
74.2	Fotografie und Fotolabors	2	170	10	21 439
74.20.1	Fotografie	2	113	5	16 258
74.20.2	Fotolabors	15	2 544	190	36 629
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	2	133	2	27 057
74.30.1	Übersetzen	2	172	3	29 870
74.30.2	Dolmetschen	1	80	2	15 369
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	3	520	13	43 183
75	Veterinärwesen	5	315	13	15 582
75.00.1	Tierarztpraxen	5	309	13	15 010
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	6	387	18	21 222

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamtumsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen	Verhältnis			Nr. ¹ der Klassifikation
		Personalaufwand ³	Materialaufwand ⁴	Bruttoanlageinvestitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²			
EUR		%			
122 140	2 038	22,7	63,5	1,7	73
121 423	2 051	21,5	63,9	1,7	73.1
88 949	1 443	25,4	59,9	1,6	73.11
339 132	6 129	14,6	71,1	1,8	73.12
129 693	1 905	34,3	58,9	1,5	73.2
122 640	3 309	19,7	55,0	2,7	74
76 839	1 821	21,1	48,8	2,4	74.1
104 869	3 116	29,8	55,8	3,0	74.10.1
64 727	1 406	18,1	41,1	2,2	74.10.2
88 123	1 895	18,3	58,6	2,2	74.10.3
74 111	4 248	18,9	48,2	5,7	74.2
56 655	2 713	16,8	42,7	4,8	74.20.1
173 463	12 984	23,0	58,6	7,5	74.20.2
75 497	1 219	18,1	42,9	1,6	74.3
83 755	1 232	21,5	46,4	1,5	74.30.1
58 523	1 191	8,0	32,5	2,0	74.30.2
172 804	4 277	19,5	58,5	2,5	74.9
63 336	2 655	23,7	42,1	4,2	75
62 846	2 608	23,0	42,1	4,1	75.00.1
68 460	3 153	30,5	42,0	4,6	75.00.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2016 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 2 - Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

Merkmale	Tabelle				
	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen	X				X
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen	X				
Anzahl der Niederlassungen	X				
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)		X		X	X
Tätige Personen am 30. September		X			X
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige		X			
Arbeitnehmer/-innen		X	X		X
Aufwendungen		X			X
davon:					
Personalaufwand		X	X		X
davon:					
Bruttoentgelte			X		
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			X		
Materialaufwand		X		X	X
darunter: Mieten, Pachten und Leasing		X			X
Bestände				X	
Bruttoanlageinvestitionen				X	X
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben				X	X
Subventionen				X	X
Bruttowertschöpfung				X	
Bruttobetriebsüberschuss				X	

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	485 448	320 437	52 435	97 015	15 561	517 428
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	120 371	85 788	19 631	10 311	4 641	133 034
69.1	Rechtsberatung	61 850	46 016	12 209	890	2 734	68 034
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	6 052	3 000	2 676	22	354	6 636
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	48 958	37 860	8 595	672	1 831	54 187
69.10.3	Notariate	1 359	974	257	-	127	1 386
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	1 661	1 061	502	24	75	1 728
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	3 820	3 121	179	172	348	4 096
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	58 521	39 772	7 421	9 422	1 906	65 000
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	3 430	1 393	300	1 697	40	4 198
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	541	397	-	144	-	541
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ...	43 384	28 510	6 658	6 400	1 816	48 743
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	11 166	9 471	464	1 181	50	11 518
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	112 471	56 222	10 146	42 890	3 213	117 557
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	31 140	4 444	5 310	20 817	569	33 791
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	5 876	53	1 295	4 446	83	6 770
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	25 264	4 391	4 015	16 372	486	27 021
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	81 331	51 778	4 836	22 073	2 644	83 767
70.21	Public-Relations-Beratung	3 348	1 888	232	1 016	212	3 606
70.22	Unternehmensberatung	77 983	49 890	4 604	21 057	2 432	80 161

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	127 072	87 105	12 772	23 684	3 511	136 204
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	119 785	82 782	12 255	21 350	3 398	126 229
71.11	Architekturbüros	38 740	28 824	5 048	3 510	1 357	40 061
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	29 552	21 790	4 041	2 702	1 020	30 564
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	2 873	2 241	243	276	114	2 912
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	3 597	2 570	473	362	192	3 745
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	2 718	2 224	291	171	31	2 841
71.12	Ingenieurbüros	81 045	53 958	7 207	17 840	2 040	86 167
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	23 850	15 088	2 671	5 516	575	25 359
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign ..	32 671	20 746	3 035	8 263	626	34 904
71.12.3	Vermessungsbüros	2 588	1 921	361	216	90	2 774
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	21 937	16 203	1 140	3 845	749	23 130
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	7 287	4 323	517	2 333	113	9 975
72	Forschung und Entwicklung	7 185	2 370	758	3 257	800	8 502
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	6 259	1 875	723	3 055	606	7 077
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	704	179	42	407	76	743
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	5 555	1 696	681	2 647	530	6 333
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	926	494	35	203	194	1 425

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon			sonstige Rechtsformen	
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften		
Anzahl							
73	Werbung und Marktforschung	32 748	18 888	3 168	10 060	631	34 050
73.1	Werbung	31 344	18 326	3 057	9 361	601	32 511
73.11	Werbeagenturen	29 003	17 240	2 789	8 490	485	29 826
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	2 341	1 086	268	871	116	2 684
73.2	Markt- und Meinungsforschung ...	1 403	563	112	700	29	1 539
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	75 127	61 186	4 756	6 605	2 580	77 414
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	26 307	21 411	2 011	1 921	964	26 706
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	3 102	2 301	241	495	64	3 169
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	18 822	15 643	1 409	952	818	19 054
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	4 383	3 467	360	475	82	4 483
74.2	Fotografie und Fotolabors	11 408	9 988	604	622	195	11 666
74.20.1	Fotografie	11 142	9 831	580	536	195	11 372
74.20.2	Fotolabors	266	157	24	86	-	294
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	8 659	7 654	236	365	404	8 876
74.30.1	Übersetzen	5 020	4 326	140	310	245	5 165
74.30.2	Dolmetschen	3 639	3 328	96	56	159	3 711
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	28 754	22 134	1 906	3 696	1 017	30 167
75	Veterinärwesen	10 474	8 878	1 203	206	187	10 667
75.00.1	Tierarztpraxen	9 668	8 255	1 089	145	178	9 835
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	806	622	114	61	8	832

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Tätige Personen am 30. September		Anteil der Arbeitnehmer/ -innen an den tätigen Personen	
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/ -innen ³		Arbeitnehmer/ -innen
		1 000 EUR	Anzahl		%	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	313 714 947	2 733 362	541 805	2 191 556	80,2
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	57 239 337	725 197	155 783	569 413	78,5
69.1	Rechtsberatung	25 755 319	295 512	86 251	209 262	70,8
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	7 129 757	68 111	13 906	54 205	79,6
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	13 920 003	190 184	63 717	126 467	66,5
69.10.3	Notariate	1 556 777	13 953	1 543	12 411	88,9
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	2 403 486	12 345	2 995	9 350	75,7
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	745 295	10 919	4 089	6 829	62,5
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	31 484 018	429 684	69 532	360 152	83,8
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	9 418 413	69 081	4 938	64 142	92,9
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	307 810	3 410	858	2 552	74,8
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ...	19 540 937	315 359	52 807	262 551	83,3
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	2 216 859	41 835	10 929	30 907	73,9
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	100 876 772	620 928	113 062	507 866	81,8
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	68 394 989	367 114	30 390	336 724	91,7
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	28 326 799	133 581	5 217	128 364	96,1
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	40 068 190	233 534	25 173	208 361	89,2
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	32 481 783	253 814	82 673	171 142	67,4
70.21	Public-Relations-Beratung	1 987 350	17 876	3 387	14 489	81,1
70.22	Unternehmensberatung	30 494 434	235 938	79 285	156 653	66,4

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

4 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

5 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²	Anteil des		Nr. ¹ der Klassifikation
insgesamt	davon				Personal-aufwandes ⁴	Material-aufwandes ⁵	
	Personal-aufwand ⁴	Materialaufwand ⁵					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
264 791 688	105 875 983	158 915 705	11 380 603	84,4	40,0	60,0	M
37 191 081	21 032 150	16 158 931	3 082 961	65,0	56,6	43,4	69
13 381 443	6 509 128	6 872 314	1 578 176	52,0	48,6	51,4	69.1
3 552 889	1 998 616	1 554 273	413 789	49,8	56,3	43,7	69.10.1
7 324 913	3 521 377	3 803 536	974 261	52,6	48,1	51,9	69.10.2
597 910	354 144	243 767	54 088	38,4	59,2	40,8	69.10.3
1 523 157	445 619	1 077 538	94 240	63,4	29,3	70,7	69.10.4
382 573	189 372	193 201	41 798	51,3	49,5	50,5	69.10.9
23 809 638	14 523 021	9 286 617	1 504 785	75,6	61,0	39,0	69.2
8 424 083	5 028 008	3 396 074	373 761	89,4	59,7	40,3	69.20.1
180 724	130 907	49 817	15 951	58,7	72,4	27,6	69.20.2
13 453 511	8 472 380	4 981 131	958 671	68,8	63,0	37,0	69.20.3
1 751 321	891 726	859 595	156 402	79,0	50,9	49,1	69.20.4
96 059 781	34 170 535	61 889 246	3 758 384	95,2	35,6	64,4	70
72 278 780	23 266 728	49 012 052	2 790 598	105,7	32,2	67,8	70.1
32 093 024	10 000 739	22 092 286	1 333 233	113,3	31,2	68,8	70.10.1
40 185 755	13 265 989	26 919 766	1 457 365	100,3	33,0	67,0	70.10.9
23 781 001	10 903 807	12 877 194	967 786	73,2	45,9	54,1	70.2
1 676 681	657 571	1 019 110	75 877	84,4	39,2	60,8	70.21
22 104 320	10 246 236	11 858 084	891 909	72,5	46,4	53,6	70.22

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Tätige Personen am 30. September		Anteil der Arbeitnehmer/ -innen an den tätigen Personen	
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/ -innen ³		Arbeitnehmer/ -innen
		1 000 EUR	Anzahl		%	
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	80 466 072	727 305	140 609	586 696	80,7
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	68 675 084	612 583	133 738	478 845	78,2
71.11	Architekturbüros	10 924 291	143 436	45 586	97 850	68,2
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	8 595 696	113 014	35 274	77 741	68,8
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	716 381	6 770	3 077	3 693	54,5
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	989 552	13 722	4 124	9 599	69,9
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	622 663	9 930	3 112	6 818	68,7
71.12	Ingenieurbüros	57 750 792	469 147	88 152	380 995	81,2
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	16 895 544	130 015	26 583	103 432	79,6
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign ..	31 021 180	233 480	35 010	198 470	85,0
71.12.3	Vermessungsbüros	1 092 387	18 313	2 861	15 452	84,4
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	8 741 682	87 339	23 698	63 642	72,9
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	11 790 988	114 722	6 871	107 850	94,0
72	Forschung und Entwicklung	19 802 861	182 548	6 531	176 017	96,4
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	19 260 599	171 924	5 751	166 173	96,7
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	1 743 664	13 710	734	12 977	94,6
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	17 516 935	158 214	5 017	153 197	96,8
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	542 262	10 624	780	9 844	92,7

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

4 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

5 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²	Anteil des		Nr. ¹ der Klassifikation
insgesamt	davon				Personal-aufwandes ⁴	Material-aufwandes ⁵	
	Personal-aufwand ⁴	Materialaufwand ⁵					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
					an den Aufwendungen		
1 000 EUR				%			
64 962 394	28 480 008	36 482 386	2 436 765	80,7	43,8	56,2	71
55 236 060	23 260 199	31 975 860	2 007 993	80,4	42,1	57,9	71.1
7 237 638	3 571 177	3 666 461	399 077	66,3	49,3	50,7	71.11
5 593 426	2 865 515	2 727 910	320 785	65,1	51,2	48,8	71.11.1
529 839	148 534	381 305	21 551	74,0	28,0	72,0	71.11.2
715 055	341 699	373 356	34 247	72,3	47,8	52,2	71.11.3
399 319	215 429	183 889	22 494	64,1	53,9	46,1	71.11.4
47 998 421	19 689 022	28 309 399	1 608 916	83,1	41,0	59,0	71.12
14 821 484	4 991 049	9 830 435	455 950	87,7	33,7	66,3	71.12.1
26 104 819	11 062 521	15 042 299	845 707	84,2	42,4	57,6	71.12.2
763 095	497 437	265 658	41 131	69,9	65,2	34,8	71.12.3
6 309 022	3 138 015	3 171 007	266 129	72,2	49,7	50,3	71.12.9
9 726 334	5 219 809	4 506 526	428 772	82,5	53,7	46,3	71.2
22 096 424	10 268 692	11 827 731	585 114	111,6	46,5	53,5	72
21 415 300	9 855 587	11 559 713	553 512	111,2	46,0	54,0	72.1
1 747 271	722 181	1 025 090	66 312	100,2	41,3	58,7	72.11
19 668 029	9 133 406	10 534 623	487 201	112,3	46,4	53,6	72.19
681 124	413 105	268 018	31 602	125,6	60,7	39,3	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Tätige Personen am 30. September			Anteil der Arbeitnehmer/ -innen an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/ -innen ³	Arbeitnehmer/ -innen	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
73	Werbung und Marktforschung	30 025 818	245 831	34 339	211 491	86,0
73.1	Werbung	27 261 376	224 515	33 124	191 391	85,2
73.11	Werbeagenturen	17 378 278	195 373	30 935	164 438	84,2
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	9 883 098	29 142	2 189	26 954	92,5
73.2	Markt- und Meinungsforschung ...	2 764 442	21 315	1 215	20 100	94,3
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	22 000 193	179 388	79 465	99 923	55,7
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	3 949 638	51 402	28 791	22 610	44,0
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	997 204	9 509	3 337	6 172	64,9
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	2 045 227	31 598	20 694	10 904	34,5
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	907 207	10 295	4 761	5 534	53,8
74.2	Fotografie und Fotolabors	1 936 217	26 126	11 904	14 222	54,4
74.20.1	Fotografie	1 258 958	22 221	11 617	10 605	47,7
74.20.2	Fotolabors	677 259	3 904	287	3 617	92,6
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	1 154 128	15 287	8 789	6 499	42,5
74.30.1	Übersetzen	861 321	10 284	5 046	5 238	50,9
74.30.2	Dolmetschen	292 807	5 003	3 743	1 261	25,2
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	14 960 211	86 573	29 981	56 593	65,4
75	Veterinärwesen	3 303 893	52 164	12 015	40 150	77,0
75.00.1	Tierarztpraxen	2 992 154	47 611	11 159	36 452	76,6
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	311 740	4 554	856	3 698	81,2

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

4 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

5 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²	Anteil des		Nr. ¹ der Klassifikation
insgesamt	davon				Personal- aufwandes ⁴	Material- aufwandes ⁵	
	Personal- aufwand ⁴	Materialaufwand ⁵					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
25 872 628	6 812 025	19 060 603	851 464	86,2	26,3	73,7	73
23 294 072	5 862 531	17 431 541	783 333	85,4	25,2	74,8	73.1
14 821 456	4 418 105	10 403 351	550 058	85,3	29,8	70,2	73.11
8 472 616	1 444 426	7 028 190	233 274	85,7	17,0	83,0	73.12
2 578 556	949 494	1 629 062	68 131	93,3	36,8	63,2	73.2
16 435 687	4 329 188	12 106 499	548 450	74,7	26,3	73,7	74
2 759 878	832 225	1 927 653	157 529	69,9	30,2	69,8	74.1
853 533	297 013	556 519	43 279	85,6	34,8	65,2	74.10.1
1 209 149	369 507	839 642	81 274	59,1	30,6	69,4	74.10.2
697 197	165 705	531 492	32 976	76,9	23,8	76,2	74.10.3
1 300 694	366 672	934 022	101 669	67,2	28,2	71,8	74.2
748 012	210 892	537 121	78 232	59,4	28,2	71,8	74.20.1
552 682	155 780	396 902	23 437	81,6	28,2	71,8	74.20.2
703 583	209 001	494 582	28 563	61,0	29,7	70,3	74.3
585 062	185 537	399 524	22 033	67,9	31,7	68,3	74.30.1
118 522	23 464	95 058	6 530	40,5	19,8	80,2	74.30.2
11 671 532	2 921 290	8 750 242	260 690	78,0	25,0	75,0	74.9
2 173 692	783 385	1 390 308	117 465	65,8	36,0	64,0	75
1 947 679	688 238	1 259 441	106 628	65,1	35,3	64,7	75.00.1
226 013	95 146	130 867	10 837	72,5	42,1	57,9	75.00.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.3 Arbeitnehmer und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und tech- nischen Dienstleistungen	2 191 556	89 420 859	16 455 124	105 875 983	15,5
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	569 413	17 619 931	3 412 219	21 032 150	16,2
69.1	Rechtsberatung	209 262	5 359 219	1 149 909	6 509 128	17,7
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	54 205	1 674 362	324 255	1 998 616	16,2
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	126 467	2 870 808	650 569	3 521 377	18,5
69.10.3	Notariate	12 411	286 893	67 251	354 144	19,0
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	9 350	369 668	75 951	445 619	17,0
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	6 829	157 489	31 884	189 372	16,8
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuer- beratung; Buchführung	360 152	12 260 712	2 262 309	14 523 021	15,6
69.20.1	Praxen von Wirtschafts- prüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungs- gesellschaften	64 142	4 430 146	597 862	5 028 008	11,9
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	2 552	110 794	20 113	130 907	15,4
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ...	262 551	6 979 327	1 493 053	8 472 380	17,6
69.20.4	Buchführung (ohne Daten- verarbeitungsdienste)	30 907	740 444	151 281	891 726	17,0
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	507 866	29 354 284	4 816 251	34 170 535	14,1
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	336 724	19 853 197	3 413 531	23 266 728	14,7
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	128 364	8 546 273	1 454 466	10 000 739	14,5
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	208 361	11 306 923	1 959 066	13 265 989	14,8
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	171 142	9 501 087	1 402 720	10 903 807	12,9
70.21	Public-Relations-Beratung	14 489	560 054	97 517	657 571	14,8
70.22	Unternehmensberatung	156 653	8 941 033	1 305 203	10 246 236	12,7

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.3 Arbeitnehmer und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	586 696	23 867 079	4 612 929	28 480 008	16,2
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	478 845	19 525 015	3 735 184	23 260 199	16,1
71.11	Architekturbüros	97 850	2 947 804	623 374	3 571 177	17,5
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	77 741	2 365 510	500 005	2 865 515	17,4
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	3 693	125 740	22 794	148 534	15,3
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	9 599	281 266	60 433	341 699	17,7
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	6 818	175 288	40 141	215 429	18,6
71.12	Ingenieurbüros	380 995	16 577 212	3 111 811	19 689 022	15,8
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	103 432	4 184 040	807 009	4 991 049	16,2
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign ..	198 470	9 346 260	1 716 261	11 062 521	15,5
71.12.3	Vermessungsbüros	15 452	406 680	90 757	497 437	18,2
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	63 642	2 640 232	497 783	3 138 015	15,9
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	107 850	4 342 064	877 744	5 219 809	16,8
72	Forschung und Entwicklung	176 017	8 546 545	1 722 147	10 268 692	16,8
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	166 173	8 209 412	1 646 175	9 855 587	16,7
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	12 977	608 610	113 571	722 181	15,7
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	153 197	7 600 802	1 532 604	9 133 406	16,8
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	9 844	337 133	75 972	413 105	18,4

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.3 Arbeitnehmer und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
73	Werbung und Marktforschung	211 491	5 781 375	1 030 650	6 812 025	15,1
73.1	Werbung	191 391	4 976 149	886 382	5 862 531	15,1
73.11	Werbeagenturen	164 438	3 738 847	679 258	4 418 105	15,4
73.12	Vermarkung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	26 954	1 237 301	207 125	1 444 426	14,3
73.2	Markt- und Meinungsforschung ...	20 100	805 226	144 268	949 494	15,2
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	99 923	3 626 027	703 161	4 329 188	16,2
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	22 610	701 447	130 778	832 225	15,7
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	6 172	254 148	42 865	297 013	14,4
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	10 904	310 815	58 692	369 507	15,9
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	5 534	136 484	29 221	165 705	17,6
74.2	Fotografie und Fotolabors	14 222	304 904	61 768	366 672	16,8
74.20.1	Fotografie	10 605	172 413	38 478	210 892	18,2
74.20.2	Fotolabors	3 617	132 490	23 290	155 780	15,0
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	6 499	175 829	33 172	209 001	15,9
74.30.1	Übersetzen	5 238	156 453	29 085	185 537	15,7
74.30.2	Dolmetschen	1 261	19 376	4 088	23 464	17,4
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	56 593	2 443 848	477 442	2 921 290	16,3
75	Veterinärwesen	40 150	625 617	157 768	783 385	20,1
75.00.1	Tierarztpraxen	36 452	547 138	141 101	688 238	20,5
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	3 698	78 479	16 667	95 146	17,5

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bestände insgesamt ³		Materialaufwand ⁴
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
			1 000 EUR		
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	313 714 947	35 038 815	41 582 649	158 915 705
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	57 239 337	1 412 690	1 519 314	16 158 931
69.1	Rechtsberatung	25 755 319	544 748	618 728	6 872 314
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	7 129 757	237 597	319 226	1 554 273
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	13 920 003	239 223	233 120	3 803 536
69.10.3	Notariate	1 556 777	1 150	1 009	243 767
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	2 403 486	58 693	55 642	1 077 538
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	745 295	8 085	9 731	193 201
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	31 484 018	867 942	900 586	9 286 617
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	9 418 413	499 257	515 757	3 396 074
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	307 810	2 227	2 805	49 817
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ...	19 540 937	360 716	376 327	4 981 131
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	2 216 859	5 742	5 697	859 595
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	100 876 772	4 065 699	4 136 487	61 889 246
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	68 394 989	2 881 077	2 876 382	49 012 052
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	28 326 799	1 363 711	1 231 386	22 092 286
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	40 068 190	1 517 365	1 644 997	26 919 766
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	32 481 783	1 184 623	1 260 105	12 877 194
70.21	Public-Relations-Beratung	1 987 350	36 241	41 579	1 019 110
70.22	Unternehmensberatung	30 494 434	1 148 381	1 218 526	11 858 084

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
12 781 798	4 822 819	3 997 542	160 939 400	55 063 418	M
982 464	376 897	2 397	40 815 187	19 783 038	69
347 492	156 463	1 623	18 802 472	12 293 344	69.1
73 032	28 820	765	5 629 145	3 630 528	69.10.1
212 615	84 521	686	10 026 626	6 505 249	69.10.2
25 061	34 673	136	1 278 459	924 316	69.10.3
22 197	4 966	-	1 317 949	872 330	69.10.4
14 587	3 483	36	550 294	360 922	69.10.9
634 971	220 434	775	22 012 715	7 489 693	69.2
130 308	69 142	-	5 970 004	941 996	69.20.1
1 008	4 265	-	254 307	123 400	69.20.2
456 793	123 533	775	14 453 127	5 980 746	69.20.3
46 862	23 494	-	1 335 277	443 551	69.20.4
6 101 330	2 785 830	238 658	36 640 714	2 470 179	70
5 394 931	2 240 945	205 206	17 449 578	X	70.1
2 624 909	1 258 382	14 818	4 899 608	X	70.10.1
2 770 022	982 564	190 388	12 549 970	X	70.10.9
706 400	544 884	33 452	19 191 136	8 287 328	70.2
40 047	25 135	4 471	953 588	296 017	70.21
666 353	519 749	28 981	18 237 547	7 991 311	70.22

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bestände insgesamt ³		Materialaufwand ⁴
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
			1 000 EUR		
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	80 466 072	23 031 484	25 487 192	36 482 386
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	68 675 084	22 570 501	25 006 155	31 975 860
71.11	Architekturbüros	10 924 291	3 418 630	3 853 491	3 666 461
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	8 595 696	2 842 933	3 165 361	2 727 910
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	716 381	96 674	122 919	381 305
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	989 552	387 951	463 383	373 356
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	622 663	91 072	101 827	183 889
71.12	Ingenieurbüros	57 750 792	19 151 871	21 152 665	28 309 399
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	16 895 544	7 081 963	8 518 234	9 830 435
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign ..	31 021 180	10 369 069	10 897 703	15 042 299
71.12.3	Vermessungsbüros	1 092 387	66 544	72 462	265 658
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	8 741 682	1 634 295	1 664 266	3 171 007
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	11 790 988	460 983	481 036	4 506 526
72	Forschung und Entwicklung	19 802 861	2 875 809	3 076 498	11 827 731
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	19 260 599	2 773 700	2 973 581	11 559 713
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	1 743 664	100 005	119 714	1 025 090
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	17 516 935	2 673 695	2 853 868	10 534 623
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	542 262	102 108	102 917	268 018

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
2 330 835	966 050	90 670	45 701 150	17 221 142	71
1 756 822	844 759	79 886	38 488 530	15 228 331	71.1
315 019	145 697	6 045	7 557 235	3 986 058	71.11
262 144	115 633	3 172	6 081 205	3 215 690	71.11.1
11 177	7 931	21	353 414	204 880	71.11.2
23 278	15 030	2 797	679 673	337 974	71.11.3
18 421	7 103	56	442 943	227 514	71.11.4
1 441 803	699 062	73 841	30 931 295	11 242 273	71.12
315 473	235 869	45 621	8 320 059	3 329 010	71.12.1
836 412	310 253	24 241	16 319 960	5 257 440	71.12.2
59 683	9 152	436	824 323	326 886	71.12.3
230 234	143 788	3 543	5 466 952	2 328 937	71.12.9
574 013	121 291	10 784	7 212 620	1 992 811	71.2
2 134 051	142 781	3 609 546	11 751 277	1 482 584	72
2 112 098	138 920	3 418 824	11 288 335	1 432 748	72.1
141 474	16 075	107 543	851 021	128 840	72.11
1 970 624	122 845	3 311 281	10 437 314	1 303 908	72.19
21 953	3 861	190 722	462 942	49 837	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bestände insgesamt ³		Materialaufwand ⁴
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
			1 000 EUR		
73	Werbung und Marktforschung	30 025 818	818 549	923 031	19 060 603
73.1	Werbung	27 261 376	676 242	767 063	17 431 541
73.11	Werbeagenturen	17 378 278	533 074	618 112	10 403 351
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	9 883 098	143 168	148 950	7 028 190
73.2	Markt- und Meinungsforschung ...	2 764 442	142 306	155 969	1 629 062
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	22 000 193	2 737 070	6 340 398	12 106 499
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	3 949 638	202 679	260 410	1 927 653
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	997 204	102 015	136 489	556 519
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	2 045 227	40 933	50 146	839 642
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	907 207	59 731	73 775	531 492
74.2	Fotografie und Fotolabors	1 936 217	69 585	66 256	934 022
74.20.1	Fotografie	1 258 958	41 380	40 183	537 121
74.20.2	Fotolabors	677 259	28 205	26 073	396 902
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	1 154 128	16 189	17 492	494 582
74.30.1	Übersetzen	861 321	14 148	16 293	399 524
74.30.2	Dolmetschen	292 807	2 041	1 200	95 058
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	14 960 211	2 448 617	5 996 240	8 750 242
75	Veterinärwesen	3 303 893	97 515	99 729	1 390 308
75.00.1	Tierarztpraxen	2 992 154	87 053	86 211	1 259 441
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	311 740	10 462	13 518	130 867

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
501 110	301 650	28 435	10 819 776	4 007 751	73
460 511	280 645	27 805	9 687 821	3 825 290	73.1
281 899	205 078	27 384	6 890 248	2 472 143	73.11
178 612	75 567	421	2 797 573	1 353 146	73.12
40 599	21 005	630	1 131 956	182 462	73.2
593 506	213 961	14 284	13 317 276	8 988 088	74
93 588	55 859	2 018	2 028 602	1 196 377	74.1
29 635	10 812	1 422	466 303	169 289	74.10.1
44 440	34 636	386	1 182 524	813 017	74.10.2
19 513	10 411	210	379 776	214 071	74.10.3
110 986	32 350	895	968 203	601 532	74.2
60 292	23 010	424	698 599	487 707	74.20.1
50 693	9 340	471	269 605	113 824	74.20.2
18 632	16 423	191	645 069	436 068	74.3
12 673	13 043	53	451 404	265 866	74.30.1
5 959	3 380	138	193 666	170 202	74.30.2
370 301	109 328	11 180	9 675 401	6 754 111	74.9
138 503	35 651	13 552	1 894 020	1 110 636	75
124 147	30 961	124	1 701 353	1 013 114	75.00.1
14 356	4 690	13 428	192 667	97 521	75.00.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt M

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabschnitt	Unternehmen/ Einrichtungen	Gesamt- umsatz ¹	Subventionen	Tätige Personen am 30. September	
					insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl		
Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz ¹ von ... bis unter ... EUR						
1	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	485 448	313 714 947	3 997 542	2 733 362	2 191 556
	davon:					
2	unter 250 000	358 947	29 788 463	110 759	622 842	244 999
3	250 000 - 1 Mill.	89 293	43 502 754	145 725	558 898	450 560
4	1 Mill. und mehr	37 208	240 423 729	3 741 058	1 551 622	1 495 997
Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen						
1	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	485 448	313 714 947	3 997 542	2 733 362	2 191 556
	davon:					
2	1	230 815	25 638 111	7 234	230 815	9 833
3	2 - 9	209 451	62 009 261	66 422	757 193	509 263
4	10 - 19	27 755	36 517 841	51 795	367 214	325 527
5	20 - 49	12 402	43 242 666	265 705	363 407	342 952
6	50 - 499	4 308	64 741 490	391 408	408 768	400 890
7	250 und mehr	717	81 565 578	3 214 979	605 964	603 091

1 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

2 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt M

Aufwendungen				Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Lfd. Nr.
insgesamt	davon					
	Personal- aufwand ²	Materialaufwand ³				
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing			
1 000 EUR						

Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz ¹ von ... bis unter ... EUR

264 791 688	105 875 983	158 915 705	11 380 603	12 781 798	4 822 819	1
18 621 986	4 867 980	13 754 007	1 490 083	1 995 677	690 890	2
29 763 771	14 819 085	14 944 687	1 950 939	2 156 220	733 789	3
216 405 930	86 188 918	130 217 012	7 939 581	8 629 901	3 398 141	4

Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen

264 791 688	105 875 983	158 915 705	11 380 603	12 781 798	4 822 819	1
10 493 638	751 953	9 741 685	766 235	2 241 252	674 243	2
40 542 562	15 840 093	24 702 469	2 539 403	2 446 409	1 157 319	3
28 347 549	12 934 771	15 412 778	1 472 820	1 208 771	532 075	4
37 398 116	16 060 354	21 337 761	1 526 359	1 551 779	730 652	5
58 935 858	22 564 750	36 371 107	2 075 180	2 040 876	933 740	6
89 073 965	37 724 060	51 349 905	3 000 606	3 292 712	794 791	7

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.5.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2016 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 3 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle											
	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9	3.10	3.11	3.12
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen	X											
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen	X											
Anzahl der Niederlassungen	X											
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)		X				X		X	X		X	
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland		X										
davon nach Art des Geschäfts:												
betriebstypische Geschäftstätigkeit		X										
nicht betriebstypische Nebengeschäfte		X										
Tätige Personen am 30. September			X	X								
davon:												
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige			X									
darunter: weiblich			X									
Arbeitnehmer/-innen			X	X	X							
und zwar:												
weiblich			X									
in Teilzeit tätig				X								
geringfügig Beschäftigte				X								
Arbeitnehmer/-innen umgerechnet in Vollzeiteinheiten				X								
Auszubildende				X								
Aufwendungen						X						
davon:												
Personalaufwand				X		X						
davon:												
Bruttoentgelte				X								
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers				X	X							
davon:												
Gesetzliche Sozialaufwendungen					X							
Übrige Sozialaufwendungen					X							
Materialaufwand						X	X	X				
davon Aufwendungen für:												
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand							X	X				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe							X	X				
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf							X	X				
darunter Aufwendungen für:												
Mieten, Pachten und Leasing							X					
Leiharbeiter/-innen							X					
Bestände nach Arten												X
Bruttoanlageinvestitionen									X	X	X	
davon:												
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
davon:												
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen									X	X		
Bauten									X	X		
Grundstücke									X	X		
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: erworbene Software									X			
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: selbst erstellte Software									X			
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben											X	
Subventionen											X	

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	126 501	41 223	29 509	51 889	3 881	151 665
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	39 593	17 611	14 388	6 120	1 475	48 981
69.1	Rechtsberatung	16 882	7 128	8 243	611	901	20 706
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	3 711	1 189	2 251	22	248	4 267
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	10 742	4 510	5 392	433	407	13 728
69.10.3	Notariate	1 236	918	197	-	121	1 263
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	622	188	335	24	75	688
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	572	323	68	131	50	760
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	22 711	10 482	6 145	5 509	574	28 275
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	1 655	313	276	1 045	21	2 423
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	239	95	-	144	-	239
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ...	20 333	10 002	5 825	3 953	553	24 847
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	483	72	44	367	-	766
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	27 836	4 051	4 582	18 377	826	31 894
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	13 231	784	2 843	9 254	351	15 671
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	4 369	36	1 013	3 278	43	5 233
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	8 862	748	1 830	5 976	308	10 437
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	14 605	3 268	1 738	9 124	475	16 224
70.21	Public-Relations-Beratung	1 090	286	121	606	77	1 223
70.22	Unternehmensberatung	13 515	2 981	1 618	8 518	398	15 001

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	35 901	12 646	6 736	15 555	964	43 936
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	32 856	11 723	6 361	13 859	913	38 223
71.11	Architekturbüros	9 044	3 941	2 433	2 270	399	9 904
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	7 122	3 098	1 925	1 750	349	7 797
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	447	181	96	161	10	457
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	715	245	213	229	27	828
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	759	418	199	129	13	821
71.12	Ingenieurbüros	23 812	7 782	3 928	11 589	514	28 319
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	7 338	1 975	1 393	3 735	235	8 740
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign ..	10 465	3 207	1 677	5 498	84	12 499
71.12.3	Vermessungsbüros	1 169	738	250	139	42	1 309
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	4 840	1 862	608	2 217	153	5 771
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	3 045	923	375	1 696	50	5 713
72	Forschung und Entwicklung	2 642	194	180	1 945	322	3 795
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	2 408	174	166	1 850	218	3 071
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	371	25	19	307	20	403
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	2 038	149	147	1 544	198	2 667
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	234	20	14	95	105	724

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
73	Werbung und Marktforschung	10 072	1 611	1 647	6 717	97	11 172
73.1	Werbung	9 431	1 570	1 579	6 200	83	10 395
73.11	Werbeagenturen	8 522	1 429	1 407	5 608	79	9 153
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	909	141	172	592	4	1 242
73.2	Markt- und Meinungsforschung ...	641	42	68	518	14	777
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	6 667	2 403	1 125	3 003	136	7 973
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	1 888	596	361	915	15	2 088
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	466	131	42	292	1	516
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	978	288	231	448	11	1 034
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	444	177	88	175	4	538
74.2	Fotografie und Fotolabors	712	342	135	232	4	807
74.20.1	Fotografie	642	333	122	183	4	710
74.20.2	Fotolabors	70	9	13	48	-	97
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	542	294	50	187	11	662
74.30.1	Übersetzen	416	207	35	162	11	529
74.30.2	Dolmetschen	126	87	14	25	-	133
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	3 525	1 171	579	1 669	106	4 417
75	Veterinärwesen	3 790	2 706	851	172	61	3 914
75.00.1	Tierarztpraxen	3 632	2 656	794	127	55	3 732
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	158	50	57	46	6	182

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamtumsatz			
		insgesamt ²	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	nach Art des Geschäfts	
				betriebs- typische Geschäfts- tätigkeit	nicht betriebs- typische Neben- geschäfte ³
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	283 926 484	37 960 563	273 928 063	9 998 421
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	50 039 242	4 190 479	49 380 657	658 586
69.1	Rechtsberatung	21 643 191	2 777 111	21 501 029	142 162
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	6 863 437	1 009 362	6 833 564	29 872
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	10 436 312	810 047	10 348 441	87 872
69.10.3	Notariate	1 540 070	14 049	1 539 095	975
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	2 261 902	856 939	2 251 344	10 558
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	541 470	86 714	528 585	12 885
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	28 396 051	1 413 368	27 879 628	516 423
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	9 254 085	1 174 223	8 962 829	291 256
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	291 600	846	290 427	1 173
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ...	17 224 774	115 646	17 066 813	157 961
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	1 625 591	122 652	1 559 558	66 034
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	93 710 963	10 308 501	86 540 229	7 170 734
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	66 841 008	5 610 465	60 192 608	6 648 400
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	28 211 077	2 578 598	23 786 189	4 424 888
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	38 629 930	3 031 868	36 406 418	2 223 512
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	26 869 955	4 698 035	26 347 622	522 334
70.21	Public-Relations-Beratung	1 807 971	319 767	1 782 956	25 015
70.22	Unternehmensberatung	25 061 985	4 378 269	24 564 666	497 319

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Zu dem Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantineerlöse.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamtumsatz			
		insgesamt ²	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	nach Art des Geschäfts	
				betriebs- typische Geschäfts- tätigkeit	nicht betriebs- typische Neben- geschäfte ³
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	72 452 415	10 556 653	71 527 764	924 652
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	61 069 595	9 094 715	60 335 652	733 943
71.11	Architekturbüros	8 390 753	280 006	8 304 214	86 540
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	6 623 849	163 268	6 548 951	74 898
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	539 591	90 739	537 274	2 318
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	745 554	8 924	738 806	6 749
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	481 759	17 075	479 183	2 576
71.12	Ingenieurbüros	52 678 841	8 814 709	52 031 438	647 403
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	15 420 486	1 291 788	15 211 911	208 575
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign	29 041 359	6 530 832	28 656 232	385 127
71.12.3	Vermessungsbüros	949 819	38 842	945 759	4 059
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	7 267 178	953 247	7 217 536	49 642
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	11 382 820	1 461 938	11 192 111	190 709
72	Forschung und Entwicklung	19 391 823	7 884 651	18 800 668	591 155
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	18 899 578	7 853 659	18 323 170	576 407
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	1 719 432	853 102	1 646 530	72 902
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	17 180 146	7 000 557	16 676 640	503 506
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	492 246	30 992	477 497	14 748

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Zu dem Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantineerlöse.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamtumsatz			
		insgesamt ²	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	nach Art des Geschäfts	
				betriebs- typische Geschäfts- tätigkeit	nicht betriebs- typische Neben- geschäfte ³
73	Werbung und Marktforschung	28 189 186	3 432 872	27 767 531	421 655
73.1	Werbung	25 470 883	2 664 447	25 105 849	365 034
73.11	Werbeagenturen	15 713 077	1 416 417	15 544 301	168 776
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	9 757 806	1 248 030	9 561 548	196 258
73.2	Markt- und Meinungsforschung ...	2 718 302	768 425	2 661 682	56 620
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	17 593 956	1 566 363	17 378 012	215 943
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	2 509 385	308 638	2 477 278	32 107
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	833 032	159 759	811 008	22 025
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	1 017 590	86 913	1 009 709	7 881
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	658 763	61 967	656 561	2 202
74.2	Fotografie und Fotolabors	1 236 711	168 927	1 214 490	22 221
74.20.1	Fotografie	578 343	59 132	573 539	4 804
74.20.2	Fotolabors	658 368	109 795	640 951	17 418
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	701 226	120 808	694 670	6 556
74.30.1	Übersetzen	615 380	115 054	610 268	5 112
74.30.2	Dolmetschen	85 846	5 754	84 402	1 444
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	13 146 634	967 990	12 991 575	155 059
75	Veterinärwesen	2 548 899	21 044	2 533 203	15 696
75.00.1	Tierarztpraxen	2 282 965	3 939	2 268 362	14 604
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	265 933	17 104	264 841	1 092

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Zu dem Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantineerlöse.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²		Arbeitnehmer/-innen		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	163 963	25 656	1 946 557	971 583	2 110 520	997 240
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	70 254	12 016	481 812	356 939	552 066	368 955
69.1	Rechtsberatung	37 290	5 345	162 049	128 360	199 340	133 705
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	11 148	1 244	50 086	38 692	61 234	39 936
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	22 303	3 519	87 768	70 051	110 071	73 570
69.10.3	Notariate	1 360	287	11 513	10 054	12 873	10 340
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	1 750	250	9 257	7 174	11 007	7 425
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	730	45	3 424	2 389	4 154	2 435
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	32 964	6 671	319 763	228 578	352 727	235 250
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	2 875	455	63 540	33 142	66 415	33 597
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	556	-	2 413	2 222	2 969	2 222
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ...	29 276	6 161	232 662	180 052	261 938	186 212
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	256	56	21 148	13 163	21 405	13 219
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	26 682	3 676	460 845	199 410	487 527	203 086
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	11 450	1 330	324 090	137 552	335 540	138 883
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	3 557	378	126 948	42 816	130 505	43 193
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	7 893	953	197 142	94 737	205 035	95 690
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	15 232	2 346	136 754	61 857	151 986	64 203
70.21	Public-Relations-Beratung	1 053	345	13 389	8 399	14 441	8 744
70.22	Unternehmensberatung	14 179	2 001	123 366	53 458	137 545	55 459

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/ -innen ²	Arbeitnehmer/ -innen	weiblichen tätigen Personen	weiblichen tätigen Inhaber an den tätigen Inhabern ²	weiblichen Arbeitnehmer an den Arbeitnehmern	
%					
7,8	92,2	47,3	15,6	49,9	M
12,7	87,3	66,8	17,1	74,1	69
18,7	81,3	67,1	14,3	79,2	69.1
18,2	81,8	65,2	11,2	77,3	69.10.1
20,3	79,7	66,8	15,8	79,8	69.10.2
10,6	89,4	80,3	21,1	87,3	69.10.3
15,9	84,1	67,5	14,3	77,5	69.10.4
17,6	82,4	58,6	6,2	69,8	69.10.9
9,3	90,7	66,7	20,2	71,5	69.2
4,3	95,7	50,6	15,8	52,2	69.20.1
18,7	81,3	74,8	-	92,1	69.20.2
11,2	88,8	71,1	21,0	77,4	69.20.3
1,2	98,8	61,8	21,8	62,2	69.20.4
5,5	94,5	41,7	13,8	43,3	70
3,4	96,6	41,4	11,6	42,4	70.1
2,7	97,3	33,1	10,6	33,7	70.10.1
3,8	96,2	46,7	12,1	48,1	70.10.9
10,0	90,0	42,2	15,4	45,2	70.2
7,3	92,7	60,6	32,8	62,7	70.21
10,3	89,7	40,3	14,1	43,3	70.22

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²		Arbeitnehmer/-innen		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	42 393	4 703	531 027	183 456	573 420	188 159
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	39 939	4 375	426 106	149 289	466 044	153 665
71.11	Architekturbüros	12 665	1 748	79 111	42 230	91 777	43 978
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	10 115	1 277	62 368	32 984	72 483	34 261
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	505	139	2 925	1 670	3 430	1 808
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	980	139	8 064	4 370	9 044	4 509
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	1 066	194	5 754	3 206	6 820	3 400
71.12	Ingenieurbüros	27 273	2 627	346 994	107 059	374 268	109 686
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	8 628	798	93 762	36 641	102 390	37 439
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign ..	11 618	1 104	185 410	48 296	197 028	49 400
71.12.3	Vermessungsbüros	1 408	134	13 236	4 164	14 644	4 298
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	5 619	591	54 586	17 957	60 205	18 549
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	2 454	328	104 921	34 166	107 375	34 494
72	Forschung und Entwicklung	1 631	278	170 638	67 474	172 269	67 752
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	1 516	252	162 197	63 079	163 713	63 331
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	383	101	12 447	6 810	12 830	6 911
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	1 133	151	149 750	56 269	150 883	56 420
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	115	26	8 441	4 395	8 555	4 421

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/ -innen ²	Arbeitnehmer/ -innen	weiblichen tätigen Personen	weiblichen tätigen Inhaber an den tätigen Inhabern ²	weiblichen Arbeitnehmer an den Arbeitnehmern	
%					
7,4	92,6	32,8	11,1	34,5	71
8,6	91,4	33,0	11,0	35,0	71.1
13,8	86,2	47,9	13,8	53,4	71.11
14,0	86,0	47,3	12,6	52,9	71.11.1
14,7	85,3	52,7	27,5	57,1	71.11.2
10,8	89,2	49,9	14,2	54,2	71.11.3
15,6	84,4	49,9	18,2	55,7	71.11.4
7,3	92,7	29,3	9,6	30,9	71.12
8,4	91,6	36,6	9,3	39,1	71.12.1
5,9	94,1	25,1	9,5	26,0	71.12.2
9,6	90,4	29,4	9,5	31,5	71.12.3
9,3	90,7	30,8	10,5	32,9	71.12.9
2,3	97,7	32,1	13,4	32,6	71.2
0,9	99,1	39,3	17,1	39,5	72
0,9	99,1	38,7	16,6	38,9	72.1
3,0	97,0	53,9	26,4	54,7	72.11
0,8	99,2	37,4	13,3	37,6	72.19
1,3	98,7	51,7	22,8	52,1	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²		Arbeitnehmer/-innen		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
73	Werbung und Marktforschung	10 883	2 003	193 382	97 521	204 265	99 524
73.1	Werbung	10 417	1 922	173 859	87 703	184 275	89 625
73.11	Werbeagenturen	9 679	1 853	148 202	74 742	157 880	76 595
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	738	69	25 657	12 961	26 395	13 030
73.2	Markt- und Meinungsforschung ...	466	81	19 523	9 819	19 989	9 899
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	7 248	1 359	77 787	39 711	85 035	41 071
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	2 238	426	16 274	7 968	18 512	8 394
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	474	69	5 237	2 426	5 711	2 496
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	1 312	242	7 250	3 912	8 562	4 155
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	452	114	3 787	1 629	4 239	1 743
74.2	Fotografie und Fotolabors	773	129	9 288	5 640	10 061	5 769
74.20.1	Fotografie	696	117	5 779	3 874	6 475	3 991
74.20.2	Fotolabors	77	12	3 509	1 766	3 587	1 778
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	589	194	4 778	3 166	5 367	3 359
74.30.1	Übersetzen	446	146	4 134	2 745	4 580	2 891
74.30.2	Dolmetschen	142	48	645	421	787	468
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	3 648	611	47 447	22 938	51 094	23 548
75	Veterinärwesen	4 872	1 619	31 068	27 073	35 940	28 693
75.00.1	Tierarztpraxen	4 686	1 566	27 963	24 582	32 649	26 149
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	186	53	3 105	2 491	3 291	2 544

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/ -innen ²	Arbeitnehmer/ -innen	weiblichen tätigen Personen	weiblichen tätigen Inhaber an den tätigen Inhabern ²	weiblichen Arbeitnehmer an den Arbeitnehmern	
%					
5,3	94,7	48,7	18,4	50,4	73
5,7	94,3	48,6	18,5	50,4	73.1
6,1	93,9	48,5	19,1	50,4	73.11
2,8	97,2	49,4	9,3	50,5	73.12
2,3	97,7	49,5	17,3	50,3	73.2
8,5	91,5	48,3	18,8	51,1	74
12,1	87,9	45,3	19,0	49,0	74.1
8,3	91,7	43,7	14,6	46,3	74.10.1
15,3	84,7	48,5	18,5	54,0	74.10.2
10,7	89,3	41,1	25,2	43,0	74.10.3
7,7	92,3	57,3	16,7	60,7	74.2
10,8	89,2	61,6	16,8	67,0	74.20.1
2,2	97,8	49,6	16,0	50,3	74.20.2
11,0	89,0	62,6	32,9	66,3	74.3
9,7	90,3	63,1	32,7	66,4	74.30.1
18,1	81,9	59,5	33,5	65,3	74.30.2
7,1	92,9	46,1	16,7	48,3	74.9
13,6	86,4	79,8	33,2	87,1	75
14,4	85,6	80,1	33,4	87,9	75.00.1
5,6	94,4	77,3	28,6	80,2	75.00.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/-innen				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	Arbeitnehmer/ -innen umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2 110 520	1 946 557	354 242	227 496	1 627 145	82 995
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	552 066	481 812	128 760	62 211	378 649	33 937
69.1	Rechtsberatung	199 340	162 049	43 384	22 113	126 813	11 531
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	61 234	50 086	14 491	6 202	39 028	3 598
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	110 071	87 768	22 534	12 177	69 278	6 543
69.10.3	Notariate	12 873	11 513	3 332	1 836	8 687	791
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	11 007	9 257	2 398	1 095	7 254	570
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	4 154	3 424	630	804	2 566	28
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	352 727	319 763	85 376	40 098	251 836	22 407
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	66 415	63 540	11 423	1 955	56 903	1 711
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	2 969	2 413	785	306	1 866	29
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ...	261 938	232 662	68 773	32 851	177 987	19 559
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	21 405	21 148	4 395	4 986	15 080	1 107
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	487 527	460 845	68 936	30 395	409 330	18 517
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	335 540	324 090	48 804	15 787	292 035	16 246
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	130 505	126 948	13 239	3 668	118 752	6 330
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	205 035	197 142	35 566	12 119	173 283	9 915
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	151 986	136 754	20 132	14 607	117 295	2 271
70.21	Public-Relations-Beratung	14 441	13 389	2 285	1 488	11 555	334
70.22	Unternehmensberatung	137 545	123 366	17 846	13 119	105 740	1 937

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Brutto-entgelte am Personal-aufwand	Verhältnis der Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹ der Klassi-fikation
Bruttoentgelte	Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
85 428 296	15 579 707	101 008 003	84,6	18,2	M
16 581 241	3 131 899	19 713 140	84,1	18,9	69
4 838 192	1 000 632	5 838 823	82,9	20,7	69.1
1 622 646	311 262	1 933 908	83,9	19,2	69.10.1
2 441 485	525 259	2 966 744	82,3	21,5	69.10.2
282 760	66 372	349 133	81,0	23,5	69.10.3
369 088	75 845	444 933	83,0	20,5	69.10.4
122 212	21 894	144 106	84,8	17,9	69.10.9
11 743 050	2 131 267	13 874 317	84,6	18,1	69.2
4 421 984	596 209	5 018 194	88,1	13,5	69.20.1
109 553	19 881	129 434	84,6	18,1	69.20.2
6 559 583	1 384 327	7 943 911	82,6	21,1	69.20.3
651 930	130 849	782 778	83,3	20,1	69.20.4
28 147 906	4 597 711	32 745 617	86,0	16,3	70
19 297 506	3 323 725	22 621 231	85,3	17,2	70.1
8 467 445	1 439 506	9 906 951	85,5	17,0	70.10.1
10 830 061	1 884 220	12 714 281	85,2	17,4	70.10.9
8 850 400	1 273 986	10 124 386	87,4	14,4	70.2
535 005	93 149	628 154	85,2	17,4	70.21
8 315 395	1 180 837	9 496 231	87,6	14,2	70.22

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/-innen				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	Arbeitnehmer/ -innen umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	573 420	531 027	71 652	49 873	466 189	14 158
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	466 044	426 106	57 843	41 104	373 472	11 479
71.11	Architekturbüros	91 777	79 111	14 958	9 319	66 018	2 102
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	72 483	62 368	11 067	7 322	52 276	1 808
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	3 430	2 925	458	360	2 505	85
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	9 044	8 064	1 943	893	6 645	159
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	6 820	5 754	1 490	744	4 592	50
71.12	Ingenieurbüros	374 268	346 994	42 885	31 785	307 454	9 376
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	102 390	93 762	13 982	9 306	81 447	2 784
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign ..	197 028	185 410	19 636	14 560	167 382	4 852
71.12.3	Vermessungsbüros	14 644	13 236	1 458	1 440	11 734	1 016
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	60 205	54 586	7 808	6 479	46 893	725
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	107 375	104 921	13 809	8 769	92 716	2 679
72	Forschung und Entwicklung	172 269	170 638	40 136	12 568	145 812	3 543
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	163 713	162 197	37 223	11 484	139 261	3 456
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	12 830	12 447	2 463	775	10 856	288
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	150 883	149 750	34 761	10 709	128 405	3 167
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	8 555	8 441	2 912	1 084	6 551	88

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Brutto-entgelte am Personal-aufwand	Verhältnis der Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹ der Klassi-fikation
Bruttoentgelte	Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
22 893 153	4 398 917	27 292 069	83,9	19,2	71
18 602 161	3 532 799	22 134 960	84,0	19,0	71.1
2 652 949	546 725	3 199 674	82,9	20,6	71.11
2 119 548	436 291	2 555 839	82,9	20,6	71.11.1
116 056	19 939	135 995	85,3	17,2	71.11.2
257 200	54 621	311 820	82,5	21,2	71.11.3
160 145	35 874	196 019	81,7	22,4	71.11.4
15 949 212	2 986 074	18 935 287	84,2	18,7	71.12
4 004 239	772 225	4 776 464	83,8	19,3	71.12.1
9 077 921	1 663 700	10 741 621	84,5	18,3	71.12.2
374 009	82 318	456 326	82,0	22,0	71.12.3
2 493 043	467 832	2 960 875	84,2	18,8	71.12.9
4 290 991	866 118	5 157 109	83,2	20,2	71.2
8 374 568	1 693 481	10 068 049	83,2	20,2	72
8 086 539	1 625 348	9 711 887	83,3	20,1	72.1
583 125	109 465	692 590	84,2	18,8	72.11
7 503 414	1 515 883	9 019 297	83,2	20,2	72.19
288 029	68 132	356 162	80,9	23,7	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/-innen				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	Arbeitnehmer/ -innen umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
73	Werbung und Marktforschung	204 265	193 382	23 174	55 597	139 478	6 000
73.1	Werbung	184 275	173 859	19 095	52 084	124 392	5 743
73.11	Werbeagenturen	157 880	148 202	15 586	48 259	103 331	5 168
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	26 395	25 657	3 509	3 825	21 061	575
73.2	Markt- und Meinungsforschung ...	19 989	19 523	4 078	3 514	15 086	257
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	85 035	77 787	13 873	11 209	64 234	2 265
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	18 512	16 274	2 469	2 112	13 899	559
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	5 711	5 237	833	562	4 579	83
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	8 562	7 250	1 091	879	6 221	304
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	4 239	3 787	545	671	3 099	173
74.2	Fotografie und Fotolabors	10 061	9 288	2 120	1 061	7 654	729
74.20.1	Fotografie	6 475	5 779	1 498	854	4 562	594
74.20.2	Fotolabors	3 587	3 509	621	208	3 092	135
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	5 367	4 778	956	615	3 942	90
74.30.1	Übersetzen	4 580	4 134	821	415	3 496	73
74.30.2	Dolmetschen	787	645	135	200	446	17
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	51 094	47 447	8 328	7 420	38 739	887
75	Veterinärwesen	35 940	31 068	7 713	5 643	23 453	4 575
75.00.1	Tierarztpraxen	32 649	27 963	7 050	5 104	21 065	4 272
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	3 291	3 105	662	538	2 388	303

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Brutto-entgelte am Personal-aufwand	Verhältnis der Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹ der Klassi-fikation
Bruttoentgelte	Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
5 568 710	984 658	6 553 368	85,0	17,7	73
4 771 395	841 792	5 613 187	85,0	17,6	73.1
3 549 712	637 856	4 187 568	84,8	18,0	73.11
1 221 683	203 936	1 425 619	85,7	16,7	73.12
797 315	142 866	940 181	84,8	17,9	73.2
3 322 026	638 666	3 960 692	83,9	19,2	74
611 817	111 786	723 603	84,6	18,3	74.1
239 332	40 429	279 761	85,5	16,9	74.10.1
257 907	47 367	305 273	84,5	18,4	74.10.2
114 578	23 991	138 569	82,7	20,9	74.10.3
256 451	48 810	305 260	84,0	19,0	74.2
126 209	25 931	152 140	83,0	20,5	74.20.1
130 242	22 878	153 120	85,1	17,6	74.20.2
158 207	29 573	187 781	84,3	18,7	74.3
144 012	26 609	170 621	84,4	18,5	74.30.1
14 195	2 964	17 159	82,7	20,9	74.30.2
2 295 550	448 497	2 744 048	83,7	19,5	74.9
540 692	134 376	675 068	80,1	24,9	75
469 003	119 155	588 158	79,7	25,4	75.00.1
71 689	15 221	86 910	82,5	21,2	75.00.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Arbeitnehmer und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1 946 557	13 326 425	2 253 282	15 579 707	14,5
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	481 812	2 758 658	373 241	3 131 899	11,9
69.1	Rechtsberatung	162 049	919 031	81 601	1 000 632	8,2
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	50 086	288 770	22 492	311 262	7,2
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	87 768	478 700	46 559	525 259	8,9
69.10.3	Notariate	11 513	59 858	6 514	66 372	9,8
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	9 257	71 141	4 704	75 845	6,2
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	3 424	20 562	1 332	21 894	6,1
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	319 763	1 839 628	291 639	2 131 267	13,7
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	63 540	515 397	80 812	596 209	13,6
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	2 413	18 246	1 635	19 881	8,2
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ...	232 662	1 189 153	195 174	1 384 327	14,1
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	21 148	116 831	14 018	130 849	10,7
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	460 845	3 698 429	899 282	4 597 711	19,6
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	324 090	2 601 147	722 578	3 323 725	21,7
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	126 948	1 040 045	399 461	1 439 506	27,7
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	197 142	1 561 102	323 118	1 884 220	17,1
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	136 754	1 097 282	176 703	1 273 986	13,9
70.21	Public-Relations-Beratung	13 389	84 013	9 137	93 149	9,8
70.22	Unternehmensberatung	123 366	1 013 270	167 567	1 180 837	14,2

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Arbeitnehmer und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	531 027	3 938 925	459 992	4 398 917	10,5
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	426 106	3 200 399	332 400	3 532 799	9,4
71.11	Architekturbüros	79 111	507 687	39 038	546 725	7,1
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	62 368	406 413	29 878	436 291	6,8
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	2 925	18 164	1 775	19 939	8,9
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	8 064	49 638	4 983	54 621	9,1
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	5 754	33 472	2 402	35 874	6,7
71.12	Ingenieurbüros	346 994	2 692 713	293 362	2 986 074	9,8
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	93 762	673 377	98 848	772 225	12,8
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign ..	185 410	1 521 912	141 787	1 663 700	8,5
71.12.3	Vermessungsbüros	13 236	78 383	3 935	82 318	4,8
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	54 586	419 041	48 791	467 832	10,4
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	104 921	738 525	127 592	866 118	14,7
72	Forschung und Entwicklung	170 638	1 376 712	316 769	1 693 481	18,7
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	162 197	1 319 842	305 506	1 625 348	18,8
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	12 447	93 729	15 736	109 465	14,4
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	149 750	1 226 114	289 770	1 515 883	19,1
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	8 441	56 870	11 263	68 132	16,5

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Arbeitnehmer und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Arbeitnehmer/ -innen am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
73	Werbung und Marktforschung	193 382	896 405	88 253	984 658	9,0
73.1	Werbung	173 859	766 683	75 109	841 792	8,9
73.11	Werbeagenturen	148 202	576 248	61 608	637 856	9,7
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	25 657	190 435	13 500	203 936	6,6
73.2	Markt- und Meinungsforschung ...	19 523	129 722	13 144	142 866	9,2
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	77 787	536 715	101 951	638 666	16,0
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	16 274	102 234	9 552	111 786	8,5
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	5 237	37 738	2 691	40 429	6,7
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	7 250	42 695	4 671	47 367	9,9
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	3 787	21 801	2 190	23 991	9,1
74.2	Fotografie und Fotolabors	9 288	44 731	4 079	48 810	8,4
74.20.1	Fotografie	5 779	23 067	2 865	25 931	11,0
74.20.2	Fotolabors	3 509	21 664	1 214	22 878	5,3
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	4 778	27 119	2 455	29 573	8,3
74.30.1	Übersetzen	4 134	24 449	2 160	26 609	8,1
74.30.2	Dolmetschen	645	2 669	295	2 964	9,9
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	47 447	362 631	85 866	448 497	19,1
75	Veterinärwesen	31 068	120 581	13 795	134 376	10,3
75.00.1	Tierarztpraxen	27 963	107 254	11 901	119 155	10,0
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	3 105	13 327	1 894	15 221	12,4

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³	Personal- aufwandes
						1 000 EUR	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	283 926 484	145 161 698	101 008 003	246 169 701	59,0	41,0
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	50 039 242	14 008 402	19 713 140	33 721 542	41,5	58,5
69.1	Rechtsberatung	21 643 191	5 611 036	5 838 823	11 449 860	49,0	51,0
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	6 863 437	1 478 471	1 933 908	3 412 379	43,3	56,7
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	10 436 312	2 698 807	2 966 744	5 665 551	47,6	52,4
69.10.3	Notariate	1 540 070	240 853	349 133	589 986	40,8	59,2
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	2 261 902	1 054 086	444 933	1 499 019	70,3	29,7
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	541 470	138 819	144 106	282 925	49,1	50,9
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	28 396 051	8 397 365	13 874 317	22 271 682	37,7	62,3
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	9 254 085	3 322 925	5 018 194	8 341 119	39,8	60,2
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	291 600	48 525	129 434	177 959	27,3	72,7
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ...	17 224 774	4 327 664	7 943 911	12 271 575	35,3	64,7
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	1 625 591	698 251	782 778	1 481 029	47,1	52,9
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	93 710 963	55 424 760	32 745 617	88 170 377	62,9	37,1
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	66 841 008	44 176 021	22 621 231	66 797 252	66,1	33,9
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	28 211 077	21 927 895	9 906 951	31 834 846	68,9	31,1
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	38 629 930	22 248 126	12 714 281	34 962 407	63,6	36,4
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	26 869 955	11 248 739	10 124 386	21 373 124	52,6	47,4
70.21	Public-Relations-Beratung	1 807 971	959 808	628 154	1 587 962	60,4	39,6
70.22	Unternehmensberatung	25 061 985	10 288 931	9 496 231	19 785 163	52,0	48,0

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³	Personal- aufwandes
						1 000 EUR			an den Aufwendungen
			%				
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	72 452 415	34 079 752	27 292 069	61 371 822	55,5	44,5
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	61 069 595	29 706 943	22 134 960	51 841 904	57,3	42,7
71.11	Architekturbüros	8 390 753	2 921 163	3 199 674	6 120 836	47,7	52,3
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	6 623 849	2 158 641	2 555 839	4 714 480	45,8	54,2
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	539 591	327 695	135 995	463 691	70,7	29,3
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	745 554	299 831	311 820	611 651	49,0	51,0
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	481 759	134 996	196 019	331 015	40,8	59,2
71.12	Ingenieurbüros	52 678 841	26 785 781	18 935 287	45 721 067	58,6	41,4
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	15 420 486	9 292 291	4 776 464	14 068 755	66,0	34,0
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign ..	29 041 359	14 505 058	10 741 621	25 246 678	57,5	42,5
71.12.3	Vermessungsbüros	949 819	231 393	456 326	687 720	33,6	66,4
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	7 267 178	2 757 039	2 960 875	5 717 914	48,2	51,8
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	11 382 820	4 372 809	5 157 109	9 529 918	45,9	54,1
72	Forschung und Entwicklung	19 391 823	11 622 392	10 068 049	21 690 441	53,6	46,4
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	18 899 578	11 398 247	9 711 887	21 110 134	54,0	46,0
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	1 719 432	977 198	692 590	1 669 788	58,5	41,5
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	17 180 146	10 421 049	9 019 297	19 440 346	53,6	46,4
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	492 246	224 145	356 162	580 307	38,6	61,4

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³	Personal- aufwandes
						1 000 EUR			an den Aufwendungen
			%				
73	Werbung und Marktforschung	28 189 186	18 287 243	6 553 368	24 840 611	73,6	26,4
73.1	Werbung	25 470 883	16 675 725	5 613 187	22 288 912	74,8	25,2
73.11	Werbeagenturen	15 713 077	9 694 569	4 187 568	13 882 136	69,8	30,2
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	9 757 806	6 981 156	1 425 619	8 406 776	83,0	17,0
73.2	Markt- und Meinungsforschung ...	2 718 302	1 611 518	940 181	2 551 699	63,2	36,8
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	17 593 956	10 675 521	3 960 692	14 636 213	72,9	27,1
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	2 509 385	1 425 266	723 603	2 148 869	66,3	33,7
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	833 032	486 603	279 761	766 364	63,5	36,5
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	1 017 590	513 049	305 273	818 322	62,7	37,3
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	658 763	425 614	138 569	564 183	75,4	24,6
74.2	Fotografie und Fotolabors	1 236 711	660 247	305 260	965 507	68,4	31,6
74.20.1	Fotografie	578 343	273 152	152 140	425 292	64,2	35,8
74.20.2	Fotolabors	658 368	387 095	153 120	540 215	71,7	28,3
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	701 226	373 078	187 781	560 859	66,5	33,5
74.30.1	Übersetzen	615 380	332 279	170 621	502 900	66,1	33,9
74.30.2	Dolmetschen	85 846	40 800	17 159	57 959	70,4	29,6
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	13 146 634	8 216 930	2 744 048	10 960 977	75,0	25,0
75	Veterinärwesen	2 548 899	1 063 628	675 068	1 738 697	61,2	38,8
75.00.1	Tierarztpraxen	2 282 965	949 655	588 158	1 537 813	61,8	38,2
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	265 933	113 973	86 910	200 883	56,7	43,3

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ² für				
		bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
1 000 EUR						
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	60 146 157	12 611 515	72 404 026	9 890 520	1 047 085
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	2 965 189	103 507	10 939 705	2 609 012	69 614
69.1	Rechtsberatung	1 273 059	51 837	4 286 140	1 245 837	18 718
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	155 579	10 891	1 312 001	398 185	3 499
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	444 923	30 689	2 223 195	675 251	14 040
69.10.3	Notariate	4 153	2 767	233 934	53 012	517
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	617 418	7 128	429 540	89 580	526
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	50 987	362	87 470	29 809	134
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	1 692 130	51 670	6 653 565	1 363 176	50 896
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	980 207	8 385	2 334 333	369 251	10 728
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	-	-	48 525	15 901	-
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ...	511 459	25 428	3 790 777	849 683	12 630
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	200 464	17 857	479 931	128 341	27 538
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	17 206 815	3 711 672	34 506 272	3 439 392	346 407
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	11 671 719	3 458 985	29 045 317	2 718 623	303 532
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	2 963 733	1 018 678	17 945 484	1 315 203	165 187
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	8 707 986	2 440 307	11 099 833	1 403 420	138 345
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	5 535 096	252 687	5 460 956	720 769	42 875
70.21	Public-Relations-Beratung	442 121	40 638	477 049	67 596	959
70.22	Unternehmensberatung	5 092 975	212 049	4 983 907	653 173	41 916

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ² zusammen	Anteil der Aufwendungen für				Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	Leiharbeitnehmer/ -innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
	am Materialaufwand ²				
1 000 EUR	%				

145 161 698	41,4	8,7	49,9	1,4	M
14 008 402	21,2	0,7	78,1	0,6	69
5 611 036	22,7	0,9	76,4	0,4	69.1
1 478 471	10,5	0,7	88,7	0,3	69.10.1
2 698 807	16,5	1,1	82,4	0,6	69.10.2
240 853	1,7	1,1	97,1	0,2	69.10.3
1 054 086	58,6	0,7	40,8	0,1	69.10.4
138 819	36,7	0,3	63,0	0,2	69.10.9
8 397 365	20,2	0,6	79,2	0,8	69.2
3 322 925	29,5	0,3	70,2	0,5	69.20.1
48 525	-	-	100,0	-	69.20.2
4 327 664	11,8	0,6	87,6	0,3	69.20.3
698 251	28,7	2,6	68,7	5,7	69.20.4
55 424 760	31,0	6,7	62,3	1,0	70
44 176 021	26,4	7,8	65,7	1,0	70.1
21 927 895	13,5	4,6	81,8	0,9	70.10.1
22 248 126	39,1	11,0	49,9	1,2	70.10.9
11 248 739	49,2	2,2	48,5	0,8	70.2
959 808	46,1	4,2	49,7	0,2	70.21
10 288 931	49,5	2,1	48,4	0,8	70.22

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ² für				
		bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
1 000 EUR						
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	15 963 102	5 090 645	13 026 005	2 106 984	333 745
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	14 340 895	4 756 477	10 609 571	1 695 267	249 268
71.11	Architekturbüros	1 163 620	211 572	1 545 970	276 926	15 416
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	847 301	106 337	1 205 003	224 195	10 963
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	163 893	72 154	91 648	14 042	171
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	112 021	29 401	158 408	23 894	3 872
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	40 405	3 680	90 911	14 795	410
71.12	Ingenieurbüros	13 177 275	4 544 905	9 063 601	1 418 341	233 852
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	5 843 991	837 573	2 610 727	396 358	43 305
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign	6 176 125	3 294 028	5 034 905	768 940	160 552
71.12.3	Vermessungsbüros	59 694	11 632	160 068	35 218	2 095
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	1 097 465	401 672	1 257 902	217 825	27 900
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 622 207	334 169	2 416 434	411 716	84 478
72	Forschung und Entwicklung	3 764 245	2 042 099	5 816 047	559 600	207 626
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	3 732 039	2 037 060	5 629 147	533 224	205 691
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	224 601	170 720	581 877	62 950	3 702
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	3 507 438	1 866 340	5 047 270	470 274	201 989
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	32 206	5 039	186 900	26 375	1 935

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ² zusammen	Anteil der Aufwendungen für				Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	Leiharbeitnehmer/ -innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
	am Materialaufwand ²				
1 000 EUR	%				

34 079 752	46,8	14,9	38,2	2,6	71
29 706 943	48,3	16,0	35,7	2,3	71.1
2 921 163	39,8	7,2	52,9	1,0	71.11
2 158 641	39,3	4,9	55,8	0,9	71.11.1
327 695	50,0	22,0	28,0	0,2	71.11.2
299 831	37,4	9,8	52,8	2,4	71.11.3
134 996	29,9	2,7	67,3	0,5	71.11.4
26 785 781	49,2	17,0	33,8	2,6	71.12
9 292 291	62,9	9,0	28,1	1,7	71.12.1
14 505 058	42,6	22,7	34,7	3,2	71.12.2
231 393	25,8	5,0	69,2	1,3	71.12.3
2 757 039	39,8	14,6	45,6	2,2	71.12.9
4 372 809	37,1	7,6	55,3	3,5	71.2
11 622 392	32,4	17,6	50,0	3,6	72
11 398 247	32,7	17,9	49,4	3,7	72.1
977 198	23,0	17,5	59,5	0,6	72.11
10 421 049	33,7	17,9	48,4	4,0	72.19
224 145	14,4	2,2	83,4	1,0	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ² für				
		bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
1 000 EUR						
73	Werbung und Marktforschung	12 068 164	862 644	5 356 434	755 094	39 865
73.1	Werbung	11 156 002	840 097	4 679 626	689 359	33 880
73.11	Werbeagenturen	6 183 573	735 252	2 775 743	461 562	20 292
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	4 972 429	104 845	1 903 883	227 797	13 589
73.2	Markt- und Meinungsforschung ...	912 162	22 548	676 808	65 734	5 984
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	7 674 365	625 255	2 375 902	341 574	49 426
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	728 653	228 107	468 506	82 161	17 842
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	181 430	101 477	203 696	29 339	6 654
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	292 604	35 410	185 036	33 219	8 455
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	254 619	91 220	79 775	19 603	2 732
74.2	Fotografie und Fotolabors	165 986	150 506	343 755	48 371	2 193
74.20.1	Fotografie	104 626	22 982	145 544	27 244	793
74.20.2	Fotolabors	61 360	127 525	198 210	21 128	1 400
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	223 660	7 537	141 881	16 689	1 526
74.30.1	Übersetzen	204 224	7 268	120 786	14 938	490
74.30.2	Dolmetschen	19 436	269	21 095	1 751	1 037
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	6 556 066	239 104	1 421 760	194 352	27 865
75	Veterinärwesen	504 277	175 692	383 660	78 865	402
75.00.1	Tierarztpraxen	469 748	156 263	323 644	71 181	402
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	34 529	19 429	60 016	7 684	-

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ² zusammen	Anteil der Aufwendungen für				Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	Leiharbeitnehmer/ -innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
	am Materialaufwand ²				
1 000 EUR	%				
18 287 243	66,0	4,7	29,3	0,7	73
16 675 725	66,9	5,0	28,1	0,7	73.1
9 694 569	63,8	7,6	28,6	0,7	73.11
6 981 156	71,2	1,5	27,3	0,7	73.12
1 611 518	56,6	1,4	42,0	0,9	73.2
10 675 521	71,9	5,9	22,3	2,1	74
1 425 266	51,1	16,0	32,9	3,8	74.1
486 603	37,3	20,9	41,9	3,3	74.10.1
513 049	57,0	6,9	36,1	4,6	74.10.2
425 614	59,8	21,4	18,7	3,4	74.10.3
660 247	25,1	22,8	52,1	0,6	74.2
273 152	38,3	8,4	53,3	0,5	74.20.1
387 095	15,9	32,9	51,2	0,7	74.20.2
373 078	59,9	2,0	38,0	1,1	74.3
332 279	61,5	2,2	36,4	0,4	74.30.1
40 800	47,6	0,7	51,7	4,9	74.30.2
8 216 930	79,8	2,9	17,3	2,0	74.9
1 063 628	47,4	16,5	36,1	0,1	75
949 655	49,5	16,5	34,1	0,1	75.00.1
113 973	30,3	17,0	52,7	-	75.00.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Materialaufwand ³ für			
			bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	zusammen
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	283 926 484	60 146 157	12 611 515	72 404 026	145 161 698
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	50 039 242	2 965 189	103 507	10 939 705	14 008 402
69.1	Rechtsberatung	21 643 191	1 273 059	51 837	4 286 140	5 611 036
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	6 863 437	155 579	10 891	1 312 001	1 478 471
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	10 436 312	444 923	30 689	2 223 195	2 698 807
69.10.3	Notariate	1 540 070	4 153	2 767	233 934	240 853
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	2 261 902	617 418	7 128	429 540	1 054 086
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	541 470	50 987	362	87 470	138 819
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	28 396 051	1 692 130	51 670	6 653 565	8 397 365
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	9 254 085	980 207	8 385	2 334 333	3 322 925
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	291 600	-	-	48 525	48 525
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ...	17 224 774	511 459	25 428	3 790 777	4 327 664
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	1 625 591	200 464	17 857	479 931	698 251
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	93 710 963	17 206 815	3 711 672	34 506 272	55 424 760
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	66 841 008	11 671 719	3 458 985	29 045 317	44 176 021
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	28 211 077	2 963 733	1 018 678	17 945 484	21 927 895
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	38 629 930	8 707 986	2 440 307	11 099 833	22 248 126
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	26 869 955	5 535 096	252 687	5 460 956	11 248 739
70.21	Public-Relations-Beratung	1 807 971	442 121	40 638	477 049	959 808
70.22	Unternehmensberatung	25 061 985	5 092 975	212 049	4 983 907	10 288 931

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ³	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
zum Gesamtumsatz ²				
%				
51,1	21,2	4,4	25,5	M
28,0	5,9	0,2	21,9	69
25,9	5,9	0,2	19,8	69.1
21,5	2,3	0,2	19,1	69.10.1
25,9	4,3	0,3	21,3	69.10.2
15,6	0,3	0,2	15,2	69.10.3
46,6	27,3	0,3	19,0	69.10.4
25,6	9,4	0,1	16,2	69.10.9
29,6	6,0	0,2	23,4	69.2
35,9	10,6	0,1	25,2	69.20.1
16,6	-	-	16,6	69.20.2
25,1	3,0	0,1	22,0	69.20.3
43,0	12,3	1,1	29,5	69.20.4
59,1	18,4	4,0	36,8	70
66,1	17,5	5,2	43,5	70.1
77,7	10,5	3,6	63,6	70.10.1
57,6	22,5	6,3	28,7	70.10.9
41,9	20,6	0,9	20,3	70.2
53,1	24,5	2,2	26,4	70.21
41,1	20,3	0,8	19,9	70.22

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Materialaufwand ³ für			
			bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	zusammen
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	72 452 415	15 963 102	5 090 645	13 026 005	34 079 752
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	61 069 595	14 340 895	4 756 477	10 609 571	29 706 943
71.11	Architekturbüros	8 390 753	1 163 620	211 572	1 545 970	2 921 163
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	6 623 849	847 301	106 337	1 205 003	2 158 641
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	539 591	163 893	72 154	91 648	327 695
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	745 554	112 021	29 401	158 408	299 831
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	481 759	40 405	3 680	90 911	134 996
71.12	Ingenieurbüros	52 678 841	13 177 275	4 544 905	9 063 601	26 785 781
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	15 420 486	5 843 991	837 573	2 610 727	9 292 291
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign ..	29 041 359	6 176 125	3 294 028	5 034 905	14 505 058
71.12.3	Vermessungsbüros	949 819	59 694	11 632	160 068	231 393
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	7 267 178	1 097 465	401 672	1 257 902	2 757 039
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	11 382 820	1 622 207	334 169	2 416 434	4 372 809
72	Forschung und Entwicklung	19 391 823	3 764 245	2 042 099	5 816 047	11 622 392
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	18 899 578	3 732 039	2 037 060	5 629 147	11 398 247
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	1 719 432	224 601	170 720	581 877	977 198
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	17 180 146	3 507 438	1 866 340	5 047 270	10 421 049
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	492 246	32 206	5 039	186 900	224 145

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ³	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
	zum Gesamtumsatz ²			
%				

47,0	22,0	7,0	18,0	71
48,6	23,5	7,8	17,4	71.1
34,8	13,9	2,5	18,4	71.11
32,6	12,8	1,6	18,2	71.11.1
60,7	30,4	13,4	17,0	71.11.2
40,2	15,0	3,9	21,2	71.11.3
28,0	8,4	0,8	18,9	71.11.4
50,8	25,0	8,6	17,2	71.12
60,3	37,9	5,4	16,9	71.12.1
49,9	21,3	11,3	17,3	71.12.2
24,4	6,3	1,2	16,9	71.12.3
37,9	15,1	5,5	17,3	71.12.9
38,4	14,3	2,9	21,2	71.2
59,9	19,4	10,5	30,0	72
60,3	19,7	10,8	29,8	72.1
56,8	13,1	9,9	33,8	72.11
60,7	20,4	10,9	29,4	72.19
45,5	6,5	1,0	38,0	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Materialaufwand ³ für			
			bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	zusammen
73	Werbung und Marktforschung	28 189 186	12 068 164	862 644	5 356 434	18 287 243
73.1	Werbung	25 470 883	11 156 002	840 097	4 679 626	16 675 725
73.11	Werbeagenturen	15 713 077	6 183 573	735 252	2 775 743	9 694 569
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	9 757 806	4 972 429	104 845	1 903 883	6 981 156
73.2	Markt- und Meinungsforschung ...	2 718 302	912 162	22 548	676 808	1 611 518
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	17 593 956	7 674 365	625 255	2 375 902	10 675 521
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	2 509 385	728 653	228 107	468 506	1 425 266
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	833 032	181 430	101 477	203 696	486 603
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	1 017 590	292 604	35 410	185 036	513 049
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	658 763	254 619	91 220	79 775	425 614
74.2	Fotografie und Fotolabors	1 236 711	165 986	150 506	343 755	660 247
74.20.1	Fotografie	578 343	104 626	22 982	145 544	273 152
74.20.2	Fotolabors	658 368	61 360	127 525	198 210	387 095
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	701 226	223 660	7 537	141 881	373 078
74.30.1	Übersetzen	615 380	204 224	7 268	120 786	332 279
74.30.2	Dolmetschen	85 846	19 436	269	21 095	40 800
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	13 146 634	6 556 066	239 104	1 421 760	8 216 930
75	Veterinärwesen	2 548 899	504 277	175 692	383 660	1 063 628
75.00.1	Tierarztpraxen	2 282 965	469 748	156 263	323 644	949 655
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	265 933	34 529	19 429	60 016	113 973

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ³	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	
zum Gesamtumsatz ²				
%				
64,9	42,8	3,1	19,0	73
65,5	43,8	3,3	18,4	73.1
61,7	39,4	4,7	17,7	73.11
71,5	51,0	1,1	19,5	73.12
59,3	33,6	0,8	24,9	73.2
60,7	43,6	3,6	13,5	74
56,8	29,0	9,1	18,7	74.1
58,4	21,8	12,2	24,5	74.10.1
50,4	28,8	3,5	18,2	74.10.2
64,6	38,7	13,8	12,1	74.10.3
53,4	13,4	12,2	27,8	74.2
47,2	18,1	4,0	25,2	74.20.1
58,8	9,3	19,4	30,1	74.20.2
53,2	31,9	1,1	20,2	74.3
54,0	33,2	1,2	19,6	74.30.1
47,5	22,6	0,3	24,6	74.30.2
62,5	49,9	1,8	10,8	74.9
41,7	19,8	6,9	15,1	75
41,6	20,6	6,8	14,2	75.00.1
42,9	13,0	7,3	22,6	75.00.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen				
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	283 926 484	5 697 430	2 605 817	849 022	9 152 269	242 810
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	50 039 242	644 837	64 213	20 450	729 501	328
69.1	Rechtsberatung	21 643 191	221 471	23 523	8 717	253 711	277
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	6 863 437	60 331	3 430	3	63 764	77
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	10 436 312	127 346	3 906	8 714	139 966	67
69.10.3	Notariate	1 540 070	16 086	8 243	-	24 328	127
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	2 261 902	13 887	289	-	14 176	6
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	541 470	3 822	7 655	-	11 477	-
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	28 396 051	423 366	40 690	11 734	475 790	51
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	9 254 085	109 833	5 873	497	116 203	-
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	291 600	735	-	-	735	-
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ...	17 224 774	296 171	34 215	11 236	341 622	51
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	1 625 591	16 627	602	-	17 230	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	93 710 963	1 947 713	1 496 743	629 736	4 074 192	46 536
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	66 841 008	1 640 746	1 429 433	593 529	3 663 708	36 408
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	28 211 077	621 829	745 348	104 322	1 471 499	3 714
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	38 629 930	1 018 917	684 084	489 208	2 192 209	32 693
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	26 869 955	306 967	67 310	36 207	410 484	10 128
70.21	Public-Relations-Beratung	1 807 971	23 610	8 450	1 813	33 872	320
70.22	Unternehmensberatung	25 061 985	283 357	58 860	34 394	376 612	9 808

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Gesamtumsatz ²	Nr. ¹ der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	

1 212 252	754 965	178 791	80 434	10 786 122	3,8	M
103 620	39 043	2 329	2 021	835 778	1,7	69
18 765	15 653	52	24	272 805	1,3	69.1
5 113	4 415	11	11	68 965	1,0	69.10.1
9 842	8 685	28	0	149 903	1,4	69.10.2
505	435	-	-	24 960	1,6	69.10.3
2 819	1 752	12	12	17 012	0,8	69.10.4
487	365	-	-	11 964	2,2	69.10.9
84 855	23 390	2 277	1 997	562 973	2,0	69.2
13 212	9 184	307	116	129 723	1,4	69.20.1
-	-	-	-	735	0,3	69.20.2
64 878	8 144	418	330	406 968	2,4	69.20.3
6 766	6 062	1 551	1 551	25 547	1,6	69.20.4
660 606	447 972	83 035	41 455	4 864 369	5,2	70
624 996	424 804	70 667	30 262	4 395 778	6,6	70.1
326 416	230 070	37 269	27 040	1 838 898	6,5	70.10.1
298 580	194 734	33 398	3 222	2 556 880	6,6	70.10.9
35 611	23 168	12 368	11 193	468 591	1,7	70.2
2 598	1 691	355	301	37 146	2,1	70.21
33 013	21 477	12 013	10 892	431 445	1,7	70.22

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen				
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	72 452 415	1 326 208	231 348	63 483	1 621 040	103 347
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	61 069 595	966 314	122 859	32 947	1 122 120	89 520
71.11	Architekturbüros	8 390 753	157 231	28 564	5 170	190 965	1 852
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	6 623 849	123 276	27 590	4 989	155 855	1 122
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	539 591	7 125	537	19	7 681	3
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	745 554	14 308	162	46	14 516	269
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	481 759	12 523	275	116	12 914	458
71.12	Ingenieurbüros	52 678 841	809 082	94 295	27 777	931 154	87 668
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	15 420 486	182 404	20 919	5 753	209 076	8 226
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign ..	29 041 359	459 471	52 772	16 198	528 441	73 879
71.12.3	Vermessungsbüros	949 819	41 740	2 331	1 387	45 457	64
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	7 267 178	125 468	18 274	4 439	148 180	5 499
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	11 382 820	359 894	108 489	30 536	498 920	13 827
72	Forschung und Entwicklung	19 391 823	1 070 677	704 530	105 670	1 880 877	70 173
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	18 899 578	1 060 466	698 217	105 668	1 864 351	69 848
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	1 719 432	91 343	12 150	183	103 676	11 399
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	17 180 146	969 122	686 068	105 485	1 760 675	58 449
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	492 246	10 212	6 313	2	16 526	324

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Gesamtumsatz ²	Nr. ¹ der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	

232 573	146 719	33 790	16 395	1 990 749	2,7	71
200 333	126 388	29 006	15 921	1 440 978	2,4	71.1
34 657	24 355	2 344	11	229 818	2,7	71.11
29 404	20 218	2 329	6	188 710	2,8	71.11.1
801	564	-	-	8 485	1,6	71.11.2
2 881	2 356	10	-	17 677	2,4	71.11.3
1 571	1 217	5	5	14 947	3,1	71.11.4
165 676	102 033	26 662	15 910	1 211 160	2,3	71.12
36 554	27 391	703	276	254 559	1,7	71.12.1
100 211	59 863	24 577	14 571	727 109	2,5	71.12.2
6 774	4 644	329	327	52 624	5,5	71.12.3
22 138	10 135	1 053	735	176 869	2,4	71.12.9
32 240	20 331	4 784	474	549 771	4,8	71.2
116 135	59 143	38 520	6 244	2 105 705	10,9	72
114 225	57 620	37 816	6 022	2 086 240	11,0	72.1
8 707	5 206	9 871	261	133 653	7,8	72.11
105 518	52 413	27 945	5 760	1 952 587	11,4	72.19
1 910	1 523	705	223	19 466	4,0	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen				
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
73	Werbung und Marktforschung	28 189 186	332 503	21 221	1 990	355 714	8 238
73.1	Werbung	25 470 883	306 678	20 672	1 572	328 922	7 572
73.11	Werbeagenturen	15 713 077	179 865	13 577	1 007	194 449	1 100
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	9 757 806	126 813	7 095	565	134 473	6 472
73.2	Markt- und Meinungsforschung ...	2 718 302	25 825	549	418	26 792	666
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	17 593 956	298 989	68 845	26 097	393 930	13 872
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	2 509 385	40 175	1 694	1 593	43 462	226
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	833 032	17 943	826	835	19 604	2
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	1 017 590	12 945	737	44	13 727	8
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	658 763	9 287	130	714	10 131	216
74.2	Fotografie und Fotolabors	1 236 711	54 913	8 439	170	63 522	454
74.20.1	Fotografie	578 343	14 923	2 445	170	17 539	454
74.20.2	Fotolabors	658 368	39 990	5 993	-	45 983	-
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	701 226	5 394	3 484	712	9 590	33
74.30.1	Übersetzen	615 380	4 142	2 593	676	7 411	33
74.30.2	Dolmetschen	85 846	1 252	891	36	2 179	-
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	13 146 634	198 506	55 228	23 622	277 356	13 159
75	Veterinärwesen	2 548 899	76 503	18 916	1 595	97 015	317
75.00.1	Tierarztpraxen	2 282 965	69 436	18 079	1 077	88 592	317
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	265 933	7 067	837	519	8 423	-

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlage- investitionen zum Gesamt- umsatz ²	Nr. ¹ der Klassi- fikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
65 115	40 370	15 055	9 469	444 123	1,6	73
55 290	35 393	12 434	6 973	404 217	1,6	73.1
29 679	20 463	6 878	4 374	232 105	1,5	73.11
25 611	14 930	5 556	2 598	172 112	1,8	73.12
9 825	4 977	2 622	2 496	39 906	1,5	73.2
32 801	20 862	6 059	4 849	446 662	2,5	74
6 042	3 536	2 502	1 969	52 232	2,1	74.1
3 072	1 688	532	-	23 210	2,8	74.10.1
2 204	1 430	1 969	1 969	17 907	1,8	74.10.2
766	417	1	0	11 114	1,7	74.10.3
6 330	4 640	338	64	70 644	5,7	74.2
2 294	743	91	64	20 378	3,5	74.20.1
4 036	3 897	247	-	50 266	7,6	74.20.2
1 384	1 054	420	417	11 426	1,6	74.3
1 334	1 027	420	417	9 198	1,5	74.30.1
50	27	-	-	2 229	2,6	74.30.2
19 046	11 633	2 798	2 399	312 359	2,4	74.9
1 401	856	3	-	98 735	3,9	75
849	425	3	-	89 761	3,9	75.00.1
552	431	-	-	8 974	3,4	75.00.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	5 697 430	2 605 817	849 022	9 152 269	242 810	1 212 252
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	644 837	64 213	20 450	729 501	328	103 620
69.1	Rechtsberatung	221 471	23 523	8 717	253 711	277	18 765
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	60 331	3 430	3	63 764	77	5 113
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	127 346	3 906	8 714	139 966	67	9 842
69.10.3	Notariate	16 086	8 243	-	24 328	127	505
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	13 887	289	-	14 176	6	2 819
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	3 822	7 655	-	11 477	-	487
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	423 366	40 690	11 734	475 790	51	84 855
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	109 833	5 873	497	116 203	-	13 212
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	735	-	-	735	-	-
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ...	296 171	34 215	11 236	341 622	51	64 878
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	16 627	602	-	17 230	-	6 766
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	1 947 713	1 496 743	629 736	4 074 192	46 536	660 606
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	1 640 746	1 429 433	593 529	3 663 708	36 408	624 996
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	621 829	745 348	104 322	1 471 499	3 714	326 416
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	1 018 917	684 084	489 208	2 192 209	32 693	298 580
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	306 967	67 310	36 207	410 484	10 128	35 611
70.21	Public-Relations-Beratung	23 610	8 450	1 813	33 872	320	2 598
70.22	Unternehmensberatung	283 357	58 860	34 394	376 612	9 808	33 013

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
		an den Bruttoanlageinvestitionen				
1 000 EUR		%				

178 791	10 786 122	84,9	2,3	11,2	1,7	M
2 329	835 778	87,3	0,0	12,4	0,3	69
52	272 805	93,0	0,1	6,9	0,0	69.1
11	68 965	92,5	0,1	7,4	0,0	69.10.1
28	149 903	93,4	0,0	6,6	0,0	69.10.2
-	24 960	97,5	0,5	2,0	-	69.10.3
12	17 012	83,3	0,0	16,6	0,1	69.10.4
-	11 964	95,9	-	4,1	-	69.10.9
2 277	562 973	84,5	0,0	15,1	0,4	69.2
307	129 723	89,6	-	10,2	0,2	69.20.1
-	735	100,0	-	-	-	69.20.2
418	406 968	83,9	0,0	15,9	0,1	69.20.3
1 551	25 547	67,4	-	26,5	6,1	69.20.4
83 035	4 864 369	83,8	1,0	13,6	1,7	70
70 667	4 395 778	83,3	0,8	14,2	1,6	70.1
37 269	1 838 898	80,0	0,2	17,8	2,0	70.10.1
33 398	2 556 880	85,7	1,3	11,7	1,3	70.10.9
12 368	468 591	87,6	2,2	7,6	2,6	70.2
355	37 146	91,2	0,9	7,0	1,0	70.21
12 013	431 445	87,3	2,3	7,7	2,8	70.22

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 326 208	231 348	63 483	1 621 040	103 347	232 573
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	966 314	122 859	32 947	1 122 120	89 520	200 333
71.11	Architekturbüros	157 231	28 564	5 170	190 965	1 852	34 657
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	123 276	27 590	4 989	155 855	1 122	29 404
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	7 125	537	19	7 681	3	801
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	14 308	162	46	14 516	269	2 881
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	12 523	275	116	12 914	458	1 571
71.12	Ingenieurbüros	809 082	94 295	27 777	931 154	87 668	165 676
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	182 404	20 919	5 753	209 076	8 226	36 554
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign ..	459 471	52 772	16 198	528 441	73 879	100 211
71.12.3	Vermessungsbüros	41 740	2 331	1 387	45 457	64	6 774
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	125 468	18 274	4 439	148 180	5 499	22 138
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	359 894	108 489	30 536	498 920	13 827	32 240
72	Forschung und Entwicklung	1 070 677	704 530	105 670	1 880 877	70 173	116 135
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	1 060 466	698 217	105 668	1 864 351	69 848	114 225
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	91 343	12 150	183	103 676	11 399	8 707
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	969 122	686 068	105 485	1 760 675	58 449	105 518
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	10 212	6 313	2	16 526	324	1 910

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
		an den Bruttoanlageinvestitionen				
1 000 EUR		%				

33 790	1 990 749	81,4	5,2	11,7	1,7	71
29 006	1 440 978	77,9	6,2	13,9	2,0	71.1
2 344	229 818	83,1	0,8	15,1	1,0	71.11
2 329	188 710	82,6	0,6	15,6	1,2	71.11.1
-	8 485	90,5	0,0	9,4	-	71.11.2
10	17 677	82,1	1,5	16,3	0,1	71.11.3
5	14 947	86,4	3,1	10,5	0,0	71.11.4
26 662	1 211 160	76,9	7,2	13,7	2,2	71.12
703	254 559	82,1	3,2	14,4	0,3	71.12.1
24 577	727 109	72,7	10,2	13,8	3,4	71.12.2
329	52 624	86,4	0,1	12,9	0,6	71.12.3
1 053	176 869	83,8	3,1	12,5	0,6	71.12.9
4 784	549 771	90,8	2,5	5,9	0,9	71.2
38 520	2 105 705	89,3	3,3	5,5	1,8	72
37 816	2 086 240	89,4	3,3	5,5	1,8	72.1
9 871	133 653	77,6	8,5	6,5	7,4	72.11
27 945	1 952 587	90,2	3,0	5,4	1,4	72.19
705	19 466	84,9	1,7	9,8	3,6	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
73	Werbung und Marktforschung	332 503	21 221	1 990	355 714	8 238	65 115
73.1	Werbung	306 678	20 672	1 572	328 922	7 572	55 290
73.11	Werbeagenturen	179 865	13 577	1 007	194 449	1 100	29 679
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	126 813	7 095	565	134 473	6 472	25 611
73.2	Markt- und Meinungsforschung ...	25 825	549	418	26 792	666	9 825
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	298 989	68 845	26 097	393 930	13 872	32 801
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	40 175	1 694	1 593	43 462	226	6 042
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	17 943	826	835	19 604	2	3 072
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	12 945	737	44	13 727	8	2 204
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	9 287	130	714	10 131	216	766
74.2	Fotografie und Fotolabors	54 913	8 439	170	63 522	454	6 330
74.20.1	Fotografie	14 923	2 445	170	17 539	454	2 294
74.20.2	Fotolabors	39 990	5 993	-	45 983	-	4 036
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	5 394	3 484	712	9 590	33	1 384
74.30.1	Übersetzen	4 142	2 593	676	7 411	33	1 334
74.30.2	Dolmetschen	1 252	891	36	2 179	-	50
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	198 506	55 228	23 622	277 356	13 159	19 046
75	Veterinärwesen	76 503	18 916	1 595	97 015	317	1 401
75.00.1	Tierarztpraxen	69 436	18 079	1 077	88 592	317	849
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	7 067	837	519	8 423	-	552

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
		an den Bruttoanlageinvestitionen				
		%				
1 000 EUR						
15 055	444 123	80,1	1,9	14,7	3,4	73
12 434	404 217	81,4	1,9	13,7	3,1	73.1
6 878	232 105	83,8	0,5	12,8	3,0	73.11
5 556	172 112	78,1	3,8	14,9	3,2	73.12
2 622	39 906	67,1	1,7	24,6	6,6	73.2
6 059	446 662	88,2	3,1	7,3	1,4	74
2 502	52 232	83,2	0,4	11,6	4,8	74.1
532	23 210	84,5	0,0	13,2	2,3	74.10.1
1 969	17 907	76,7	0,0	12,3	11,0	74.10.2
1	11 114	91,2	1,9	6,9	0,0	74.10.3
338	70 644	89,9	0,6	9,0	0,5	74.2
91	20 378	86,1	2,2	11,3	0,4	74.20.1
247	50 266	91,5	-	8,0	0,5	74.20.2
420	11 426	83,9	0,3	12,1	3,7	74.3
420	9 198	80,6	0,4	14,5	4,6	74.30.1
-	2 229	97,8	-	2,2	-	74.30.2
2 798	312 359	88,8	4,2	6,1	0,9	74.9
3	98 735	98,3	0,3	1,4	0,0	75
3	89 761	98,7	0,4	0,9	0,0	75.00.1
-	8 974	93,9	-	6,1	-	75.00.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	283 926 484	10 786 122	4 131 929	3 886 783
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	50 039 242	835 778	299 781	916
69.1	Rechtsberatung	21 643 191	272 805	111 366	195
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	6 863 437	68 965	25 643	50
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	10 436 312	149 903	45 211	145
69.10.3	Notariate	1 540 070	24 960	34 333	-
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	2 261 902	17 012	4 757	-
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	541 470	11 964	1 422	-
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	28 396 051	562 973	188 416	721
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	9 254 085	129 723	67 019	-
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	291 600	735	4 087	-
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ...	17 224 774	406 968	111 179	721
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	1 625 591	25 547	6 131	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	93 710 963	4 864 369	2 488 019	235 795
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	66 841 008	4 395 778	2 071 963	205 032
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	28 211 077	1 838 898	1 140 594	14 818
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	38 629 930	2 556 880	931 370	190 214
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	26 869 955	468 591	416 056	30 762
70.21	Public-Relations-Beratung	1 807 971	37 146	20 901	4 125
70.22	Unternehmensberatung	25 061 985	431 445	395 155	26 637

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	72 452 415	1 990 749	798 705	86 242
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	61 069 595	1 440 978	687 821	75 875
71.11	Architekturbüros	8 390 753	229 818	98 898	4 006
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	6 623 849	188 710	79 605	2 463
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	539 591	8 485	5 327	21
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	745 554	17 677	8 727	1 523
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	481 759	14 947	5 238	-
71.12	Ingenieurbüros	52 678 841	1 211 160	588 923	71 869
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	15 420 486	254 559	204 982	45 476
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign ..	29 041 359	727 109	269 401	22 963
71.12.3	Vermessungsbüros	949 819	52 624	7 321	429
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	7 267 178	176 869	107 218	3 002
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	11 382 820	549 771	110 884	10 367
72	Forschung und Entwicklung	19 391 823	2 105 705	130 264	3 513 432
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	18 899 578	2 086 240	127 152	3 371 988
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	1 719 432	133 653	15 597	101 790
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	17 180 146	1 952 587	111 555	3 270 198
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	492 246	19 466	3 112	141 444

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
73	Werbung und Marktforschung	28 189 186	444 123	254 629	28 298
73.1	Werbung	25 470 883	404 217	234 508	27 668
73.11	Werbeagenturen	15 713 077	232 105	164 439	27 247
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	9 757 806	172 112	70 069	421
73.2	Markt- und Meinungsforschung ...	2 718 302	39 906	20 121	630
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	17 593 956	446 662	133 417	8 574
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	2 509 385	52 232	32 231	433
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	833 032	23 210	8 776	350
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	1 017 590	17 907	17 684	62
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	658 763	11 114	5 771	22
74.2	Fotografie und Fotolabors	1 236 711	70 644	18 171	550
74.20.1	Fotografie	578 343	20 378	9 076	78
74.20.2	Fotolabors	658 368	50 266	9 095	471
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	701 226	11 426	11 178	160
74.30.1	Übersetzen	615 380	9 198	10 396	48
74.30.2	Dolmetschen	85 846	2 229	782	112
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	13 146 634	312 359	71 837	7 431
75	Veterinärwesen	2 548 899	98 735	27 113	13 527
75.00.1	Tierarztpraxen	2 282 965	89 761	22 967	99
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	265 933	8 974	4 146	13 428

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3 591 588	4 095 240	1 764 073	1 748 905
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	110 340	109 359	18 994	20 239
69.1	Rechtsberatung	86 916	86 894	11 863	13 055
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	8 106	9 588	2 151	1 973
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	22 899	24 412	8 377	9 722
69.10.3	Notariate	89	90	859	770
69.10.4	Patentanwaltskanzleien	52 717	49 455	248	253
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen a.n.g.	3 104	3 347	227	337
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	23 424	22 466	7 131	7 183
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	10 289	7 703	187	115
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	-	-	-	-
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen u. -beratern, Steuerberatungsgesellschaften ...	12 151	13 658	4 580	4 003
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	984	1 105	2 364	3 064
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	971 845	1 124 992	682 416	657 504
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	785 825	830 833	652 098	621 720
70.10.1	Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	390 299	365 844	367 781	378 000
70.10.9	Sonstige Verwaltung u. Führung von Unternehmen u. Betrieben	395 527	464 989	284 317	243 719
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	186 020	294 159	30 317	35 784
70.21	Public-Relations-Beratung	7 999	9 393	869	1 028
70.22	Unternehmensberatung	178 021	284 766	29 448	34 757

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an				Nr. ¹ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres				
1 000 EUR				

28 276 078	34 381 755	33 631 738	40 225 899	M
1 172 220	1 304 643	1 301 554	1 434 241	69
375 005	461 139	473 784	561 088	69.1
225 819	306 807	236 077	318 368	69.10.1
141 455	145 277	172 732	179 411	69.10.2
79	72	1 027	932	69.10.3
4 380	4 922	57 345	54 630	69.10.4
3 272	4 062	6 604	7 747	69.10.9
797 216	843 504	827 771	873 153	69.2
485 271	506 055	495 748	513 874	69.20.1
2 227	2 805	2 227	2 805	69.20.2
309 591	334 580	326 322	352 241	69.20.3
127	64	3 474	4 233	69.20.4
2 036 113	2 101 297	3 690 374	3 883 794	70
1 161 147	1 293 763	2 599 070	2 746 316	70.1
454 340	483 595	1 212 420	1 227 440	70.10.1
706 807	810 168	1 386 651	1 518 876	70.10.9
874 967	807 534	1 091 303	1 137 478	70.2
23 587	27 617	32 456	38 038	70.21
851 379	779 918	1 058 848	1 099 440	70.22

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 804 568	1 893 683	600 420	555 273
71.1	Architektur- und Ing.-Büros	1 663 872	1 758 131	554 445	501 894
71.11	Architekturbüros	324 547	396 738	21 021	25 749
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau	192 902	248 897	16 967	20 637
71.11.2	Büros für Innenarchitektur	4 224	5 320	813	564
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	126 561	141 153	2 218	2 342
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	860	1 368	1 023	2 207
71.12	Ingenieurbüros	1 339 325	1 361 393	533 424	476 145
71.12.1	Ingenieurbüros für bautech- nische Gesamtplanung	648 031	636 121	103 455	104 401
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung u. Ingenieurdesign ..	494 091	485 839	403 627	342 558
71.12.3	Vermessungsbüros	5 103	5 110	620	867
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros	192 100	234 324	25 721	28 318
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	140 696	135 552	45 976	53 379
72	Forschung und Entwicklung	196 037	419 832	226 219	227 910
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	195 039	418 523	225 657	227 256
72.11	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	14 088	16 216	37 686	43 380
72.19	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	180 951	402 307	187 971	183 875
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	997	1 309	562	654

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an				Nr. ¹ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres				
1 000 EUR				

19 912 186	22 242 348	22 317 174	24 691 304	71
19 649 892	21 961 254	21 868 208	24 221 279	71.1
2 617 055	2 968 528	2 962 623	3 391 015	71.11
2 197 674	2 457 305	2 407 543	2 726 838	71.11.1
89 736	115 464	94 773	121 348	71.11.2
247 208	304 485	375 986	447 979	71.11.3
82 438	91 274	84 321	94 850	71.11.4
17 032 836	18 992 726	18 905 585	20 830 264	71.12
6 254 798	7 689 674	7 006 284	8 430 197	71.12.1
9 370 791	9 957 571	10 268 509	10 785 968	71.12.2
57 192	61 521	62 916	67 497	71.12.3
1 350 055	1 283 960	1 567 875	1 546 602	71.12.9
262 294	281 094	448 966	470 025	71.2
2 420 118	2 394 508	2 842 374	3 042 250	72
2 332 392	2 306 204	2 753 088	2 951 983	72.1
46 668	58 285	98 443	117 882	72.11
2 285 724	2 247 919	2 654 646	2 834 101	72.19
87 726	88 304	89 285	90 267	72.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
73	Werbung und Marktforschung	335 366	371 005	109 070	155 655
73.1	Werbung	308 754	337 581	108 788	155 263
73.11	Werbeagenturen	218 771	239 293	90 945	141 504
73.12	Vermarktung und Vermittlung v. Werbezeiten und Werbeflächen ...	89 983	98 288	17 842	13 759
73.2	Markt- und Meinungsforschung ...	26 612	33 425	282	392
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	121 582	123 949	110 925	113 993
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	46 894	51 552	53 416	57 533
74.10.1	Industrie-, Produkt- und Mode-Design	12 741	19 787	37 974	41 998
74.10.2	Grafik- und Kommunikationsdesign	9 700	10 659	6 760	6 822
74.10.3	Interior Design und Raumgestaltung	24 454	21 105	8 682	8 713
74.2	Fotografie und Fotolabors	7 598	6 332	26 320	24 372
74.20.1	Fotografie	5 760	5 064	3 013	3 001
74.20.2	Fotolabors	1 838	1 268	23 307	21 371
74.3	Übersetzen und Dolmetschen	8 841	10 279	554	313
74.30.1	Übersetzen	8 256	10 074	181	300
74.30.2	Dolmetschen	585	205	373	13
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a.n.g.	58 248	55 786	30 635	31 775
75	Veterinärwesen	51 850	52 418	16 029	18 331
75.00.1	Tierarztpraxen	47 799	46 781	12 212	13 573
75.00.9	Sonstiges Veterinärwesen	4 051	5 637	3 817	4 757

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an				Nr. ¹ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres				
1 000 EUR				
309 561	327 114	753 997	853 775	73
195 136	205 851	612 678	698 694	73.1
161 861	170 842	471 577	551 640	73.11
33 275	35 009	141 100	147 055	73.12
114 425	121 263	141 319	155 080	73.2
2 421 801	6 008 745	2 654 308	6 246 687	74
78 419	122 971	178 729	232 056	74.1
43 672	64 941	94 386	126 726	74.10.1
13 248	19 529	29 708	37 010	74.10.2
21 498	38 501	54 634	68 320	74.10.3
9 720	8 271	43 638	38 975	74.2
7 875	6 015	16 649	14 080	74.20.1
1 845	2 256	26 990	24 896	74.20.2
4 052	3 891	13 447	14 483	74.3
3 735	3 647	12 172	14 021	74.30.1
317	243	1 274	462	74.30.2
2 329 611	5 873 612	2 418 494	5 961 173	74.9
4 079	3 098	71 958	73 847	75
2 902	1 311	62 913	61 665	75.00.1
1 177	1 788	9 045	12 182	75.00.9

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich



2016

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 20.07.2018

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 228 99 643 8588

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- Grundgesamtheit: Abschnitte H, J, L, M, N sowie Abteilung S 95 der NACE Rev.2 bzw. WZ 2008.
- Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten): rechtlich selbstständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland.
- Räumliche Abdeckung: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2).
- Berichtszeitraum/-zeitpunkt: Kalenderjahr bzw. Stichtag.
- Periodizität: jährlich.
- Rechtsgrundlagen: Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (Neufassung) sowie das Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- Geheimhaltung: Technisch unterstütztes Zellsperungsverfahren mit länderübergreifender Geheimhaltung.
- Qualitätsmanagement: kontinuierliche Maßnahmen der Evaluation und Verbesserung.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- Inhalte der Statistik: allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit sowie tief gegliederte Strukturmerkmale zu tätigen Personen, Personalaufwendungen, Erträgen, Vorleistungen, Steuern, Subventionen sowie Investitionen; die Kennzeichnung der statistischen Einheiten richtet sich nach der WZ 2008.
- Nutzerbedarf: Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer sind die Kommission der Europäischen Union, die Bundes- und Landesregierungen, Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder uvm.
- Nutzerkonsultation: direkt über den Statistischen Beirat sowie den Fachausschuss.

3 Methodik

Seite 7

- Konzept der Datengewinnung: geschichtete Zufallsstichprobe von höchstens 15 % der Einheiten in der Auswahlgesamtheit (Unternehmensregister), Schichtung der Stichprobe nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Beschäftigten- sowie Umsatzgrößenklassen.
- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: dezentral, online-Befragung (Erhebungsbogen siehe Anhang).
- Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung): Datenaufbereitung erfolgt automatisiert in einem Zentralen Produktions- und Datenaufbereitungsverfahren (ZPD); freie Hochrechnung.
- Preis- und Saisonbereinigung: keine.
- Erhebungsinstrumente: online-Meldeverfahren (IDEV und eSTATISTIK.core).
- Beantwortungsaufwand: gering, verschiedene Möglichkeiten der Entlastung (insbesondere kleiner Erhebungseinheiten) wurden geschaffen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 9

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: hoch, aufgrund der gewählten Methode.
- Stichprobenbedingte Fehler: Quantifizierung (siehe Anhang).
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: durch Einsatz von umfangreichen Qualitätskontrollen und Vergleichswerten aus den Vorjahren wird dieser Fehler so gering wie möglich gehalten.
- Revisionen: keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 10

- Aktualität: Endgültige Ergebnisse liegen frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vor.
- Pünktlichkeit: Erste Ergebnisse für das aktuelle Berichtsjahr werden jeweils 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes an das europäische Statistikamt Eurostat übermittelt.

6 Vergleichbarkeit

Seite 10

- Räumliche Vergleichbarkeit: EU-weit sowie zwischen den einzelnen Bundesländern vergleichbar.
- Zeitliche Vergleichbarkeit: Aufgrund der Revisionen der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation, der Erweiterung des Erfassungsbereichs der Strukturerhebung (ab dem Berichtsjahr 2008) und den neuen Stichprobenziehungen (Berichtsjahr 2003, 2008, 2011, 2014 und 2016) ist eine zeitliche Vergleichbarkeit nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich.

7 Kohärenz

Seite 10

- Statistikübergreifende Kohärenz: Abweichungen zu Ergebnissen anderer amtlicher Statistiken sind z. B. in unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen und statistischen Einheiten begründet, wodurch kein Vergleich der Ergebnisqualität zwischen diesen Statistiken möglich ist.
- Statistikinterne Kohärenz: liegt vor.
- Input für andere Statistiken: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich, Erzeugerpreisindizes Dienstleistungen, Inward-FATS, Finanzdienstleistungsstatistiken, FDZ und zur Pflege des Unternehmensregisters.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 11

- Verbreitungswege: ausschließlich kostenlose elektronische Veröffentlichung diverser regelmäßiger und unregelmäßiger Publikationen: Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6, Fachberichte uvm.
- Richtlinien der Verbreitung: 19 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6; die Veröffentlichung der Fachberichte erfolgt anschließend; im Veröffentlichungskalender ist die Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 nicht enthalten.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 12

Keine.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit wurde auf der Basis der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev.2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008), abgegrenzt und umfasst alle Erhebungseinheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den Abschnitten H, J, L, M, N und in der Abteilung S 95 der NACE Rev. 2 liegt.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit sind identisch.

Zur Grundgesamtheit gehören alle rechtlich selbstständigen Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland, die einem der im Abschnitt 1.1 aufgezählten Wirtschaftsbereiche der NACE Rev. 2 bzw. der WZ 2008 zugeordnet sind. Aus dieser Grundgesamtheit werden die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels Stichprobenziehung (siehe Kapitel 3) ermittelt. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Teile der Erhebungseinheit sowie dort ansässige rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften im Inland sind eigenständige Erhebungseinheiten.

1.3 Räumliche Abdeckung

Ergebnisse werden für folgende Ebenen der Systematik der Gebietseinheiten erstellt: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2). Diese Ergebnisse liegen im Statistischen Bundesamt (Destatis) vor. Die Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer sind darüber hinaus im jeweiligen Statistischen Landesamt abrufbar.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Stimmt das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr der Erhebungseinheit nicht mit dem Kalenderjahr überein, wird das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde gelegt, das im Laufe des Kalenderjahres endet.

Die Merkmale unter Abschnitt A des Fragebogens SiD "Allgemeine Angaben" beziehen sich auf den Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres sowie die Merkmale unter Abschnitt D des Fragebogens SiD "Tätige Personen" auf den Stichtag 30. September des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird jährlich durchgeführt. Erste Ergebnisse dieser Statistik liegen für das Berichtsjahr 2000 vor.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich beruht auf EU- und Bundesrecht.

- Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik¹
- Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG)² in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG)

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 6 DIStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben).

¹ Die Rechtsakte der EU sind in der jeweils geltenden Fassung auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union zu finden unter: <http://eur-lex.europa.eu/>.

² Die nationalen Rechtsvorschriften sind in der jeweils geltenden Fassung zu finden unter: <https://www.gesetze-im-internet.de>.

2. Innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzeldaten sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um zu vermeiden, dass in den veröffentlichten Tabellen Einzelangaben von Unternehmen offengelegt werden, unterliegen die Ergebnisse einer abgestimmten, länderübergreifenden Geheimhaltung. Zur Anwendung kommt ein technisch unterstütztes Zellsperungsverfahren. Dabei wird bei der primären Geheimhaltung berücksichtigt, wie viele Fälle hinter jedem einzelnen Tabellenfeld stehen (Mindestfallzahlregel) und in welchem Umfang einzelne Fälle zu den Werten in den Tabellenfeldern beitragen (p% Regel). Dieser Prozess erfolgt vollautomatisiert. Stehen aggregierte Statistikdaten miteinander in additivem Zusammenhang, müssen zusätzlich zu den Primärsperren sogenannte Sekundärsperren vorgenommen werden (sekundäre Geheimhaltung). Die sekundäre Geheimhaltung erfolgt tabellen- und länderübergreifend mithilfe des Softwareprogramms Tau-Argus.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige systematische Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Stellen im Prozess der Statistikerstellung ansetzen, werden ständig den aktuellen Ansprüchen angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Hierzu tragen die jährlich tagende Referentenbesprechung sowie die ebenfalls jährlich durchgeführte Mitarbeiter-schulung bei. Dadurch und durch den ständigen Austausch mit den die Erhebung bearbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden auftretende Probleme zeitnah erkannt, gelöst und die Lösung bundesweit angewendet. Damit wird sichergestellt, dass bei dezentraler Erhebung auftretende Unplausibilitäten in den Bundesländern einheitlich bereinigt werden und ein bundesweit einheitlicher Qualitätsstandard zeitnah angewendet wird.

Zu den standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Daten-qualität zusammengetragen sind.

Eine Maßnahme, die zur Entlastung der Auskunftspflichtigen, Verbesserung der Auswahlgrundlage und der Ergebnis-qualität beiträgt, ist z. B. die Rotation gegen bereits in vorherigen Berichtsjahren auskunftspflichtige statistische-Einheiten bei Ziehung einer komplett neuen Stichprobe (bisher so geschehen für die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011 und 2014). Dadurch wird u. a. der wirtschaftliche Schwerpunkt der Erhebungseinheiten, welcher ein Schichtungs-merkmal bei der Stichprobenziehung ist, im Unternehmensregister der amtlichen Statistik (Auswahlgrundlage) gepflegt. Für das Berichtsjahr 2016 konnte bedingt durch die Umstellung der Stichprobenmethodik keine Rotation durchgeführt werden.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt führt die gewählte Stichprobenmethode zu qualitativ hochwertigen Ergebnissen bei gleichzeitig geringer Belastung der Auskunftspflichtigen (Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit) im Erfassungsbereich dieser Statistik. Eine konkrete Qualitätsbewertung der Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich lässt sich aus der Fehlerrechnung (Berechnung des relativen Standardfehlers) ableiten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Erhebungsinhalte der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich gliedern sich in folgende vier Komplexe (Fragebogen SiD):

1. Allgemeine Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheit:

- Wirtschaftlicher Schwerpunkt,
- Rechtsform,
- Anzahl der Niederlassungen,

2. Tätige Personen sowie Personalaufwand:

- Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit,
- Bruttoentgelte,
- gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers,

3. Erträge, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:

- Gesamtumsätze nach In- und Ausland und nach Art der Umsätze,
- Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material nach Arten,
- Wert der Bestände (Anfangs- und Endbestand) von bezogenen Dienstleistungen, Waren und Material,
- Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing sowie für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter,
- Steuern, Abgaben sowie Subventionen,

4. Investitionen:

- Wert der erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke nach Arten,
- Wert der selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke,
- Wert der erworbenen und selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände.

Seit dem Berichtsjahr 2016 wurden in Folge des Inkrafttretens des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) im Juli 2015 die beiden Merkmalsbezeichnungen „Umsatz“ und „sonstige betriebliche Erträge“ durch die Bezeichnungen „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“ und „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ ersetzt. Zu Letzterem zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantinenerlöse.

Der Gesamtumsatz ist von den Änderungen nicht betroffen.

Ferner wurden seit Berichtsjahr 2016 die abhängig Beschäftigten in Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer umbenannt.

Handelt es sich bei großen Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, d. h. um Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale (Fragebogen SIDK):

- Gesamtumsatz,
- Bruttoentgelte,
- Bruttoanlageinvestitionen sowie die
- Anzahl der tätigen Personen

nach Bundesländern aufzugliedern.

Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen gliedern zusätzlichen ihren Auslandsumsatz nach dem Sitz der Auftraggeber (innerhalb bzw. außerhalb der EU) sowie ihren Umsatz nach Dienstleistungsarten auf, wenn sie ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsbereiche haben

- jährlich:

- IT-Dienstleistungen,
- Werbung sowie
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,

- zweijährlich ab Berichtsjahr 2008 (gerade Berichtsjahre):

- Rechtsberatung,
- Wirtschafts- und Steuerberatung; Buchführung sowie
- Public-Relations- und Unternehmensberatung,

- zweijährlich ab Berichtsjahr 2009 (ungerade Berichtsjahre):

- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Technische, physikalische und chemische Untersuchung sowie
- Markt- und Meinungsforschung.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Der Erhebung, Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse der Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich liegt für die Berichtsjahre ab 2008 die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde.

Siehe auch unter:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Klassifikationen.html>

Für den Berichtszeitraum 2003 bis 2007 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); für den Berichtszeitraum 2000 bis 2002 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 1993).

Die WZ 2008 entspricht auf europäischer Ebene der NACE Rev. 2; die WZ 2003 der NACE Rev. 1.1.

Maßgeblich für die räumliche Gliederung ist die NUTS (vgl. Abschnitt 1.3).

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der erhobenen Merkmale können den Erläuterungen zum Merkmalskatalog (siehe Anhang) entnommen werden. Diese richten sich nach den in der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 250/2009 der Kommission vom 11. März 2009 abgedruckten Merkmalsdefinitionen, ggf. ergänzt bzw. angepasst an nationale Besonderheiten. Die Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL beruhen im Wesentlichen auf den Definitionen der statistischen Güterklassifikation, der CPA 2008.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzerinnen und Hauptnutzern der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zählen die Bundesministerien - insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie -, die jeweiligen Länderressorts und die Europäische Kommission, die die jährlichen Strukturstatistiken als Datengrundlage bei wirtschafts- und strukturpolitischen Entscheidungen heranziehen. Daneben verwenden auch Wirtschaftsverbände, Interessenvertretungen und die Unternehmen, v. a. aus den erfassten Wirtschaftsbereichen, die Ergebnisse der Strukturstatistik für Zwecke der Markt- und Wettbewerbsanalyse, der unternehmerischen Positionierung und sonstigen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Außerdem nutzen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie andere amtliche Stellen Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich (vgl. Abschnitt 7.3), unter anderem zur Berechnung gesamtwirtschaftlicher Größen wie z. B. des Bruttoinlandsprodukts. Zugleich fragen interessierte Bürger, Schüler und Studenten nach Ergebnissen aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für unterschiedliche Recherchen.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung. Die von Seiten der Europäischen Kommission, den Ministerien, Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Fachbereichen der amtlichen Statistik usw. geäußerten Forderungen wurden bei der Konzipierung des Merkmalskatalogs berücksichtigt. Über das Gesetzgebungsverfahren können die Ministerien unmittelbar Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die Spitzenverbände sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Handels- und Dienstleistungsstatistiken" eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die für die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten werden durch eine vierfach geschichtete Zufallsstichprobe ermittelt. Die Stichprobe umfasste gemäß Dienstleistungsstatistikgesetz höchstens 15 % aller Einheiten der Auswahlgesamtheit. Die Auswahlgesamtheit bildet das Unternehmensregister. Das Unternehmensregister ist eine Datenbank die aus Verwaltungsdaten gespeist wird und in der Informationen (z. B. steuerbarer Umsatz, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Wirtschaftszweig) zu Unternehmen sowie Betrieben enthalten sind.

Nach den Berichtsjahren 2000, 2003, 2008, 2011 und 2014 wurde zuletzt für das Berichtsjahr 2016 eine komplett neue Stichprobe gezogen. Diese wird zur Sicherung der Qualität über mehrere Berichtsjahre beibehalten. Hierzu wird im Rahmen der jährlich stattfindenden Referentenbesprechung mit den Fachvertreterinnen und -vertretern der Statistischen Ämter der Länder beschlossen, ob eine komplett neue Stichprobe gezogen oder die Stichprobe beibehalten und lediglich um eine sog. Neuzugangsstichprobe ergänzt werden soll. Bei einer Neuzugangsstichprobe wird aus der Auswahlgesamtheit aller seit der vorausgegangenen Ziehung neu registrierten Einheiten gezogen. Damit wird der Kreis der auskunftspflichtigen Einheiten jährlich an den aktuellen Unternehmensregisterstand angepasst.

Der Auswahlatz dieser Neuzugangsstichproben beträgt ebenfalls höchstens 15 %. Ziel dieser Maßnahme ist es, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern sowie eine Anpassung der Auskunftspflichtigen an den aktuellen Stand der Auswahlgesamtheit zu erreichen.

Für das Berichtsjahr 2016 wurde aufgrund von zwei Urteilen des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) die Stichprobenmethodik grundlegend überarbeitet. Maßgeblich für die Schichteinteilung waren die Lieferverpflichtungen gegenüber der EU. Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung der Stichprobe erfolgt daher für das Berichtsjahr 2016 nach vier Kriterien und zwar nach:

1. Bundesländern,
2. WZ-Vierstellern (Klassen) der WZ 2008,
3. Beschäftigtengrößenklassen und
4. Umsatzgrößenklassen,

Eine wesentliche Änderung betrifft die Bedeutung der Beschäftigten bei der Schichtenbildung. Während vorher die Umsätze ein Hauptschichtungsmerkmal waren, sind es nach der neuen Methodik die Beschäftigten.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung einer Neuzugangsstichprobe erfolgt grundsätzlich nach den gleichen Kriterien, wobei verschiedene Schichten zusammengefasst werden.

Die Auswahlsätze der einzelnen Ziehungsschichten differieren erheblich voneinander. Der in einer Schicht zur Anwendung kommende Auswahlatz orientiert sich insbesondere an der Anzahl der statistischen Einheiten sowie am erwarteten Mittelwert und der Varianz des Merkmals "Umsatz" (optimale Schichtung). Eine Schicht, aus der alle Erhebungseinheiten gezogen werden, wird als Totalschicht bezeichnet. Totalschichten treten überwiegend bei umsatzstarken sowie schwach besetzten Schichten auf. Durch die Änderung der Stichprobenmethodik für das Berichtsjahr 2016 konnte insbesondere die Anzahl der Einheiten in Totalschichten im Vergleich zum Berichtsjahr 2015 massiv (um mehr als 2/3) gesenkt werden.

Für die gezogenen Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind immer die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheiten.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten über die ausgewählten Erhebungseinheiten werden primär (bei diesen selbst) erfragt. Hierzu erfolgt eine online-Erhebung mit Auskunftspflicht (Erhebungsbogen siehe Anhang) durch die Statistischen Ämter der Länder (dezentral). Die Anschreiben an die Auskunftspflichtigen werden in der Regel im vierten Quartal des dem Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Zur Rückmeldung werden den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zwei online-Meldeverfahren angeboten: IDEV oder eSTATISTIK.core. Der Versand der Anschreiben, die Erfassung und Aufbereitung der Daten sowie die Erstellung von Länderergebnissen liegt eigenverantwortlich im Zuständigkeitsbereich der Statistischen Ämter der Länder. Darüber hinaus findet jährlich eine gemeinsame Mitarbeiterschulung statt, in der praktische Erfahrungen der abgelaufenen Erhebung ausgetauscht werden sowie über Änderungen im aktuellen Erhebungsablauf informiert wird. Eingangskontrollen, Plausibilitätsprüfungen und fundierte Schätzungen fehlender Werte stellen sicher, dass die Daten vollständig und fehlerfrei in die Ergebnisse eingehen. Diese Instrumente tragen somit wesentlich zur Qualität der Statistik bei.

Die Erhebungsunterlagen werden jährlich evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran werden u. a. die hausinterne Rechtsabteilung sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Statistischen Ämter der Länder beteiligt. Eine Evaluierung durch das Pre-Test-Labor des Statistischen Bundesamtes ist bisher nicht erfolgt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Item-Non-Response: Die erfassten online-Meldungen werden maschinell auf Unplausibilitäten und fehlende Informationen überprüft. Bei fehlenden bzw. unplausiblen Angaben wird grundsätzlich bei den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zurück gefragt. In Ausnahmefällen kann sorgfältig geschätzt werden. Eine Softwarelösung für eine automatische Imputation gibt es zur Zeit nicht.

Die plausibilisierten Einzeldaten werden anschließend mittels der berechneten Hochrechnungsfaktoren auf die Auswahlgesamtheit hochgerechnet. Der jeweils anzuwendende Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlsatzes der Schicht, in der sich die Erhebungseinheit zum Zeitpunkt der Ziehung der Stichprobe befand (freie Hochrechnung). Die Auswahlwahrscheinlichkeit ist für umsatzstarke Erhebungseinheiten im Allgemeinen größer als die für umsatzschwächere Einheiten. In Totalschichten beträgt der Auswahlatz 100 % und somit der Hochrechnungsfaktor 1. Durch eine Änderung der Schichtungskriterien im Jahr 2016 konnte die Anzahl der Einheiten in Totalschichten im Vergleich zum Berichtsjahr 2015 massiv (um mehr als 2/3) gesenkt werden.

Unit-Non-Response: Die Vollzähligkeitskontrolle und das Mahnwesen laufen automatisiert ab. In der Stichprobe befindliche Einheiten, die falsch zugeordnet sind, nicht melden wollen oder nicht melden können, werden in unechte bzw. echte Antwortausfälle unterteilt. Erhebungseinheiten, die auf Grund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören, werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten, Einheiten die ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt haben oder einen wirtschaftlichen Schwerpunkt außerhalb des Erfassungsbereiches dieser Statistik ausüben. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Auswahlgesamtheit der Erhebung gehören, bleiben diese auch in der Hochrechnung unberücksichtigt. Daraus resultiert, dass bei Vorliegen unechter Antwortausfälle die hochgerechneten Ergebnisse der Erhebung in der Fallzahl insgesamt (Anzahl der Einheiten) immer niedriger als die der Auswahlgesamtheit sind. Das Auftreten von unechten Antwortausfällen in den Schichten bewirkt eine Verstärkung der Merkmalsstreuung und damit ein Anwachsen von durch die zufällige Auswahl der Stichprobeneinheiten bewirkten Schätzfehlern.

Im Gegensatz hierzu handelt es sich bei echten Antwortausfällen um Erhebungseinheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig Daten zur Verfügung stellen, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Echte Antwortausfälle führen häufig dann zu systematischen Fehlern, wenn sie innerhalb der Ziehungsschicht bei einem bestimmten Unternehmenstyp häufiger auftreten als bei anderen Erhebungseinheiten. Echte Antwortausfälle werden im Rahmen der Hochrechnung durch Korrektur des Hochrechnungsfaktors (Erhöhung) der Erhebungseinheiten der gleichen Ziehungsschicht eingeschätzt. Verzerrungsfrei ist diese Vorgehensweise immer dann, wenn das Auftreten der echten Antwortausfälle innerhalb der Schicht als Zufallsereignis angesehen werden darf. In diesem Fall führt die Zuschätzung echter Antwortausfälle zu einer verzerrungsfreien Schätzung von Totalwerten der Zielgesamtheit.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Da es sich um eine Jahreserhebung handelt, wird keine Saisonbereinigung durchgeführt. Kalenderbedingte Effekte können sich aus der Lage der arbeitsfreien gesetzlichen Feiertage ergeben, werden aber als geringfügig bewertet. Aus diesem Grund erfolgt eine Bereinigung des Kalendereffektes nicht.

3.5 Beantwortungsaufwand

Der Merkmalskatalog wurde entsprechend den Datenanforderungen der Europäischen Kommission so gestaltet, dass sich die erforderlichen Daten aus den Geschäftsaufzeichnungen der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten entnehmen lassen. Damit ist die bestehende Belastung der Erhebungseinheiten als moderat einzuschätzen. Zudem wird den Auskunftspflichtigen seit dem Berichtsjahr 2007 die Möglichkeit angeboten, die erfragten Daten teilautomatisiert aus ihrem betrieblichen Rechnungswesen zu ermitteln und über eine geschützte Verbindung an das betreffende Statistische Landesamt zu senden (eSTATISTIK.core).

Darüber hinaus werden kleine Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr) mit einem stark verkürzten Merkmalskatalog befragt, so dass Ihr Beantwortungsaufwand reduziert wird.

Zu einer weiteren Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten, der Verteilung der Belastung auf bisher nicht auskunftspflichtige Einheiten sowie zur Erhöhung der Repräsentativität der Stichprobe wurde bei der Ziehung einer komplett neuen Stichprobe für die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011 und 2014 gegen bereits zuvor auskunftspflichtige Einheiten rotiert. Damit wurde eine gleichmäßigere Belastung der Auskunftspflichtigen in den zu befragenden Wirtschaftsbereichen erreicht. Erhebungseinheiten, die sich in einer Totalschicht befinden, können jedoch nicht ersetzt werden. Die für das Berichtsjahr neu angewendete Stichprobenmethodik machte es erforderlich, das Rotationsverfahren neu aufzubauen und für dieses Berichtsjahr den Berichtskreis durch Zufallsauswahl zu bestimmen, unabhängig von einer eventuellen vorherigen Erhebungsteilnahme.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Das Stichprobendesign wurde nach wissenschaftlich anerkannten stichprobentheoretischen Methoden so gewählt, dass die statistischen Ergebnisse bei dem vorgegebenen Stichprobenumfang mit der bestmöglichen Präzision bereitgestellt werden konnten. Bei einem gesetzlich vorgegebenen Stichprobenumfang von höchstens 15 % wird die Genauigkeit durch Schichtung und Bildung von Totalschichten qualitativ sichergestellt. Mit Verzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren ist nicht zu rechnen, da eine freie Hochrechnung erfolgt.

Gleichwohl ist jede Stichprobenerhebung mit einer Unschärfe behaftet. Mit zunehmenden Detaillierungsgrad steigt in der Regel der stichprobenbedingte Zufallsfehler, so dass die Zuverlässigkeit des Ergebnisses geringer wird. Darüber hinaus können nicht-stichprobenbedingte, systematische Fehler auftreten.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Eine Quantifizierung des Stichprobenfehlers erfolgt über die Berechnung des relativen Standardfehlers. Für ausgewählte Merkmale sind die relativen Standardfehler im Anhang aufgelistet.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Auswahlgrundlage ist das Unternehmensregister. Im Idealfall sind darin alle Einheiten enthalten, über die statistische Aussagen getroffen werden sollen (Grundgesamtheit). Tatsächlich können aber z. B. Einheiten der Grundgesamtheit nicht im Unternehmensregister enthalten sein (Untererfassung) oder Einheiten sind einem falschen Wirtschaftszweig zugeordnet. Daneben entstehen Schätzfehler, wenn Einheiten im Datenmaterial enthalten sind, die faktisch nicht (mehr) zur Auswahlgesamtheit gehören oder ihre Ziehungsschicht verlassen. Fehler in der Erfassungsgrundlage werden u. a. durch Anpassung der Hochrechnungsfaktoren weitestgehend bereinigt. Schätzungen des systematischen Fehlers wurden nicht vorgenommen. Durch Einsatz von umfangreichen Plausibilitätskontrollen und Vorjahresvergleichen werden außergewöhnliche Fehlerquellen weitestgehend ausgeschaltet.

Befragt wurden insgesamt rund 174 000 Einheiten. Knapp 145 000 verwertbare Datensätze sind in die Auswertung eingegangen.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht das Erhebungskonzept der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich nicht vor.

4.4.2 Revisionsverfahren

Angabe entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erfahrungsgemäß entnimmt die Mehrheit der Erhebungseinheiten die Angaben aus ihrem Jahresabschluss, welcher oftmals erst 12 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vorliegt. Das Anschreiben an die Auskunftspflichtigen wird u. a. deswegen erst im vierten Quartal des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Nach Eingang der online-Meldungen sind oftmals noch zeitaufwändige Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen erforderlich sowie die Aufbereitung und Auswertung der Daten. Dies führt dazu, dass die Ergebnisse erst 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht werden können.

Vorläufige Ergebnisse werden nicht veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Ergebnisse für das aktuelle Berichtsjahr werden 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes an das europäische Statistikkamt Eurostat termingerecht übermittelt. Die nationale Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse erfolgt im Anschluss.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich basieren auf Verordnungen der Europäischen Union und sind aus diesem Grund mit den Ergebnissen der anderen EU-Mitgliedsstaaten vergleichbar. Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit können sich jedoch durch die Anwendung verschiedener Erhebungsmethoden in den Mitgliedstaaten der EU ergeben.

Auf nationaler Ebene sind die Ergebnisse durch die Schichtung der Stichprobe (optimal) nach Bundesländern ebenfalls vergleichbar. Dabei ist zu beachten, dass die Erhebungsdaten dem Bundesland zugeordnet werden, in dem die Erhebungseinheit ihren Hauptsitz hat. Für die Merkmale Gesamtumsatz, Anzahl der tätigen Personen, Bruttoentgelte und Bruttoanlageinvestitionen wird ein länderbereinigtes Ergebnis erstellt. So kann für diese Merkmale die wirtschaftliche Leistungskraft der einzelnen Bundesländer realitätsgetreu abgebildet werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Mit der verbindlich vorgeschriebenen Anwendung der NACE Rev. 2 bzw. WZ 2008 für Berichtsjahre ab 2008 sind die Ergebnisse der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich zeitlich nicht mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume vergleichbar. Die Änderungen in der WZ 2008 gegenüber der zuvor maßgebenden WZ 2003 sind in den von der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Wirtschaftsbereichen, so gravierend, dass Zeitvergleiche nicht oder nur stark eingeschränkt möglich sind.

Ebenfalls zu beachten ist, dass mit der Ziehung neuer Stichproben (dies betrifft die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011, 2014 und 2016) ein stichprobenbedingter Bruch in der Zeitreihe auftreten kann. Dies betrifft das Berichtsjahr 2016 umso mehr, als hier die Stichprobenmethodik komplett geändert wurde (siehe Abschnitt 3.1). Des Weiteren wurden ab Berichtsjahr 2014 auch Unternehmen in der Auswahlgrundlage mit einem Umsatz von weniger als 17 500 Euro erfasst. Ab dem Berichtsjahr 2015 wurde außerdem die Privatvermietung in der Wirtschaftsgruppe 68.2 nicht mehr berücksichtigt sowie in der Wirtschaftsabteilung 60 die Rundfunkbeiträge nicht mehr den Umsätzen sondern den Subventionen zugeordnet.

Neben der Revision der Wirtschaftszweigklassifikation wurde gleichzeitig auch die für die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich zugrundeliegende EU-Verordnung (vgl. Abschnitt 1.6) überarbeitet, was zur Erweiterung des Erfassungsbereichs und des Merkmalskatalogs führte. Für einige Merkmale und Wirtschaftsbereiche liegen daher auch keine Ergebnisse für Berichtsjahre vor 2008 aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich oder einer anderen jährlichen Unternehmensstrukturstatistik vor.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Merkmale der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich überschneiden sich teilweise mit Merkmalen anderer Statistiken. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- und Beschäftigtenstatistik. Aufgrund der abweichenden Erhebungsmethode und unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen können sich Differenzen in den Ergebnissen ergeben. Die Umsatzsteuerstatistik ist eine Totalerhebung. Ihre Ergebnisse beruhen auf Umsatzsteuervoranmeldungen, die von den Oberfinanzdirektionen an die Statistischen Ämter der Länder geliefert werden. Die Umsatzsteuervoranmeldungen (Lieferungen und Leistungen) können per Definition nicht mit den Umsätzen, welche im Rahmen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfasst werden, gleichgesetzt werden. Des Weiteren findet keine aktuelle Korrektur des Wirtschaftszweiges in den Verwaltungsdaten statt, selbst wenn der Wirtschaftszweig im Rahmen einer Primärerhebung aktuell ermittelt wurde. Außerdem werden in den Verwaltungsdaten Umsätze von Organschaften vollständig dem Wirtschaftszweig des Organträgers zugerechnet und nicht auf die einzelnen Unternehmen der Organschaft aufgeteilt.

Das Merkmal Anzahl der tätigen Personen insgesamt wird auch in der Beschäftigtenstatistik nachgewiesen. Die Ergebnisse dort werden jedoch nicht auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Unternehmen sondern auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Betriebe abgebildet. Darüber hinaus weicht die Definition der Beschäftigten (nur sozialversicherungspflichtig

und geringfügig Beschäftigte) von der zu den tätigen Personen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ab. Zu den tätigen Personen zählen auch Selbstständige, Beamtinnen und Beamte, unbezahlt mithelfende Familienangehörige usw. Des Weiteren werden - im Gegensatz zur Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich - die Beschäftigten lediglich einmal ausgewiesen, auch wenn sie in mehreren Unternehmen tätig sind. Bei scheinbar identischen Merkmalen treten demgemäß Abweichungen zwischen den Ergebnissen amtlicher Statistiken auf.

Zu beachten ist, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer- und der Beschäftigtenstatistik sowie der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel. Etwaige Differenzen lassen somit keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ist in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, der Inward-FATS-Berechnungen und bei der Konzeption der Wägungsschemata einiger Erzeugerpreisindizes verwendet. Eine enge inhaltliche Beziehung besteht auch zur vierteljährlichen Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich (EVAS-Nr. 47414). Hier sind die Strukturergebnisse Grundlage für die Gewichtung der Indizes bei Aggregation verschiedener Wirtschaftsbereiche. Die Finanzdienstleistungsstatistiken nutzen einzelne Ergebnisse zur Schätzung der Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter in den nachzuweisenden Wirtschaftsbereichen des Abschnitts K der WZ 2008.

Des Weiteren werden die Primärergebnisse sowie der erhobene wirtschaftliche Schwerpunkt in das Unternehmensregister eingepflegt, was zu einer Qualitätsverbesserung der Auswahlgrundlage beiträgt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Keine.

Veröffentlichungen

Aktuelle Informationen zur Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie unter:

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen/Dienstleistungen.html>

Unter:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/DienstleistungenFinanzdienstleistungen/ThemaDienstleistungen.html>

stehen Ihnen außerdem die folgenden Publikationen kostenlos zur Verfügung:

Fachserie 9 (bis Berichtsjahr 2007):

- Reihe 1 - für den Wirtschaftsabschnitt I,
- Reihe 2 - für den Wirtschaftsabschnitt K.

Fachserie 9 (ab Berichtsjahr 2008):

- Reihe 4.1 - für den Wirtschaftsabschnitt H,
- Reihe 4.2 - für den Wirtschaftsabschnitt J,
- Reihe 4.3 - für den Wirtschaftsabschnitt L,
- Reihe 4.4 - für den Wirtschaftsabschnitt M,
- Reihe 4.5 - für den Wirtschaftsabschnitt N und
- Reihe 4.6 - für die Abteilung 95 des Abschnitts S.

Fachbericht:

- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Information und Kommunikation,
- Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung,
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- Verkehr und Lagerei,
- Verlagswesen und
- Werbung und Marktforschung.

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online finden Sie Datenreihen unter:

https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/statistiken/474*

Zugang zu Mikrodaten

Anonymisierte Mikrodaten sind über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) zugänglich.

Sonstige Verbreitungswege

Wichtige Daten stehen Ihnen auch im Statistischen Jahrbuch unter:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/StatistischesJahrbuch/StatistischesJahrbuch.html>

zur Verfügung. Des Weiteren stellt das Statistik-Portal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter:

http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/de_jb17_jahrtab00.asp

ausgewählte Länderergebnisse bereit.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Keine.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden nicht im Veröffentlichungskalender angekündigt.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Keine.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Keine.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	Personal- aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
	%					
H	0,4	0,7	1,4	0,5	1,1	0,8
49	0,7	0,8	0,9	0,8	2,1	1,1
49.1	8,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1
49.2	4,3	0,7	1,4	1,0	2,5	1,0
49.3	0,6	0,8	0,9	0,9	1,9	1,9
49.31	3,5	1,1	1,3	1,3	2,3	3,7
49.32	0,8	2,0	2,1	2,2	4,6	2,1
49.39	1,9	2,6	2,9	2,7	5,7	2,5
49.39.1	6,9	5,0	6,2	4,9	7,5	5,0
49.39.2	4,7	4,0	4,2	4,5	9,9	4,4
49.39.9	8,6	8,1	7,6	8,3	13,3	7,2
49.4	1,2	1,7	1,8	1,5	4,6	1,3
49.41	1,2	1,7	1,8	1,5	4,6	1,3
49.42	12,1	5,1	7,0	5,1	9,7	7,7
49.5	8,9	0,6	0,6	0,5	0,3	1,9
50	3,5	2,9	15,4	7,9	4,5	7,5
50.1	12,2	1,2	1,1	2,7	0,1	3,9
50.2	6,6	3,5	30,5	11,4	9,3	13,3
50.3	2,8	9,2	15,7	2,6	5,5	2,4
50.4	2,3	2,1	3,9	2,9	4,9	3,3
51	2,1	1,3	10,1	0,4	1,1	0,5
51.1	1,5	1,4	12,6	0,3	1,8	0,3
51.2	14,4	2,6	5,2	2,6	0,1	3,9
51.21	14,4	2,6	5,2	2,6	0,1	3,9
51.22	.	.	.	.	.	.
52	1,8	1,5	2,5	1,0	1,5	1,5
52.1	4,8	3,1	5,8	4,2	3,3	3,0
52.2	2,0	1,8	2,8	1,2	1,6	1,9
52.21	4,1	2,4	1,4	0,9	0,1	1,6
52.21.1	12,4	5,2	15,3	4,3	5,1	5,1
52.21.2	22,0	12,2	15,0	15,8	18,1	15,7
52.21.3	18,0	0,2	0,3	0,2	0,1	0,4
52.21.4	11,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
52.21.5	28,7	34,2	29,9	32,8	37,7	28,7
52.21.9	8,1	16,9	5,6	9,2	9,7	8,7
52.22	10,7	14,1	9,9	3,2	6,7	2,6
52.22.1	59,5	59,5	59,5	59,5	59,5	59,5
52.22.2	5,2	2,1	1,8	1,3	7,3	2,3
52.22.3	29,5	32,1	30,8	30,6	67,6	31,1
52.22.9	14,5	22,9	16,5	5,9	17,1	4,5
52.23	10,1	3,2	4,7	1,5	0,9	1,8
52.23.1	11,3	1,2	0,9	2,3	0,9	2,9
52.23.9	16,1	8,1	11,1	5,1	5,6	5,7
52.24	7,0	2,2	2,5	1,9	11,8	6,0
52.29	2,3	2,2	4,3	2,0	8,2	2,7
52.29.1	3,6	2,5	5,0	1,8	8,4	2,2
52.29.2	23,6	30,8	24,9	21,8	44,3	18,3
52.29.9	12,6	7,5	9,9	11,1	31,1	13,4
53	2,0	2,1	3,9	1,1	2,0	2,4
53.1	.	.	.	.	.	.
53.2	2,0	2,1	3,9	1,1	2,0	2,4
J	0,8	0,6	0,6	0,8	2,1	0,6
58	2,4	1,1	1,4	1,3	3,9	2,1
58.1	2,6	1,2	1,6	1,4	4,8	2,3
58.11	6,0	2,1	3,0	2,3	5,3	2,1
58.12	12,1	2,0	3,0	1,6	4,4	3,3
58.13	3,1	2,3	3,5	2,9	7,7	3,6
58.14	5,8	2,3	2,2	2,1	9,1	5,5
58.19	6,1	4,0	3,1	4,4	13,0	5,6
58.2	6,3	2,2	1,8	2,4	2,3	3,8
58.21	8,5	3,5	4,2	6,0	14,1	8,6
58.29	6,7	2,4	2,0	2,5	2,3	4,1
59	1,8	1,4	1,4	1,2	26,7	1,3
59.1	2,2	1,5	1,9	1,2	28,4	1,4
59.11	2,8	2,3	2,8	1,5	3,8	2,1
59.12	8,0	3,1	4,0	2,6	10,4	2,9
59.13	3,2	3,1	4,7	4,0	3,6	2,4
59.14	2,2	2,1	2,7	2,1	51,1	2,4
59.2	4,3	3,2	1,0	4,2	15,6	2,8
59.20.1	8,5	11,6	9,7	11,4	27,7	8,2
59.20.2	16,1	8,5	3,8	9,1	17,1	7,3
59.20.3	8,5	3,0	1,2	6,5	23,7	5,8

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit

· keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	Personal- aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
	%					
60	6,7	3,4	1,1	0,4	5,7	1,5
60.1	3,5	2,5	1,5	0,9	1,5	4,4
60.2	14,8	3,8	1,2	0,5	6,7	1,5
61	5,0	0,3	0,3	0,6	0,8	0,8
61.1	4,6	0,2	0,3	0,4	1,1	0,5
61.2	11,5	0,1	0,1	0,3	0,1	0,4
61.3	16,6	3,5	2,4	1,9	0,7	4,1
61.9	6,7	1,7	2,0	2,4	3,5	2,8
61.90.1	13,7	6,5	7,4	9,4	12,2	8,6
61.90.9	9,9	1,8	1,5	1,9	1,9	2,8
62	1,1	1,1	1,2	1,4	6,6	1,0
62.01	2,4	1,6	1,9	2,0	5,4	1,7
62.01.1	19,0	11,8	11,2	8,2	15,4	7,7
62.01.9	7,2	1,6	1,9	2,2	5,6	2,2
62.02	2,6	1,8	2,2	2,0	4,1	2,2
62.03	7,1	5,1	5,3	3,5	25,4	3,7
62.09	2,8	2,9	3,2	4,1	4,4	2,5
63	2,7	3,5	3,2	3,1	7,2	3,4
63.1	6,6	4,6	4,3	4,3	8,4	5,2
63.11	11,7	5,9	6,6	6,5	9,5	8,4
63.12	5,7	7,3	3,9	3,6	8,1	3,6
63.9	2,7	2,1	2,3	2,1	4,6	1,7
63.91	4,6	4,7	5,1	5,7	5,0	3,5
63.99	2,9	2,3	2,5	2,1	4,9	1,9
L	0,4	1,3	1,8	0,8	5,6	0,6
68	0,4	1,3	1,8	0,8	5,6	0,6
68.1	2,5	5,6	8,7	3,7	8,7	2,9
68.10.1	1,9	4,2	10,8	4,7	10,2	3,4
68.10.2	8,3	13,7	14,8	5,0	17,1	5,5
68.2	0,7	1,6	2,2	1,4	6,4	1,0
68.20.1	1,7	2,0	2,3	1,9	7,1	1,7
68.20.2	1,1	2,6	3,8	3,0	10,4	1,9
68.3	0,7	1,8	2,6	1,0	13,3	0,8
68.31	1,0	2,2	3,0	1,7	13,6	1,1
68.31.1	1,1	2,4	3,4	2,0	14,8	1,3
68.31.2	4,7	5,9	6,1	3,5	32,9	3,3
68.32	1,0	2,5	3,8	1,3	15,6	1,1
68.32.1	1,1	3,3	5,1	1,5	18,3	1,3
68.32.2	3,3	3,3	3,6	2,9	23,2	2,5
M	0,2	1,5	1,7	1,8	5,8	1,4
69	0,5	1,2	1,3	1,3	4,1	1,1
69.1	0,7	1,9	1,9	2,0	6,1	1,6
69.10.1	8,2	3,7	3,6	3,5	6,2	5,4
69.10.2	1,7	3,0	3,2	3,5	7,2	2,5
69.10.3	17,2	14,1	14,1	15,1	44,0	15,7
69.10.4	22,2	13,9	13,5	14,8	24,2	13,1
69.10.9	13,4	14,5	14,5	20,4	52,3	14,2
69.2	0,9	1,6	1,8	1,7	5,4	1,5
69.20.1	14,8	4,3	4,3	3,5	7,3	4,9
69.20.2	45,4	55,9	56,2	56,8	65,3	53,9
69.20.3	2,1	2,5	2,7	3,0	7,1	2,1
69.20.4	7,2	8,4	11,2	11,9	20,4	12,7
70	0,8	3,9	5,4	3,9	9,7	5,0
70.1	1,6	5,5	10,3	5,5	11,0	8,2
70.10.1	6,2	5,1	20,6	5,8	7,2	19,2
70.10.9	2,2	8,7	12,2	9,1	19,9	7,8
70.2	0,9	3,1	3,8	2,6	12,5	1,8
70.21	6,2	7,6	6,1	8,8	19,1	5,3
70.22	1,0	3,2	4,0	2,7	13,2	1,9
71	0,6	2,8	3,4	4,7	4,9	2,9
71.1	0,6	3,3	4,0	5,7	5,5	3,4
71.11	1,0	1,7	1,9	1,8	6,7	1,3
71.11.1	1,6	2,1	2,3	2,2	7,9	1,7
71.11.2	8,6	10,0	9,5	11,7	14,1	7,5
71.11.3	6,4	6,1	7,0	7,4	12,5	6,3
71.11.4	7,8	7,5	7,9	8,2	16,1	6,8
71.12	0,9	3,9	4,9	6,6	6,5	4,4
71.12.1	3,2	5,0	4,3	3,8	6,5	2,9
71.12.2	2,7	6,5	8,5	10,7	10,8	8,1
71.12.3	10,0	9,0	9,4	10,0	15,3	8,4
71.12.9	3,6	7,5	9,1	14,8	10,2	7,9
71.2	4,4	2,4	1,9	1,6	10,7	1,8

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personal-aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
72	3,2	2,0	3,3	2,1	19,5	2,1
72.1	3,5	2,1	3,4	2,2	19,7	2,2
72.11	7,9	6,5	12,2	2,7	2,9	3,9
72.19	4,0	2,2	3,6	2,4	21,0	2,4
72.2	7,4	4,0	3,9	3,3	4,7	2,5
73	1,3	1,5	1,5	1,2	4,7	1,4
73.1	1,4	1,6	1,7	1,4	5,1	1,5
73.11	1,5	1,9	1,8	1,7	5,5	1,7
73.12	5,4	2,9	3,6	2,4	9,9	2,3
73.2	6,1	2,9	3,6	1,9	4,6	1,8
74	0,9	1,9	2,9	1,6	2,7	1,0
74.1	1,9	2,5	2,5	3,5	5,1	1,8
74.10.1	6,7	5,6	5,4	6,4	9,1	5,2
74.10.2	2,8	3,0	3,1	4,8	8,0	2,7
74.10.3	5,4	7,6	8,5	10,0	9,6	5,0
74.2	2,0	2,4	3,2	1,9	4,6	1,7
74.20.1	2,0	3,5	4,4	3,1	8,3	2,0
74.20.2	23,4	2,2	2,3	2,5	0,8	3,3
74.3	1,9	2,0	1,9	2,0	11,1	1,7
74.30.1	4,2	2,6	2,6	2,0	15,3	2,8
74.30.2	4,1	5,1	4,8	8,9	14,8	3,9
74.9	1,7	2,8	3,9	2,1	3,9	1,7
75	0,5	1,8	1,8	2,0	5,9	1,5
75.00.1	1,2	2,0	2,0	2,3	6,1	1,7
75.00.9	13,6	9,6	10,1	8,6	24,3	10,5
N	0,4	4,7	8,2	0,8	1,9	0,7
77	1,5	21,5	31,6	1,2	2,3	1,3
77.1	3,4	3,0	1,6	2,2	4,1	2,8
77.11	4,1	3,4	1,8	2,6	4,5	2,7
77.12	6,5	3,3	4,0	2,3	6,3	10,2
77.2	3,3	1,5	1,8	1,4	2,7	2,0
77.21	5,4	1,9	2,6	2,3	8,3	2,9
77.22	2,8	0,9	1,4	2,3	3,5	3,1
77.29	4,3	1,8	2,0	1,5	2,7	2,4
77.3	2,0	2,0	2,6	1,7	2,6	2,0
77.31	2,4	4,7	5,1	6,7	4,3	5,0
77.32	3,4	3,2	3,7	2,8	6,0	3,1
77.33	12,4	0,8	0,6	1,7	0,7	2,2
77.34	3,4	28,8	43,2	5,2	12,9	3,6
77.35	3,6	19,3	26,0	3,8	13,8	5,1
77.39	3,1	2,8	3,5	2,6	5,1	3,3
77.4	8,1	64,3	70,9	11,4	10,2	8,2
78	1,6	1,8	1,9	1,7	5,6	1,8
78.1	3,6	2,8	3,8	2,4	12,5	10,2
78.2	2,2	2,4	2,4	2,1	3,5	2,0
78.3	5,5	6,3	6,4	6,5	40,6	11,3
79	1,2	1,5	2,3	1,6	3,7	1,3
79.1	1,3	1,6	2,4	1,8	4,3	1,2
79.11	1,6	3,2	2,9	2,1	3,8	1,2
79.12	2,9	1,8	4,1	3,2	8,3	2,9
79.9	4,9	5,2	8,8	3,3	7,2	5,1
80	1,9	2,0	1,2	1,1	4,3	1,6
80.1	2,5	2,2	1,3	1,2	5,0	1,7
80.2	4,2	3,6	3,2	3,6	9,3	3,0
80.3	3,2	4,3	3,9	4,8	20,4	4,9
81	0,7	1,5	1,1	0,9	3,2	1,1
81.1	1,3	7,0	2,4	1,4	6,6	1,5
81.2	1,4	1,5	1,5	1,2	5,0	1,4
81.21	1,2	1,6	1,8	1,5	6,6	1,6
81.22	1,6	2,5	2,4	2,5	7,3	3,3
81.22.1	3,0	3,6	3,6	3,7	15,7	3,7
81.22.9	10,9	3,8	3,9	3,3	6,8	4,5
81.29	11,2	9,6	7,2	4,1	14,0	5,1
81.29.1	13,4	4,4	4,0	2,7	9,2	5,0
81.29.2	33,6	31,5	23,1	10,1	11,1	19,6
81.29.9	7,4	6,3	5,9	6,7	19,9	6,1
81.3	1,0	1,7	1,8	1,7	5,1	1,4
81.30.1	1,5	1,9	2,0	1,9	5,4	1,6
81.30.9	8,2	8,6	8,9	10,3	15,9	8,2

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personal aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
	%					
82	1,1	1,6	1,8	2,2	5,9	1,4
82.1	3,4	5,4	6,8	3,7	6,9	3,1
82.11	4,6	8,0	10,0	5,3	9,7	4,3
82.19	3,6	3,4	3,2	3,5	7,6	3,6
82.2	6,1	2,5	2,2	2,2	10,2	1,8
82.3	2,1	2,8	3,4	2,1	8,8	3,8
82.9	1,4	2,2	2,6	3,2	7,8	2,1
82.91	3,9	1,5	2,2	2,2	30,7	2,1
82.91.1	6,9	1,8	2,9	3,0	35,4	2,9
82.91.2	21,6	5,2	5,4	5,6	6,4	7,4
82.92	5,0	3,6	3,1	2,0	6,8	2,0
82.99	1,5	2,8	3,2	4,0	8,8	2,5
82.99.1	14,1	4,2	11,7	10,4	15,9	12,5
82.99.9	1,6	2,9	3,3	4,1	8,9	2,6
95	1,9	2,3	2,1	1,4	4,1	1,6
95.1	10,1	4,8	4,9	2,2	7,6	4,0
95.11	11,9	6,5	6,0	2,8	8,8	5,1
95.12	13,8	2,5	3,2	2,0	6,3	2,8
95.2	1,4	2,4	1,9	1,9	4,8	1,8
95.21	2,1	2,9	2,5	2,1	7,4	1,7
95.22	3,8	5,2	4,1	3,8	7,1	3,8
95.23	1,4	2,4	2,5	2,9	13,7	2,4
95.24	8,5	12,6	5,1	6,2	9,2	6,6
95.25	1,4	9,6	2,6	2,4	7,1	1,8
95.29	2,2	3,2	3,8	3,9	8,5	3,3

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten:

Die im Anhang ausgewiesenen Schätzwerte für den Variationskoeffizienten erlauben es, näherungsweise Intervalle herzuleiten, in denen die hochgerechneten Merkmalswerte für die Erhebungsgesamtheit mit vorgebbaren Wahrscheinlichkeiten liegen. Voraussetzung hierbei ist, dass mögliche systematische Fehler, z. B. durch Antwortausfälle, Erfassungsfehler etc., vernachlässigbar gering sind.

Beispiel:

Variationskoeffizient für die Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 1 % bzw. (5 %)
 Hochgerechnete Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 100 Unternehmen

Der wahre Wert der Zahl der Unternehmen liegt in unserem Beispiel mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bei 100 +/- 1 % bzw. (+/- 5 %). Damit liegt die hochgerechnete Zahl der Unternehmen bei einem Variationskoeffizienten von 1 % zwischen 99 und 101 Unternehmen bzw. (bei einem Variationskoeffizienten von 5 % zwischen 95 und 105 Unternehmen).

Anhang 2 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Variationskoeffizienten nach Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Unternehmen mit ... bis ... tätigen Personen	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	Zahl der tätigen Personen
		%			
H	0 - 1	3,2	4,5	14,1	3,2
	2 - 9	1,8	6,4	10,5	1,9
	10 - 19	3,2	4,3	3,6	3,2
	20 - 49	2,5	3,7	5,3	2,3
	50 - 249	2,7	2,1	2,8	2,3
	250 und mehr	3,1	0,3	0,5	1,4
J	0 - 1	2,0	5,8	5,6	2,0
	2 - 9	2,4	3,1	3,7	2,8
	10 - 19	5,0	4,6	6,7	4,3
	20 - 49	1,9	3,6	3,0	1,8
	50 - 249	1,3	1,7	1,7	1,7
	250 und mehr	1,2	0,3	0,4	0,8
L	0 - 1	0,9	3,0	4,1	0,9
	2 - 9	0,9	2,6	3,5	1,0
	10 - 19	3,4	4,6	9,3	3,2
	20 - 49	3,3	2,8	3,3	3,3
	50 - 249	3,2	2,0	3,9	2,4
	250 und mehr	1,3	0,2	0,1	0,6
M	0 - 1	0,8	3,0	3,3	0,8
	2 - 9	0,9	2,0	2,3	1,0
	10 - 19	2,3	3,7	3,2	2,1
	20 - 49	2,1	2,6	4,6	2,0
	50 - 249	2,4	2,1	3,1	2,5
	250 und mehr	6,7	4,7	5,3	5,8
N	0 - 1	1,4	6,9	4,5	1,4
	2 - 9	1,1	28,1	41,8	1,2
	10 - 19	3,0	4,0	4,0	3,1
	20 - 49	3,2	2,4	2,8	3,4
	50 - 249	2,3	1,5	1,9	2,3
	250 und mehr	1,7	0,5	0,9	1,1
S 95	0 - 1	2,8	5,0	5,3	2,8
	2 - 9	3,3	5,6	4,9	3,2
	10 - 19	6,4	8,0	5,6	5,7
	20 - 49	3,2	5,8	4,0	3,4
	50 - 249	3,9	2,5	2,8	3,3
	250 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten:

Die im Anhang ausgewiesenen Schätzwerte für den Variationskoeffizienten erlauben es, näherungsweise Intervalle herzuleiten, in denen die hochgerechneten Merkmalswerte für die Erhebungsgesamtheit mit vorgebbaren Wahrscheinlichkeiten liegen. Voraussetzung hierbei ist, dass mögliche systematische Fehler, z. B. durch Antwortausfälle, Erfassungsfehler etc., vernachlässigbar gering sind.

Beispiel:

Variationskoeffizient für die Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 1 % bzw. (5 %)
Hochgerechnete Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 100 Unternehmen

Der wahre Wert der Zahl der Unternehmen liegt in unserem Beispiel mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bei 100 +/- 1 % bzw. (+/- 5 %).
Damit liegt die hochgerechnete Zahl der Unternehmen bei einem Variationskoeffizienten von 1 % zwischen 99 und 101 Unternehmen
bzw. (bei einem Variationskoeffizienten von 5 % zwischen 95 und 105 Unternehmen).

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 4 korrigieren.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Beachten Sie folgende Hinweise:

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von einer Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2016.

Bei abweichendem Geschäftsjahr legen Sie bitte das Geschäftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2016 endete.

Beachten Sie bitte die beigegefügt **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

A Allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit

1 Wirtschaftlicher Schwerpunkt (im Berichtsjahr 2016)

Bitte geben Sie die im Berichtsjahr überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit als fünfstelligen WZ-Schlüssel an. Nutzen Sie bitte hierzu die beiliegende Anleitung (Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“).

11

i Sollten Sie Ihre überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit in der Anleitung nicht wiederfinden, stehen Ihnen Erläuterungen zu den einzelnen Wirtschaftszweigen und eine Stichwortsuche auf der Internetseite <https://www.klassifikationsserver.de> zur Verfügung.

Falls es Ihnen dennoch nicht möglich ist, Ihre überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit zu bestimmen, oder Sie sonstige Anmerkungen zu Ihrer Tätigkeit haben, beschreiben Sie diese bitte im unten stehenden Feld mit eigenen Worten oder setzen sich mit uns in Verbindung.

2 Rechtsform (zum Stichtag: 31. Dezember 2016) **2**

Zutreffendes bitte ankreuzen.

2.1 Einzelunternehmen 12 ☐ 1

2.3 Kapitalgesellschaft
z. B. AG, GmbH, gGmbH, KGaA 12 ☐ 3

2.2 Personengesellschaft
z. B. GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG 12 ☐ 2

2.4 Sonstige Rechtsform
z. B. eG, e.V. 12 ☐ 4

3 Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland (zum Stichtag: 31. Dezember 2016) **3**

13

4 Hatte die Erhebungseinheit im Berichtsjahr Niederlassungen (einschließlich der Hauptniederlassung) in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) (zum Stichtag: 31. Dezember 2016)

Ja ☐ 2 Nein ☐ 1

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier**B Umsatz (im Berichtsjahr 2016)**

Volle Euro

Volle Euro

1	Gesamtumsatz ohne Umsatzsteuer	4	21	<input type="text"/>	<input type="text"/>
				Summe B2.1 und B2.2	
1.1	darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	5	23	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	Aufteilung des Gesamtumsatzes nach Art des Geschäfts				
2.1	Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit	6	22	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.2	Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften, wie z. B. Vermietung, Leasing, Lizenzeinnahmen, Kantineerlöse	6	24	<input type="text"/>	<input type="text"/>

C Subventionen (im Berichtsjahr 2016)

Volle Euro

Volle Euro

ohne Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen	7	81	<input type="text"/>	<input type="text"/>
---	---	----	----------------------	----------------------

**D Tätige Personen
(zum Stichtag: 30. September 2016)**

Anzahl

Anzahl

1	Tätige Personen insgesamt	8	31	<input type="text"/>	<input type="text"/>
				Summe D1.1 und D1.2	
1.1	Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	9	32	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.1.1	darunter: tätige Inhaberinnen und weibliche unbezahlt mithelfende Familienangehörige		33	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10	34	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Wie viele von den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern waren:					
1.2.1	weiblich		35	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2.2	Auszubildende		36	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2.3	in Teilzeit tätig ohne geringfügig Beschäftigte	11	37	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2.4	geringfügig Beschäftigte	12	38	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer umgerechnet in Vollzeiteinheiten	13	39	<input type="text"/>	<input type="text"/>

E Aufwendungen (im Berichtsjahr 2016)**1 Personalaufwand**

Volle Euro

Volle Euro

1.1	Bruttoentgelte ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	14	41	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt	15 16	42	<input type="text"/>	<input type="text"/>
				Summe E1.2.1 und E1.2.2	

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

noch: E Aufwendungen (im Berichtsjahr 2016)

1.2.1	Gesetzliche Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile	15	43	_____	
1.2.2	Übrige Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile	16	44	_____	
2	Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material sowie sonstige betriebliche Aufwendungen ohne abzugsfähige Vorsteuer, Abschreibungen und Fremdkapitalzinsen	17 bis 19	45	_____	_____
				Volle Euro	Volle Euro
				Summe E2.1 bis E2.3	
2.1	Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand ..	17	46	_____	
2.2	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18	47	_____	
2.3	Sonstige betriebliche Aufwendungen und Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	19	48	_____	
	darunter:				
2.3.1	Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing	20	481	_____	_____
2.3.2	Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter	21	482	_____	

F Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben (im Berichtsjahr 2016)

z.B. Gewerbe-, Kfz- und Grundsteuer;

ohne Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen

22

71

Volle Euro

Volle Euro

G Bestände

1	Bestände insgesamt 18 23 24			Volle Euro	Volle Euro
	am Anfang des Berichtsjahres		57	_____	_____
				Summe G1.1.1, G1.2.1 und G1.3.1	
	am Ende des Berichtsjahres		58	_____	_____
				Summe G1.1.2, G1.2.2 und G1.3.2	
1.1	Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand 24				
1.1.1	am Anfang des Berichtsjahres		51	_____	
1.1.2	am Ende des Berichtsjahres		52	_____	
1.2	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 18				
1.2.1	am Anfang des Berichtsjahres		53	_____	
1.2.2	am Ende des Berichtsjahres		54	_____	
1.3	In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
1.3.1	am Anfang des Berichtsjahres		55	_____	
1.3.2	am Ende des Berichtsjahres		56	_____	

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Erhebungseinheiten mit einem
Gesamtumsatz
im Berichtsjahr 2016 von insgesamt ...

... 250 000 Euro und mehr

antworten bitte
hier

... weniger als 250 000 Euro

antworten bitte
hier

Volle Euro

Volle Euro

H Investitionen (im Berichtsjahr 2016)

1 Bruttoanlageinvestitionen

(nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr)

ohne Abzug von Abschreibungen
oder sonstigen Wertberichtigungen,
Finanzinvestitionen und ohne abzugs-
fähige Vorsteuern

25 bis 31 61

Summe H1.1.1 bis H1.3 und H1.4

1.1 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke 26

1.1.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen 27 62

1.1.2 Bauten 63

1.1.3 Grundstücke (Grund und Boden) 64

1.2 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke 28 65

1.3 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände 29 66

1.3.1 darunter: erworbene Software 30 67

1.4 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände 31 68

1.4.1 darunter: selbst erstellte Software 30 69

J Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits, können Sie hier auf besondere
Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

K Bitte **Zusatzfragebogen SiDK** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit Nieder- lassungen in mehreren Bundesländern hat sowie einen Gesamtumsatz (Frage B1) von 250 000 Euro und mehr erzielt hat.

L Bitte **Zusatzfragebogen SiDL** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit mindestens 20 tätige Personen (Frage D1) hat und einem der sechs auf Seite 1 des Zusatz- fragebogens aufgeführten Wirtschaftszweige angehört.

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) werden als Entscheidungshilfen für wirtschafts- und strukturpolitische Zwecke von der Bundesregierung, den Landesregierungen, von Unternehmen und Verbänden dringend benötigt. Sie sind unter anderem Grundlage für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder und dienen der Erfüllung der Lieferverpflichtung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der EU. Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen Statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15 % der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt. Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N und Abteilung S/95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Dienstleistungsstatistikgesetz (DStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden die Angaben zu § 3 DStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 Absatz 1 DStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 5 Absatz 1 DStatG sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen des Unternehmens oder der Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 5 Absatz 2 DStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaberinnen/Inhaber Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind, im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht dann keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesellschaften können sich auf die Befreiung der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft Beteiligten Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind. Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen, § 5 Absatz 3 DStatG. Existenzgründerinnen/Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 6 DStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens/der Einrichtung, Name und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie die Identnummer werden zusammen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen „tätige Personen“, „wirtschaftliche Tätigkeit“ und „Umsatz“ im Unternehmensregister für statistische Zwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz).

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und Einrichtungen sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer.

Erläuterungen zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (Unternehmen). Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit gelten gleichfalls als Unternehmen im Sinne dieser Erhebung.

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Umsätze, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

2 Rechtsform

– Einzelunternehmen

Jede selbstständige (z. B. gewerbliche oder freiberufliche) Betätigung einer einzelnen natürlichen Person, die im Rahmen ihrer Tätigkeit voll haftet.

– Personengesellschaft

Beispiele für Personengesellschaften sind: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR/BGB-Gesellschaft), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG), Partnerschaftsgesellschaft (Freie Berufe), stille Gesellschaft, Partenreederei sowie Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV).

– Kapitalgesellschaft

Beispiele für Kapitalgesellschaften sind: Aktiengesellschaft (AG), Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) sowie Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

– Sonstige Rechtsform

Wenn eine der drei erstgenannten Rechtsformen nicht zutrifft, z. B. eingetragene Genossenschaften (eG), Stiftungen, eingetragene Vereine (e. V.) sowie Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts.

3 Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland

Niederlassungen sind an einem räumlich festgelegten Ort gelegene Teile einer Erhebungseinheit, einschließlich der Hauptniederlassung, in denen eine oder mehrere Personen derselben Erhebungseinheit oder Leiharbeiternehmerinnen bzw. Leiharbeitnehmer arbeiten (z. B. Filiale, Geschäftsstelle, Depot, Büro, Werkstatt, Werk, Lagerhaus). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

Erhebungseinheiten, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen Gesamtumsatz von insgesamt 250 000 Euro und mehr im Berichtsjahr erzielt haben, füllen bitte **auch den Zusatzfragebogen SiDK** aus.

4 Gesamtumsatz

Die von der Erhebungseinheit innerhalb des Berichtsjahres in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) für die Erbringung von Dienstleistungen, einschließlich Vermietung, Verpachtung und Leasing, sowie für den Verkauf von Waren und Erzeugnissen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Für **Einnahmen-Überschussrechner** ist abweichend hiervon der Zahlungseingang im Berichtsjahr maßgeblich.

Hierzu zählen auch

- Handelsumsätze,
- Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften,
- in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten,
- der umsatzsteuerfreie Umsatz sowie
- unentgeltliche Wertabgaben (einschließlich privater Sach- und Nutzungsentnahmen).

Einzubeziehen sind ab **Berichtsjahr 2016** auch Erträge aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften, wie z. B.

- Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Immobilien und Anlagen,
- Patent- und Lizenzeinnahmen,
- Erträge aus Verwaltungskostenumlage und
- Kantinenerlöse.

Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti sowie sonstige Erlösschmälerungen, z. B. Rückvergütungen, sind abzuziehen.

Nicht einzubeziehen sind

- Umsätze von Niederlassungen mit Sitz im Ausland,
- durchlaufende Posten, die im Namen und für Rechnung eines Dritten vereinnahmt wurden,
- Subventionen,
- Zins- und ähnliche Erträge, z. B. Kursgewinne, Dividenden, Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen,
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, aus Wertberichtigungen und Umbewertungen,
- Erträge aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens,
- Versicherungsleistungen im Schadenfall,
- Steuer- und Beitragserstattungen,
- Geldeinlagen,
- erhaltene Geld- und Sachgeschenke sowie
- sonstige Erträge, denen kein Leistungsaustausch zugrunde liegt.

Gehört die Erhebungseinheit einem **Konzern** oder einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** an, sind die Binnenumsätze zwischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen einzubeziehen, ebenso die Vergütung der Muttergesellschaft für die unternehmerische Führung der Tochtergesellschaften (strategische Steuerung und Konzernkoordination).

Komplementärgesellschaften geben neben der Führungs- auch die Haftungsvergütung als Umsatz an.

5 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

Anzugeben sind Umsätze durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Zu diesen zählen auch ausländische Tochterunternehmen.

Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen **nicht** zu den hier dargestellten Umsätzen.

6 Aufteilung des Gesamtumsatzes nach Art des Geschäfts

Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit

Umsatz aus den **typischen Tätigkeiten** des Unternehmens. Beispiel Speditionsunternehmen: Betriebstypisch sind Einnahmen aus Gütertransport, Lagerung, Cartonnage; nicht betriebstypisch sind Einnahmen aus der Vermietung von Wohnungen, dem Verkauf ausrangierter PCs, etc.

Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebentätigkeiten, wie z. B. Vermietung, Leasing, Lizenzeinnahmen, Kantineerlöse

Umsatz aus atypischen Tätigkeiten im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Unternehmens.

Hierzu zählen insbesondere

- Einnahmen aus der Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen,
- Patent- und Lizenzeinnahmen,
- Erlöse aus Abfallverwertung und
- Erträge aus Verwaltungskostenumlage.

Sollte es sich hierbei jedoch um Einnahmen im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln, z. B. Mieteinnahmen bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften, zählen diese zum Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit.

7 Subventionen

Laufende finanzielle Zuwendungen, die der Staat (Bund, Länder und Gemeinden) oder Einrichtungen der Europäischen Union ohne Gegenleistung an die Erhebungseinheit für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren, um

- Herstellungskosten zu verringern oder
- die Verkaufspreise der Dienstleistungen bzw. Erzeugnisse zu senken oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen, wie z. B. Kurzarbeitergeld.

Hierzu gehören auch Zinszuschüsse (auch dann, wenn sie direkt an den Kreditgeber gezahlt werden), Frachthilfen, Miet- und Lohnkostenzuschüsse sowie Subventionen zur Verringerung der Umweltverschmutzung.

Nicht zu den Subventionen zählen

- Steuererleichterungen,
- Investitionszuschüsse und -zulagen,
- Einnahmen aus spezieller Auftragsforschung für den Staat sowie
- Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche Verluste, deren Ursachen außerhalb der Verantwortlichkeit der Erhebungseinheit liegen.

8 Tätige Personen insgesamt

Summe der **tätigen Inhaberinnen und Inhaber**, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen **9** und der **Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** **10**.

Nicht zu den tätigen Personen zählen unter anderem Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und Kapitalgeber.

9 Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige

Hierzu zählen

- tätige Inhaberinnen und Inhaber,
- tätige Gesellschafterinnen und Gesellschafter,

- andere leitende Personen, die kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt erhalten, sowie

- unbezahlt mithelfende Familienangehörige,

sofern diese mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren.

Als unbezahlt mithelfende Familienangehörige gelten Personen, die im Haushalt des Eigentümers der Erhebungseinheit leben und ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung für die Erhebungseinheit arbeiten. In diese Gruppe fallen nur Personen, die nicht hauptberuflich in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis mit einem anderen Unternehmen stehen.

10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Alle Personen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstverhältnis mit der Erhebungseinheit standen und von dieser ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision, Ausbildungsleistungen oder Sachbezügen/-leistungen erhielten.

Dazu zählen

- Voll- und Teilzeit- bzw. geringfügig Beschäftigte **12** (auch als Aushilfen oder in „Minijobs“),
- Beamtinnen und Beamte,
- unselbständige Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter,
- angestellte Außendienstmitarbeiterinnen und -mitarbeiter,
- Lieferpersonal,
- Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre,
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen,
- Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, Direktorinnen und Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Personen (z. B. geschäftsführende Gesellschafterinnen und Gesellschafter von Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung erhielten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit angesehen wird, sowie
- Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen, z. B. bei Krankheit, Erholungs- oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit (mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

Nicht zu den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern gehören

- tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige,
- ein Jahr und länger abwesende Personen,
- freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- ehrenamtlich tätige Personen sowie
- Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter) oder im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren.

11 In Teilzeit Tätige ohne geringfügig Beschäftigte

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, deren gewöhnliche Arbeitszeit kürzer als die tarifliche bzw. übliche Arbeitszeit in der Erhebungseinheit ist. Dies betrifft alle Formen der Teilzeitarbeit (z. B. Altersteilzeit, Halbtagsbeschäftigte, Beschäftigung an zwei oder drei Tagen in der Woche).

Nicht als Teilzeitbeschäftigung zählen hier Kurzarbeit, geringfügige Beschäftigung und Ausbildung.

12 Geringfügig Beschäftigte

Eine geringfügige Beschäftigung (auch als Aushilfe oder in „Minijobs“) liegt vor, wenn

- das Arbeitsentgelt 450 Euro im Monat nicht übersteigt (geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder
- die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens drei Monate oder 70 Arbeitstage begrenzt ist (kurzfristige Beschäftigung).

Nicht einzubeziehen sind die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die zur Erlangung von beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten oder Erfahrungen nur geringfügig in der Erhebungseinheit tätig waren (z. B. Ausbildung, Volontariat, Schülerpraktika, Praktika im Rahmen einer Studienordnung). Voll- und Teilzeitbeschäftigte in Kurzarbeit gelten ebenfalls nicht als geringfügig Beschäftigte.

13 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer umgerechnet in Vollzeiteinheiten

Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden (WS) aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Position D1.2) geteilt durch die in der Erhebungseinheit bzw. für die jeweilige Berufsgruppe geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten (Wertangabe mit einer Nachkommastelle). Zur Berechnung ist die Arbeitswoche heranzuziehen, in die der Stichtag 30. September des Berichtsjahres fällt.

Beispiel:

In einem Unternehmen beträgt die reguläre Wochenarbeitszeit der Vollzeitbeschäftigten 40 WS. Bei dem Unternehmen sind 19 Personen in unterschiedlichen Arbeitsverhältnissen abhängig beschäftigt (D1.2). Die Vollzeiteinheiten der 19 Personen werden wie folgt ermittelt:

10 Vollzeitbeschäftigte à 40 WS	400 WS
5 Teilzeitbeschäftigte, sozialversicherungspflichtig beschäftigt à 20 WS	100 WS
2 geringfügig entlohnte Beschäftigte à 16 WS	32 WS
2 kurzfristig Beschäftigte (am Stichtag 30.09.) à 40 WS	80 WS
Insgesamt	612 WS

Einzutragen sind: 612 WS/40 WS = 15,3 Vollzeiteinheiten.

14 Bruttoentgelte

Die im gesamten Berichtsjahr an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) **ohne jeden Abzug**. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch **ohne Arbeitgeberanteile** zur gesetzlichen Sozialversicherung (Gesamtbrutto).

Einzubeziehen sind

- sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse,
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dergleichen,
- Entgeltfortzahlungen bei Krankheit und Mutterschaft,
- gezahlte Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit,
- Fahrtkostenzuschüsse,
- Urlaubsbeihilfen,
- Gratifikationen,
- Gewinnbeteiligungen,
- vermögenswirksame Leistungen,
- Provisionen,
- Abfindungen,
- Zuführungen zum Wertguthaben in der aktiven Arbeitsphase (Blockmodell) sowie
- Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern sowie anderen leitenden Personen, soweit diese steuer-

lich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit angesehen werden.

Sachbezüge sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Waren **Nettoentgelte** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier das Nettoentgelt **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** zur Sozialversicherung, Solidaritätszuschlag sowie Lohn- und Kirchensteuer anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist nachfolgend unter den Sozialaufwendungen des Arbeitgebers (Position E1.2) aufzuführen.

Nicht anzugeben sind die Entgelte für tätige Inhaberinnen und Inhaber, die nicht auf einem Arbeits- oder Dienstvertrag beruhen (z. B. Kapitalentnahmen), der kalkulatorische Unternehmerlohn sowie außerordentliche Aufwendungen.

15 Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Gesetzlich vorgeschriebene Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft.

Nicht hierzu gehören Entgeltfortzahlung bei Krankheit, Urlaub oder Mutterschaft. Diese Beträge gehören zu den Bruttoentgelten 14.

16 Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhende bzw. freiwillig gewährte Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören, wie z. B.

- Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung,
- Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung,
- Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall,
- laufende Zuschüsse für Verpflegung bei Praktika,
- Entschädigungen für doppelte Haushaltsführung und
- Umzugskostenvergütungen.

Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamtinnen und Beamte (z. B. Familienzuschläge sowie Zahlungen an die Postbeamtenversorgungskasse für die Erbringung von Versorgungs- und Beihilfeleistungen).

Nicht dazu zählen Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich selbst und die Familienangehörigen.

17 Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Dienstleistungen (Fremdleistungen) und Waren, die ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten (z. B. Transportkosten, erhobene Verbrauchsteuern, nicht erstattungsfähige Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle) abzüglich erhaltener Preisnachlässe (wie Rabatte, Boni und Skonti). Zu den Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand zählen zum Beispiel für den Weiterverkauf erworbene Rechte zur Nutzung von Werbeflächen sowie Transport- und Übernachtungsleistungen für die Organisation von Pauschalreisen.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Ausgaben anzugeben.

Nicht einzubeziehen sind

- Aufwendungen für erworbene Sachanlagen sowie bezogene Dienstleistungen und Waren von Niederlassungen mit Sitz im Ausland,
- Steuern (soweit nicht Bestandteil der Anschaffungsnebenkosten),
- Abschreibungen sowie
- außerordentliche, Zins- und ähnliche Aufwendungen.

18 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten **17** aller Materialien (ohne Handelsware), die zur Herstellung von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen in der Erhebungseinheit erforderlich sind sowie dabei benötigte Verbrauchsstoffe, wie z. B.

- in der Logistik-Branche: Energie (Brenn- und Treibstoffe, Elektrizität, Gas, Wärme und dergleichen) sowie Wasser, Versandverpackung und Ersatzteile,
- im Reinigungsgewerbe: Putzmittel,
- in der IT-Branche: Datenträger sowie
- in der Werbebranche: Werbematerial.

Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen verwendet werden.

Nicht einzubeziehen sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe von Niederlassungen mit Sitz im Ausland.

19 Sonstige betriebliche Aufwendungen und Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)

Alle übrigen zuvor nicht genannten Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material, die in der Erhebungseinheit verbraucht werden. Diese können dabei sowohl in die Erstellung und Erbringung eigener Produkte und Dienstleistungen eingehen, als auch für die Tätigkeit der Erhebungseinheit als Ganzes anfallen.

Hierzu zählen z. B. Aufwendungen für

- IT-Leistungen von Rechenzentren,
- Lohnveredelung,
- Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- Provisionen (z. B. von Reiseveranstaltern an Reisebüros),
- Postgebühren, Verpackungsmaterial, Telefon, Büromaterial,
- Mieten, Pachten und Leasing **20**,
- Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter **21**,
- Versicherungsbeiträge,
- Steuerberatungs-, Buchführungs-, Unternehmensberatungs- und Rechtsberatungsleistungen,
- Reisespesen sowie damit verbundene Verpflegungsmehraufwendungen, soweit lohnsteuerfrei,
- Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer **22**) und Mautgebühren,
- Heizung, Strom, Gas, Wasser sowie
- die Nutzung immaterieller Vermögensgegenstände (wie Lizenzen und Patente).

Einzubeziehen sind auch Dienstleistungen, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen genutzt werden.

Nicht einzubeziehen sind z. B.

- Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und sonstige betriebliche Aufwendungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland,
- betriebliche Steuern und öffentliche Abgaben **22**,
- Investitionen **23** und Abschreibungen,
- außerordentliche Aufwendungen, wie z. B. durch außergewöhnliche Schadensfälle,
- Zins- und ähnliche Aufwendungen wie (z. B. Kursverluste, Spenden, Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens),
- Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich und ihre bzw. seine Familie,
- Verluste durch Verschmelzung, Umwandlung sowie Veräußerung bzw. Aufgabe von Geschäftsaktivitäten,
- Aufwendungen für Restrukturierungs- und Sanierungsmaßnahmen,
- Aufwendungen für Geld- und Sachgeschenke sowie
- Geldentnahmen

20 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing

Mieten für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lagerräume und Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Pachten für bebaute Grundstücke, Leasing und Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software, Vorführrechte und dergleichen.

Nicht einzubeziehen sind Pachten für unbebaute Grundstücke.

21 Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter

Zahlungen an Zeitarbeitsfirmen (Personalleasingagenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt und von diesen entlohnt wird.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, denen ein Werkvertrag zugrunde liegt.

22 Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Steuern und öffentliche Abgaben, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Union ohne individuelle Gegenleistung im Zusammenhang mit

- der Beschaffung und Einfuhr von Waren,
- der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen,
- der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern,
- dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen

erhoben werden.

Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grundsteuer sowie die auf selbst erstellte Waren erhobenen Verbrauchsteuern und -abgaben (z. B. Strom- und Energiesteuer). Hierzu zählt auch die Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte.

Zu den **sonstigen öffentlichen Abgaben** zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden. Hierzu zählt auch der Rundfunkbeitrag.

Nicht einzubeziehen sind Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Grunderwerb-, Kapitalertragsteuer, Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen, wie z. B. auf bezogene Waren erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle.

23 Bestände insgesamt

Zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Aufträge sowie geleistete Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle etc.) sind mit einzubeziehen.

Die Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dgl., abzüglich Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti) zu bewerten.

Dagegen ist die Bewertung der Bestände an selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen (auch in Arbeit befindliche Aufträge) zu Herstellungskosten vor Vornahme von Wertberichtigungen (z. B. Abschreibungen) vorzunehmen.

Die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer ist **nicht** mit aufzuführen.

24 Bestände an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Zur Definition vergleiche Erläuterung 17.

Zu den Beständen an bezogenen Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand zählen z. B. auch schlüsselfertige Anlagen oder Gebäude, wenn diese zum Weiterverkauf bestimmt sind, sowie extern eingekaufte und zum Wiederverkauf bestimmte Software, Lizenzen, Gebrauchsmuster, Patente, Beratungsleistungen, Transportleistungen und Übernachtungskapazitäten durch Reisebüros, Nutzungsrechte von Werbeflächen etc.

Kommissionswaren gehören **nicht** zu den Beständen.

25 Bruttoanlageinvestitionen

Bruttoanlageinvestitionen sind nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr (nicht der Bestand) an Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen, soweit sie

- aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden und
- zur dauerhaften Nutzung in der Erhebungseinheit bestimmt sind (Nutzungsdauer mindestens ein Jahr).

Erworbene Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten; selbst erstellte zu Herstellungskosten zu bewerten.

Dazu zählen auch Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

Nicht hierzu gehören die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, Umbuchungen, Abschreibungen oder sonstige Wertberichtigungen sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, wie z. B. Zinsen. Ebenfalls nicht hierzu gehören Erlöse aus Abgängen, der Erwerb von Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere usw.) sowie Vermögensgegenstände, die durch Umstrukturierungen (wie Fusionen, Übernahmen, Auflösungen oder Abtrennungen) erworben wurden. Nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter werden unter den laufenden Aufwendungen erfasst.

26 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Erworbene und im Berichtsjahr aktivierte Sachanlagegüter (Grundstücke, Gebäude und Bauten, Transportmittel, Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände, wie z. B. EDV-Anlagen) einschließlich angefallener Anschaffungsnebenkosten, wie z. B. die Grunderwerbsteuer. Zu den Bruttozugängen zählen auch durch Mietkauf erworbene Sachanlagen, geleistete Anzahlungen sowie im Bau befindliche Anlagen, sofern diese von der Erhebungseinheit aktiviert oder in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden.

Nicht anzugeben sind

- die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer,
- Finanzierungskosten (wie Zinsen),
- nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter,
- laufende Aufwendungen für Instandhaltung
- laufende Aufwendungen für auf Miet- oder Leasingbasis genutzte Anlagegüter sowie
- der Erwerb von Sachanlagen im Rahmen von Umstrukturierungen (wie Fusionen oder Übernahmen).

Der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen ist unter „Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände“ (Position H1.3) anzugeben.

27 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen

Zur **Betriebs- und Geschäftsausstattung** zählen Gegenstände, die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Erhebungseinheit dienen, aber nicht unmittelbar in der Produktion

eingesetzt sind, beispielsweise Büromöbel, Computer, Schreibmaschinen oder Werkstatteinrichtungen.

Zu den **Anlagen und Maschinen** zählen sowohl technische Anlagen und Maschinen, die unmittelbar der Produktion dienen, als auch andere für betriebliche Zwecke eingesetzt und aktivierte Anlagen, wie z. B. der Fuhrpark.

28 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Auf dem Anlagenkonto aktivierter oder der im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Sachanlagen. Hierzu zählen auch die im Bau befindlichen Anlagen, entsprechende Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Erneuerungen, die die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verlängern und seine Produktivität erhöhen sowie die geleisteten Anzahlungen.

29 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Im Anlagenkonto aktivierte bzw. im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Urheberrechte (z. B. an Schriftwerken, Rundfunkprogrammen, Kinofilmen, Musikkompositionen), Software- und Datenbankprogramme, Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen und dergleichen, die länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden.

Nicht einzubeziehen sind der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert, der Verschmelzungsmehrwert sowie geleistete Anzahlungen.

30 Software

Die erworbene bzw. selbsterstellte Software ist hier mit ihrem jeweils aktivierten Wert anzugeben.

Zu den Anschaffungskosten erworbener Software zählen neben dem Kaufpreis auch Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung.

31 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände

Selbst erstellte Software- und Datenbankprogramme, Patente, Lizenzen und dergleichen.

Nicht einzubeziehen sind der Geschäfts- oder Firmenwert, geleistete Anzahlungen sowie nicht aktive immaterielle Vermögensgegenstände.

Anleitung zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts

Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“

Den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bildet die überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit.

Falls es ihnen nicht möglich ist, den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit mit Hilfe dieser Anleitung zu bestimmen, beschreiben Sie diesen bitte mit eigenen Worten in dem auf Seite 1 vorgesehenen Feld oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	
Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	49.10.0
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	49.20.0
Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis)	49.31.0
Betrieb von Taxis	49.32.0
Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	49.39.1
Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	49.39.2
Personenbeförderung im Landverkehr, anderweitig nicht genannt	49.39.9
Güterbeförderung im Straßenverkehr	49.41.0
Umzugstransporte	49.42.0
Transport in Rohrfernleitungen	49.50.0
Schifffahrt	
Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.10.0
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.20.0
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.30.0
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.40.0
Luftfahrt	
Personenbeförderung in der Luftfahrt	51.10.0
Güterbeförderung in der Luftfahrt	51.21.0
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	
Lagerei	52.10.0
Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	52.21.1
Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	52.21.2
Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	52.21.3
Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	52.21.4
Betrieb von Güterabfertigungseinrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	52.21.5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Landverkehr, anderweitig nicht genannt	52.21.9
Betrieb von Wasserstraßen	52.22.1
Betrieb von Häfen	52.22.2
Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	52.22.3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Schifffahrt, anderweitig nicht genannt	52.22.9
Betrieb von Flughäfen und Landeplätzen für Luftfahrzeuge	52.23.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Luftfahrt, anderweitig nicht genannt	52.23.9
Frachtumschlag	52.24.0
Spedition	52.29.1
Schiffsmaklerbüros und -agenturen	52.29.2
Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr, anderweitig nicht genannt	52.29.9
Post-, Kurier- und Expressdienste	
Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	53.20.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Verlagswesen	
Verlegen von Büchern	58.11.0
Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	58.12.0
Verlegen von Zeitungen	58.13.0
Verlegen von Zeitschriften	58.14.0
Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	58.19.0
Verlegen von Computerspielen	58.21.0
Verlegen von sonstiger Software	58.29.0
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	
Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen	59.11.0
Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	59.12.0
Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	59.13.0
Kinos	59.14.0
Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	59.20.1
Verlegen von bespielten Tonträgern	59.20.2
Verlegen von Musikalien	59.20.3
Rundfunkveranstalter	
Hörfunkveranstalter	60.10.0
Fernsehveranstalter	60.20.0
Telekommunikation	
Leitungsgebundene Telekommunikation	61.10.0
Drahtlose Telekommunikation	61.20.0
Satellitentelekommunikation	61.30.0
Internetserviceprovider	61.90.1
Sonstige Telekommunikation, anderweitig nicht genannt	61.90.9
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	
Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen	62.01.1
Sonstige Softwareentwicklung	62.01.9
Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	62.02.0
Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	62.03.0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie	62.09.0
Informationsdienstleistungen	
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	63.11.0
Webportale	63.12.0
Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	63.91.0
Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen, anderweitig nicht genannt	63.99.0
Grundstücks- und Wohnungswesen	
Kauf und Verkauf von eigenen Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.10.1
Kauf und Verkauf von eigenen Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.10.2
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.20.1
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.20.2
Vermittlung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.31.1
Vermittlung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.31.2
Verwaltung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.32.1
Verwaltung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.32.2
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	69.10.1
Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	69.10.2

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
noch: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Notariate	69.10.3
Patentanwaltskanzleien	69.10.4
Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	69.10.9
Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	69.20.1
Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	69.20.2
Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften	69.20.3
Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	69.20.4
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	
Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	70.10.1
Sonstige Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	70.10.9
Public-Relations-Beratung	70.21.0
Unternehmensberatung	70.22.0
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	
Architekturbüros für Hochbau	71.11.1
Büros für Innenarchitektur	71.11.2
Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	71.11.3
Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	71.11.4
Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung	71.12.1
Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign	71.12.2
Vermessungsbüros	71.12.3
Sonstige Ingenieurbüros	71.12.9
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	71.20.0
Forschung und Entwicklung	
Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	72.11.0
Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	72.19.0
Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	72.20.0
Werbung und Marktforschung	
Werbeagenturen	73.11.0
Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen	73.12.0
Markt- und Meinungsforschung	73.20.0
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	
Industrie-, Produkt- und Mode-Design	74.10.1
Grafik- und Kommunikationsdesign	74.10.2
Interior Design und Raumgestaltung	74.10.3
Fotografie	74.20.1
Fotolabors	74.20.2
Übersetzen	74.30.1
Dolmetschen	74.30.2
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, anderweitig nicht genannt	74.90.0
Veterinärwesen	
Tierarztpraxen	75.00.1
Sonstiges Veterinärwesen	75.00.9
Vermietung von beweglichen Sachen	
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5t oder weniger	77.11.0
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5t	77.12.0
Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	77.21.0
Videotheken	77.22.0
Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	77.29.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
noch: Vermietung von beweglichen Sachen	
Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	77.31.0
Vermietung von Baumaschinen und -geräten	77.32.0
Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	77.33.0
Vermietung von Wasserfahrzeugen	77.34.0
Vermietung von Luftfahrzeugen	77.35.0
Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen, anderweitig nicht genannt	77.39.0
Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	77.40.0
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	
Vermittlung von Arbeitskräften	78.10.0
Befristete Überlassung von Arbeitskräften	78.20.0
Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	78.30.0
Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	
Reisebüros	79.11.0
Reiseveranstalter	79.12.0
Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	79.90.0
Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	
Private Wach- und Sicherheitsdienste	80.10.0
Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	80.20.0
Detekteien	80.30.0
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	
Hausmeisterdienste	81.10.0
Allgemeine Gebäudereinigung	81.21.0
Schornsteinreinigung	81.22.1
Sonstige spezielle Reinigung von Gebäuden und Maschinen	81.22.9
Reinigung von Verkehrsmitteln	81.29.1
Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	81.29.2
Sonstige Reinigung, anderweitig nicht genannt	81.29.9
Garten- und Landschaftsbau	81.30.1
Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	81.30.9
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	
Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	82.11.0
Copy-Shops; Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonstiger spezieller Sekretariatsdienste	82.19.0
Call Center	82.20.0
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	82.30.0
Inkassobüros	82.91.1
Auskunfteien	82.91.2
Abfüllen und Verpacken	82.92.0
Versteigerungsgewerbe	82.99.1
Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, anderweitig nicht genannt	82.99.9
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	95.11.0
Reparatur von Telekommunikationsgeräten	95.12.0
Reparatur von Geräten der Unterhaltungselektronik	95.21.0
Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten und Gartengeräten	95.22.0
Reparatur von Schuhen und Lederwaren	95.23.0
Reparatur von Möbeln und Einrichtungsgegenständen	95.24.0
Reparatur von Uhren und Schmuck	95.25.0
Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern	95.29.0

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Zusatzfragebogen SiDK
„Mehrländerunternehmen“

Rücksendung
bitte bis

SiDK

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDK aus,
wenn ...

... Ihre Erhebungseinheit **1**

- **Niederlassungen in mehreren Bundesländern** hat
sowie
- im Berichtsjahr einen **Gesamtumsatz von insgesamt
250 000 Euro und mehr** erzielt hat.

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1**
einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein
– unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen,
Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen
im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesell-
schaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2016.

Beachten Sie bitte die beigegeführten **Erläuterungen** zum
Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen
im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt,
sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**)
gekennzeichnet.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2016

Zusatzfragebogen SiDK „Mehrländerunternehmen“

Identnummer _____

i Gliedern Sie hier Ihre Angaben im Fragebogen SiD zu folgenden Merkmalen auf Ihre Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern auf.

Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern	Aufzugliedernde Merkmale des Fragebogens SiD			
	Gesamtumsatz B1 im Fragebogen SiD 4	Bruttoentgelte E1.1 im Fragebogen SiD 14	Bruttoanlageinvestitionen H1 im Fragebogen SiD 23	Tätige Personen insgesamt D1 im Fragebogen SiD 8
	Volle Euro			Anzahl
93 U1	93 U2	93 U3	93 U4	93 U5
08 Baden-Württemberg				
09 Bayern				
11 Berlin				
12 Brandenburg				
04 Bremen				
02 Hamburg				
06 Hessen				
13 Mecklenburg-Vorpommern				
03 Niedersachsen				
05 Nordrhein-Westfalen				
07 Rheinland-Pfalz				
10 Saarland				
14 Sachsen				
15 Sachsen-Anhalt				
01 Schleswig-Holstein				
16 Thüringen				

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2016**
Zusatzfragebogen SiDL „Umsatz nach
Auftraggebersitz und Dienstleistungsarten“

Rücksendung
bitte bis

SiDL

Ansprechpartner/in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDL aus,
wenn ...

- ... Ihre Erhebungseinheit **1**
- **mindestens 20 tätige Personen** hat
(D1 im Fragebogen SiD) und
 - **einem der sechs Wirtschaftszweige** angehört:
 - IT-Dienstleistungen **3**
 - Werbung **4**
 - Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**
 - Rechtsberatung **6**
 - Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung;
Buchführung **7**
 - Public-Relations- und Unternehmensberatung **8**

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1**
einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland
ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen,
Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen
im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochter-
gesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2016.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum
Zusatzfragebogen SiDL. Positionen im Fragebogen, für die es
ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke
mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

1 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

i Nur auszufüllen von Erhebungseinheiten mit
einem Gesamtumsatz von insgesamt 250 000 Euro
und mehr.

Prozentuale Aufteilung der Wertangabe zu
B1.1 im Fragebogen SiD.

davon Umsatzanteil durch Auftraggeber

Volle Prozent

1.1 mit Sitz innerhalb der EU (ohne Deutschland) ... **2** 26

1.2 mit Sitz außerhalb der EU **2** 27

Zusammen 1 0 0

2 Umsatz nach Dienstleistungsarten

i Der Gesamtumsatz (B1 im Fragebogen SiD) ist prozentual auf die Dienstleistungsarten aufzuteilen. **Auszufüllen ist nur eine Antwortspalte der folgenden sechs Antwortspalten.** Die auszufüllende Antwortspalte ergibt sich aus dem wirtschaftlichen Schwerpunkt (A1 im Fragebogen SiD).

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 58.21.0 58.29.0 62.01.1 62.01.9 62.02.0
62.03.0 62.09.0 63.11.0 63.12.0

IT-Dienstleistungen **3**

	Anteil des Gesamtumsatzes (B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Verlegen von Computerspielen 9	101
2	Verlegen von sonstiger Software	
2.1	Standardsystem- und Standardanwendungssoftware 10	102
2.2	Software-Download und Online-Software 11	103
2.3	Softwarelizenzen für weiter- gehende Nutzungsrechte 12	104
3	Softwareentwicklung und -programmierung 13	105
4	IT-Beratung 13	106
5	IT-Management 14	107
6	Werbefinanzierte Online-Dienste 15	108
7	Webportal-Dienstleistungen 16	110
8	Datenverarbeitung, Dienstleis- tungen eines Rechenzentrums, WebHosting, Anwendungs- Hosting 17	111
9	Sonstige IT-Dienstleistungen 18	112
10	Reparatur von Datenverarbeitungs- und peripheren Geräten 13	113
11	Wiederverkauf von Hardware und Software 14	114
12	Sonstige Umsätze 15	115
Zusammen		1 0 0

Umsatzanteile, die sich keiner Position zuordnen lassen, sind „Sonstige Umsätze“. Die Summe der einzelnen Prozentwerte muss 100 % ergeben. Bei Auskunftspflichtigen, die die linke Spalte auf Seite 3 ausfüllen, müssen die Positionen 1.1 bis 4 (ohne 5.1 und 5.2) 100 % ergeben.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 73.11.0 73.12.0

Werbung **4**

	Anteil des Gesamtumsatzes (B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Werbeagenturdienste	
1.1	Full-Service-Werbung 20	201
1.2	Direktmarketing und Direct Mailing 19	202
1.3	Werbekonzeption 20	203
1.4	Sonstige Werbedienste 21	204
2	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste 22	
2.1	Verkauf und Vermittlung von Werbeflächen in Printmedien 20	205
2.2	Verkauf und Vermittlung von Werbezeit im Fernsehen und Radio 20	206
2.3	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz im Internet 20	207
2.4	Eventwerbung 23	208
2.5	Verkauf und Vermittlung von Außenwerbung und sonstigen Werbeplätzen 20	209
3	Druck von Werbeprospekten und Werbeschriften, Verkaufskatalogen und dergleichen 21	210
4	Sonstige Umsätze 21	211
Zusammen		1 0 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 78.10.0 78.20.0 78.30.0

Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**

	Anteil des Gesamtumsatzes (B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Vermittlung von Arbeitskräften	
1.1	auf Führungspositionen 24	301 _____
1.2	auf sonstige Stellen 25	302 _____
2	Befristete Arbeitnehmerüberlassung für Tätigkeiten 25	
2.1	im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation 26	303 _____
2.2	im Handel und Vertrieb 27	304 _____
2.3	in sonstigen Bürobereichen 28	305 _____
2.4	in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Facharbeitertätigkeiten 29	306 _____
2.5	in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Hilfs- und Helfertätigkeiten 30	307 _____
2.6	in den Bereichen Transport, Lagerei und Logistik 31	308 _____
2.7	im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 32	309 _____
2.8	im medizinischen Bereich 33	310 _____
2.9	in anderen Bereichen 34	311 _____
3	Sonstige Arbeitnehmerüberlassung ..	312 _____
4	Sonstige Umsätze	313 _____
	Zusammen	1 0 0
5	Anteil durch Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen	
5.1	Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds 30	321 _____
5.2	Kreditinstitute 31	322 _____

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 69.10.1 69.10.2 69.10.3 69.10.4
69.10.9

Rechtsberatung **6**

	Anteil des Gesamtumsatzes (B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Rechtsberatung und Vertretung 32	
1.1	im Strafrecht 33	401 _____
1.2	im Wirtschafts- und Handelsrecht 33	402 _____
1.3	im Arbeitsrecht 34	403 _____
1.4	im Patentrecht, Urheberrecht sowie anderen Rechten an geistigem Eigentum 35	404 _____
1.5	im sonstigen Zivilrecht 36	405 _____
1.6	im sonstigen öffentlichen Recht ... 37	406 _____
2	Notariatsleistungen 36	
2.1	in Ehe-, Familien- und sonstigen Angelegenheiten von natürlichen Personen 37	407 _____
2.2	in Immobilienangelegenheiten 38	408 _____
2.3	in Angelegenheiten von Unternehmen und juristischen Personen 39	409 _____
3	Schlichtungs- und Schiedsverfahren 40	410 _____
4	Gerichtliche Versteigerung 41	411 _____
5	Sonstige juristische Dienstleistungen 42	412 _____
6	Sonstige Umsätze	413 _____
	Zusammen	1 0 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 69.20.1 69.20.2 69.20.3 69.20.4

Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung **7**

Anteil des Gesamtumsatzes
(B1 im Fragebogen SiD) durch: Volle Prozent

1	Wirtschafts- und Buchprüfung	40	501	_____
2	Dienstleistungen des Rechnungswesens			
2.1	Erstellung von Jahresabschlüssen und weiteren Geschäftsberichten, Finanzbuchführung		502	_____
2.2	Lohn- und Gehaltsbuchhaltung		503	_____
2.3	Sonstige Dienstleistungen des Rechnungswesens	41	504	_____
3	Steuerberatung	42	505	_____
4	Insolvenz- und Zwangsverwaltung		506	_____
5	Unternehmensberatung		507	_____
6	Sonstige Umsätze	43	508	_____
Zusammen				1 0 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 70.21.0 70.22.0

Public-Relations- und Unternehmensberatung **8**

Anteil des Gesamtumsatzes
(B1 im Fragebogen SiD) durch: Volle Prozent

1	Public-Relations-Beratung		601	_____
2	Unternehmensberatung			
2.1	Strategieberatung	44	602	_____
2.2	Finanzberatung ohne Steuerberatung		603	_____
2.3	Marketing-Beratung		604	_____
2.4	Personalberatung		605	_____
2.5	Beratung im Produktionsbereich ..	45	606	_____
2.6	Prozessmanagement	46	607	_____
2.7	Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung	47	608	_____
3	Sonstiges Projektmanagement ohne Bauprojekte	48	609	_____
4	Sonstige Unternehmensberatung z. B. Regionalentwicklung, Fremdenverkehr		610	_____
5	IT-Beratung	13	611	_____
6	Sonstige Umsätze		612	_____
Zusammen				1 0 0

Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL

Der Zusatzfragebogen SiDL ist nur von Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen (D1 im Fragebogen SiD) auszufüllen.

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (Unternehmen). Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit sind gleichfalls Unternehmen.

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Bei Konzernunternehmen oder Mitgliedern einer umsatzsteuerlichen Organschaft ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind keine Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Umsätze, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

2 EU

Zu den Auftraggebern mit Sitz innerhalb der EU zählen in den folgenden Staaten ansässige Betriebe oder Unternehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern sowie die zu diesen Staaten gehörenden Überseegebiete (Guadeloupe, Französisch-Guayana, Martinique, La Réunion, die Kanaren, Ceuta und Melilla, der Berg Athos, die Inselgruppe Åland, Livigno, Campione d'Italia und der italienische Teil des Luganersees sowie die Azoren und Madeira).

3 IT-Dienstleistungen

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
58.21.0	Verlegen von Computerspielen
58.29.0	Verlegen von sonstiger Software
62.01.1	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung
62.02.0	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie
62.03.0	Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte
62.09.0	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie
63.11.0	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten
63.12.0	Webportale

4 Werbung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
73.11.0	Werbeagenturen
73.12.0	Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen

5 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
78.10.0	Vermittlung von Arbeitskräften
78.20.0	Befristete Überlassung von Arbeitskräften
78.30.0	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften

6 Rechtsberatung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat
69.10.3	Notariate
69.10.4	Patentanwaltskanzleien
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt, z.B. durch Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher, Schiedsfrauen und -männer, Rechtsbeistände, Sachverständige, Treuhänderinnen und Treuhänder, Betreuerinnen und Betreuer oder sonstige juristische Beraterinnen und Berater

7 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)

8 Public-Relations- und Unternehmensberatung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
70.21.0	Public-Relations-Beratung
70.22.0	Unternehmensberatung

9 Verlegen von Computerspielen

Erstellung, Vermarktung und Vertrieb von nicht kunden-spezifischen Computerspielen auf physischen Datenträgern, online ausführbar oder als Download verfügbar, einschließlich der dazugehörigen Lizenzen.

10 Standardsystem- und Standardanwendungssoftware

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware auf physischen Datenträgern, die nicht Computerspielsoftware ist.

Ausgeschlossen ist Individualsoftware, d. h. Software, die maßgeschneidert für einen Kunden erstellt wurde. Diese ist der Position 3 „Softwareentwicklung und -programmierung“ zuzuordnen.

11 Software-Download und Online-Software

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware, die **nicht Computerspielsoftware** ist

und als Download angeboten wird oder online verfügbar ist. Beim Download wird Standardsoftware zur späteren Ausführung bzw. Installation aus dem Internet heruntergeladen und lokal gespeichert. Bei Online-Software handelt es sich um Standardsoftware, die nur im Internet ausführbar ist und nicht lokal abgespeichert werden kann.

12 Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte

Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gewährung von Rechten auf Vervielfältigung, Vertrieb oder Einbeziehung von Computerprogrammen, Programmbeschreibungen und Unterlagen sowohl für System- als auch für Anwendungssoftware.

Nicht hierzu gehören Umsätze mit eingeschränkten Endbenutzerlizenzen als Teil von Softwarepaketen. Diese Umsätze sind der Position 2.1 „Standardsystem- und Standardanwendungssoftware“ oder 2.2 „Software-Download und Online-Software“ zuzuordnen.

13 IT-Beratung

Hardware-, System- und Softwareberatungsleistungen sowie technische Unterstützung im IT-Bereich, wie z. B. Expertenmeinungen in IT-Angelegenheiten, Beratung bei der Anschaffung von Hard- und Software und in Fragen der Systemsicherheit, Entwicklung von Systemspezifikationen und Integration von Computersystemen.

Nicht hierzu gehören Beratungsleistungen hinsichtlich der Unternehmensstrategie, z. B. für den elektronischen Geschäftsverkehr, Verkauf und Vermittlung von durch Dritte hergestellte Hard- und Software ohne IT-Beratungsleistungen sowie Dienstleistungen der Datenwiederherstellung nach einem Systemabsturz.

14 IT-Management

Dienstleistungen der Verwaltung, des Betriebs und der Überwachung von IT-Infrastruktur des Kunden vor Ort – einschließlich dazugehöriger Hardware, Software und von Netzwerken (z. B. Outsourcing von Bürokommunikation und Netzwerken). Diese Dienstleistungen beinhalten auch die Fernverwaltung von Sicherheitssystemen oder die Fernbereitstellung sicherheitsbezogener Dienstleistungen.

15 Werbefinanzierte Online-Dienste

Bereitstellung von Werbefläche oder -zeit im Internet.

Nicht hierzu gehört der Verkauf von Werbefläche auf Webportalen. Diese Umsätze sind der Position 7 „Webportal-Dienstleistungen“ zuzuordnen.

16 Webportal-Dienstleistungen

Webportale sind Websites, die verschiedene Informationen und Daten bündeln. Zusätzlich integriert sind meistens Suchmaschinen oder auch Foren, E-Mail-Zugang sowie Newsletter. Dazu gehört der Verkauf von Werbefläche auf den Webportalen.

Nicht hierzu gehören Online-Verzeichnisse und Mailinglisten. Diese Umsätze sind der Position 12 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen. Umsätze aus Werbung auf sonstigen Internetseiten sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

17 Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting

Verarbeitung, Auswertung von Daten im Kundenauftrag und Betrieb der dafür notwendigen Datenbanken sowie

Bereitstellung und Management von Applikationen (Software as a Service) und IT-Infrastruktur im Kundenauftrag (auch Web-Anwendungen).

Nicht hierzu gehören Umsätze aus werbefinanzierten Online-Diensten. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen. Umsätze aus Streaming-Diensten sind der Position 12 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

18 Sonstige IT-Dienstleistungen

Anderweitig nicht zuordenbare IT-Dienstleistungen, wie z. B. Dienstleistungen zur Datenwiederherstellung, Bereitstellung von Reserve-Ausrüstung und Reserve-Software an einem anderen Ort, um den Kunden im Fall von Katastrophen die Aufrechterhaltung des üblichen Betriebs zu ermöglichen sowie Softwareinstallationsarbeiten.

Nicht hierzu gehören Installationsarbeiten an Großrechnern. Diese Umsätze sind der Position 12 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

19 Direktmarketing und Direct Mailing

Dienstleistungen der Entwicklung und Durchführung von Direktmarketing-Werbekampagnen, d. h. das Organisieren des Versands von Werbemitteln, welche die Kunden unmittelbar und nicht über die Massenmedien erreichen (z. B. Postwurfsendungen und Telemarketing).

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen des Postversands. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

20 Werbekonzeption

Entwicklung der Grundidee einer Werbung, das Formulieren des Textes und das Schreiben von Drehbüchern für Werbefilme.

Nicht hierzu gehören die Gestaltung des Layouts für gedruckte Werbung, Illustrationen und Plakate. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

21 Sonstige Werbedienste

Beispielsweise Luftreklame, Verteilung von kostenlosen Produktproben und sonstigem Werbematerial, Vorführungen und Vorstellungen am Ort des Verkaufs oder Verkaufsförderung ohne entsprechende Bestellung.

Nicht hierzu gehören das Verlegen von Werbematerial, der Versand von Werbepost, Telemarketing oder Dienstleistungen von Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstaltern. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

22 Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste

Alle Dienstleistungen des Verkaufs oder der Vermittlung von Werbefläche oder -zeit. Dazu zählen insbesondere Dienstleistungen von Werbungsvertretern (wie Mediaagenturen), die im Auftrag von Werbekunden oder Werbeagenturen Werbeplatz oder -zeit in den Medien kaufen.

Nicht hierzu gehören die Vermarktung durch Verlage, Fernseh- oder Radiosender und Beratungsleistungen in Sachen Öffentlichkeitsarbeit (PR). Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

23 Eventwerbung

Verkauf und Vermittlung von eventbezogener Werbefläche oder -zeit, sowie der Verkauf von Namensrechten.

24 Vermittlung von Arbeitskräften auf Führungspositionen

Spezialisierte Dienstleistungen der Personalsuche und -vermittlung, die sich auf die Besetzung von hoch bezahlten Posten (Führungskräften, Managerinnen und Managern sowie Fachkräften nach Kundenvorgabe) beschränkt. Bei der Direktsuche wird eine dem Sollprofil entsprechende Person gesucht und anschließend aktiv angesprochen. Für die Berechnung der Gebühren für diese Dienstleistungen ist es unerheblich, ob die vermittelte Bewerberin bzw. der Bewerber angestellt wurde oder nicht.

25 Befristete Arbeitnehmerüberlassung

Zeitlich befristete Arbeitnehmerüberlassung aufgrund bestimmter Situationen, z. B. zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie bei kurzfristigem Fachkräftemangel, zur Abdeckung von saisonbedingter Arbeitsbelastung und bei besonderen Aufträgen und Projekten. Maßgebend für die prozentuale Aufteilung der Umsätze ist die Tätigkeit, die die Leiharbeitnehmerinnen bzw. die Leiharbeitnehmer beim Entleiher ausüben. Die berufliche Qualifikation der Leiharbeitnehmerinnen bzw. der Leiharbeiternehmer oder die Wirtschaftsbranche des Entleihers sind für die Zuordnung der Umsatzanteile irrelevant.

Nicht hierzu gehört die Vermittlung von Personen, die im Rahmen eines Werkvertrages tätig werden. Diese Umsätze fallen unter die Position 4 „Sonstige Umsätze“.

26 Tätigkeiten im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation

Beraterinnen und Berater für IT- und Telekommunikationssysteme, Softwareentwicklerinnen und Softwareentwickler sowie Datenverarbeitungspersonal usw.

27 Tätigkeiten im Handel und Vertrieb

Einzelhandels-, Außenhandels-, Industrie-, Automobil-, Bank- und Großhandelskaufleute usw.

28 Tätigkeiten in sonstigen Bürobereichen

Sonstiges Büropersonal sind z. B. Call-Center-Agentinnen und Call-Center-Agenten, Sekretärinnen und Sekretäre, Empfangspersonal, Büroangestellte, Buchhalterinnen und Buchhalter, Schreibkräfte, Steuer- und Rechtsanwaltsfachangestellte sowie Fremdsprachenkorrespondentinnen und Fremdsprachenkorrespondenten.

29 Tätigkeiten in anderen Bereichen

Befristete Arbeitnehmerüberlassung von Arbeitskräften, die sich keinem vorher aufgeführten Bereich zuordnen lassen. Dazu gehört z. B. die Überlassung von Ingenieurinnen und Ingenieuren und Führungskräften, Gebäudereinigungspersonal sowie Arbeitskräften aus sozialen und pädagogischen Bereichen, wie Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie Altenpflegepersonal.

30 Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen und -fonds.

Nicht hierzu gehört die Überlassung auf Stellen in der gesetzlichen Sozialversicherung, bei Unterstützungskassen, Sterbekassen und berufsständischen Versorgungswerken sowie bei Versicherungsvertretern.

31 Arbeitnehmerüberlassung im Bereich Kreditinstitute

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen im Bereich Kreditinstitute.

Nicht hierzu gehören die Überlassung auf Stellen bei Beteiligungsgesellschaften, Treuhand- und sonstigen Fonds sowie ähnlichen Finanzierungsinstitutionen sowie mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.

32 Rechtsberatung und Vertretung

Rechtsberatung und gerichtliche sowie außergerichtliche Vertretung und damit verbundene Dienstleistungen, wie die Vorbereitung von Rechtsschriften und die Suche nach Beweismitteln, Zeugen und Sachverständigen. Bei der Rechtsberatung ist unerheblich, ob diese mündlich, schriftlich oder elektronisch durchgeführt wird.

Nicht hierzu gehören Tätigkeiten von Gerichten.

33 Rechtsberatung und Vertretung im Wirtschafts- und Handelsrecht

Beratungs- und Vertretungsleistungen und die damit verbundenen Dienstleistungen, die sich mit den Rechtsbeziehungen von Kaufleuten befassen. Gesetzliche Regelungen finden sich vor allem im HGB sowie im Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), GmbHG, AktG, PartGG, GenG u. Ä.

Nicht hierzu gehören Rechtsberatung und Vertretung bei Streitigkeiten mit dem Staat oder mit natürlichen Personen.

34 Rechtsberatung und Vertretung im sonstigen Zivilrecht

Beratungs- und Vertretungsleistungen und damit verbundene Dienstleistungen bei Streitigkeiten mit natürlichen Personen. Hierbei handelt es sich z. B. um Verfahren nach dem BGB (unter anderem Familien- und Erbrecht), im Medizinrecht, Bau- und Architektenrecht sowie Miet- und Wohneigentumsrecht.

35 Rechtsberatung und Vertretung im sonstigen öffentlichen Recht

Hierunter fallen Streitigkeiten mit dem Staat. Maßgebliche Rechtsgebiete sind z. B. Polizei- und Ordnungsrecht, Verwaltungsrecht, Steuerrecht, Sozialrecht, öffentliches Verkehrsrecht sowie öffentliches Baurecht.

36 Notariatsleistungen

Notarielle Beurkundung, Beglaubigung von Unterschriften sowie das Aufsetzen und Aufbewahren von öffentlichen Urkunden, auf deren Grundlage vollstreckt werden kann und die Beweiswert haben, und damit verbundene Tätigkeiten, wie z. B. die Vorbereitung von Dokumenten.

Nicht hierzu gehören Beratungsleistungen, die nicht im Zusammenhang mit der Notariatsleistung stehen, oder die Vertretung vor Gerichten.

37 Notariatsleistungen in Angelegenheiten von Unternehmen und sonstigen juristischen Personen

Erbringung von Notariatsleistungen für Einzelunternehmen, Aktiengesellschaften, Genossenschaften, Vereine, Stiftungen usw. unter anderem bei Gründung, Fusion, Kauf und Veräußerung von Unternehmen sowie bei Handels- und Vereinsregisteranmeldungen.

38 Gerichtliche Versteigerung

Nur Tätigkeiten von Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollziehern.

Nicht hierzu gehören Tätigkeiten von Gerichten, Auktionshäusern und auf juristischen Verfahren beruhende Auktionen.

39 Sonstige juristische Dienstleistungen

Anderweitig nicht genannte Beratungs- und Vertretungsleistungen sowie damit verbundene Tätigkeiten, z. B. in Treuhand- oder Schlichtungsverfahren und bei der Veräußerung von Vermögensgegenständen.

40 Wirtschafts- bzw. Buchprüfung

Prüfung der Buchhaltung und anderer Belege, um eine Stellungnahme darüber abzugeben, ob die Abschlüsse den Zustand der Unternehmen bzw. Organisationen zu einem bestimmten Datum gemäß den anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung richtig darstellen.

Nicht hierzu gehören Rechnungsprüfungsleistungen (Position 2.1) und Unternehmensberatungsleistungen (Position 5).

41 Sonstige Dienstleistungen des Rechnungswesens

Umsätze, z. B. aus der Erstellung von Beglaubigungen, Bewertungen sowie Proforma-Rechnungen.

Nicht hierzu gehören Datenverarbeitungsdienstleistungen. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

42 Steuerberatung

Beratungsleistungen in Bezug auf alle Steuerarten, die Deklaration von Steuererklärungen sowie die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung von Mandanten vor Steuerbehörden und Finanzgerichten sowie die Steuer-gestaltungsberatung.

43 Sonstige Umsätze

Umsätze, z. B. aus Treuhandtätigkeit, Testamentsvollstreckung, Sachverständigentätigkeit und sonstigen vereinbarten Tätigkeiten.

44 Strategieberatung

Beratung, Anleitung und praktische Unterstützung in Sachen Unternehmenspolitik und -strategie, Gesamtplanung sowie Gestaltung und Überwachung von Unternehmen und anderen Organisationen, z. B.

- Ermittlung des Organisationsaufbaus,
- Beratung bezüglich der rechtlichen Organisationsform,
- Unternehmensentwicklung und -umstrukturierung,
- Festlegung eines Informations- und Kommunikationssystems,
- Entwicklung von Steuerungsinstrumenten sowie
- Erstellung von Unternehmensrettungsplänen.

Nicht hierzu gehören Beratungs- und Verhandlungsleistungen zur Durchführung von Fusionen und Übernahmen. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

45 Beratung im Produktionsbereich

Beratungsleistungen zur Verbesserung von Systemen und Produktionsverfahren sowie der Büro- und Dienstleistungsabläufe (z. B. Bürogestaltung und -einrichtung, Arbeitsablaufplanung und Arbeitsvorgaben), Beratungsleistungen zur Büroautomatisierung (wie etwa Auswahl und Einbau automatisierter Systeme), zur Produktentwicklung, Qualitätssicherung, -steuerung und Sicherheitsberatung sowie Werkschutz.

Nicht hierzu gehören jegliche Beratung bezogen auf den Bereich Beschaffung. Diese Umsätze sind der Position 2.7 „Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung“ zuzuordnen.

46 Prozessmanagement

Bereitstellung eines Dienstleistungsgesamtpakets, das auf die Unterstützung, Unterbringung und Verwaltung eines Geschäftsprozesses (Ablauforganisation) ausgerichtet ist. Hierzu zählen auch die Planung und Überwachung der Prozesse.

47 Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung

Umsätze, z. B. aus Beratungsleistungen bezogen auf Vorratswirtschaft, Materialbeschaffung, Lagerung und Verteilung von Gütern.

Nicht hierzu gehören Umweltberatungsdienstleistungen und sonstige wissenschaftliche oder technische Beratungsdienste. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

48 Sonstiges Projektmanagement (ohne Bauprojekte)

Dienstleistungen der Koordinierung und Überwachung von Ressourcen bei der Vorbereitung, Durchführung und Beendigung eines Projekts im Kundenauftrag, der Projektverwaltung, die unter anderem die Budgetierung, Rechnungsführung und Kostenkontrolle, Beschaffung, Zeitplanung, Koordinierung der Arbeiten von Subunternehmen, Überwachung und Qualitätskontrolle usw. beinhalten kann, sowie Verwaltungs- und Büroverwaltungsdienstleistungen mit oder ohne Bereitstellung eigenen Personals.

Nicht hierzu gehören Projektmanagementleistungen im Bauwesen. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.